

TSV-Nachrichten

TSV
1861 Mainburg



**Sommer Sportcamps 2023 –
Anmeldung beginnt!**



Hans Spenger zum Ehrenmitglied ernannt



**TSV-Radsportler wagen sich an
die berühmte Nove Colli heran**



Tennis: Herren I feiern Meisterschaft



**Vizemeistertitel für
Ehepaar Reiher**



Leichtathleten bei Schüler-Triade erfolgreich



DIE WICHTIGSTEN ENTDECKUNGEN MACHT MAN BEI 22 GRAD UND KONSTANTER FRISCHLUFTZUFUHR. WOLF – DAS COMFORT-WOHNUNGS-LÜFTUNGSSYSTEM FÜR ENTSPANNTE UND GESUNDE NEUGIER. MEHR ZUM THEMA RAUMKLIMA UNTER WOLF.EU/MAGAZIN



Liebe TSVlerinnen, liebe TSVler, liebe Leserinnen und Leser,

welche Bedeutung hat der Sport in den unterschiedlichen Lebensabschnitten? Diese Frage stellte ich mir bei einem persönlichen Rückblick auf meine eigenen Sportaktivitäten. Inwiefern hat mich der Sport im Sportverein im Kinder- und Jugendalter geprägt? Wie unterscheiden sich meine Aktivitäten nun im fortgeschrittenen Erwachsenenalter? In nachstehendem Vorwort möchte ich mich diesem Thema kurz widmen, das uns alle betrifft und das Herz unseres Vereins ausmacht.

Sport ist eine universelle Sprache, die Menschen jeden Alters zusammenbringt und ihnen die Möglichkeit bietet, sich körperlich und geistig zu entfalten. Für Kinder und Jugendliche ist Sport von unschätzbarem Wert. Neben der Förderung motorischer Fähigkeiten trägt regelmäßige Bewegung auch zur körperlichen Entwicklung bei und fördert die soziale Integration. Der Sport bietet ihnen eine Plattform, um Freundschaften zu knüpfen, Teamgeist zu entwickeln und wichtige Werte wie Fairness und Respekt zu erlernen. Zudem ist Bewegung für die jungen Menschen ein effektiver Ausgleich zum schulischen Alltag und fördert die Konzentration und das Wohlbefinden.

Bei Erwachsenen nimmt der Sport eine andere Rolle ein. Neben den gesundheitlichen Vorteilen wie der Stärkung des Herz-Kreislauf-Systems und der Vorbeugung von Krankheiten bietet der Sport auch die Möglichkeit, Stress abzubauen und den Alltag hinter sich zu lassen. Sportliche Aktivitäten schaffen eine Auszeit vom beruflichen und privaten Umfeld und helfen, körperliche und mentale Fitness zu erhalten. Zudem ermöglichen Sportvereine ein soziales Miteinander und bieten die Chance, neue Kontakte zu knüpfen und bestehende Freundschaften zu vertiefen.

Auch für Senioren spielt der Sport eine bedeutende Rolle. Er hält nicht nur körperlich fit, sondern fördert auch die geistige Fitness und kann helfen, altersbedingten Erkrankungen vorzubeugen. Sportliche Aktivitäten ermöglichen es älteren Menschen, ihre Lebensqualität zu steigern, indem sie ihre Mobilität erhalten und soziale Interaktionen fördern. Als TSV Mainburg

bieten wir spezielle Programme und Angebote, die auf die Bedürfnisse und Fähigkeiten der älteren Generation zugeschnitten sind und ihnen die Möglichkeit geben, aktiv am Vereinsleben teilzunehmen.

In Anbetracht der Bedeutung des Sports in den verschiedenen Lebensabschnitten stellt sich natürlich auch die Frage nach der Zukunft unserer Sportvereine. Angesichts der sich wandelnden gesellschaftlichen Strukturen und individuellen Bedürfnisse ist es von großer Bedeutung, dass wir als Verein flexibel und anpassungsfähig bleiben. Wir müssen sicherstellen, dass wir sowohl für Kinder und Jugendliche als auch für Erwachsene und Senioren attraktive Sportangebote bereithalten, die ihren individuellen Bedürfnissen entsprechen.

Es liegt in unserer Verantwortung als Verein, den Sport in allen Lebensabschnitten zu fördern und Menschen die Möglichkeit zu geben, sich sportlich zu entfalten. Gemeinsam werden wir die Zukunft des TSV Mainburg gestalten und dafür sorgen, dass der Sport auch in den kommenden Jahren einen zentralen Platz in unserem Leben einnimmt.

In diesem Sinne wünschen wir euch einen guten Start in den Sommer und die damit verbundenen Outdooraktivitäten. Bleibt weiterhin bewegt und gesund.

Mit sportlichen Grüßen,
Euer
Alexander Hauf
2. Vorsitzender

Termine 2023

07.07.2023	Hopfenfest Ausmarsch
27.09.2023	3. Turnratssitzung
30.09.2023	Redaktionsschluss TSV-Nachrichten 3/2023
06.10.2023	Gallimarkt Ausmarsch
17.11.2023	Schülersportler-Ehrung
17.11.2023	Jugendsportler-Ehrung und Mitarbeitertreffen



Herausgeber
TSV 1861 Mainburg e.V.
Am Gabis 1
84048 Mainburg

Postanschrift
Postfach 1168
84044 Mainburg

Internet
www.tsv-mainburg.de
info@tsv-mainburg.de

Redaktion
Marion Bogenrieder
Alexander Hauf

Bezugspreis
im Mitgliedsbeitrag
enthalten.

Ehrenvorsitzende
Dr. Karl Pöschl
Dr. Stefan Richtsfeld

Vorsitzende
Ulrike Simon
Alexander Hauf
Lorenz Söckler

Jugendleiterin/
Seniorenbeauftragte
Ulrike Simon

Schriftführer
Lorenz Söckler

Finanzverwaltung
Nicole Jäckel

Anlagenwart
Konrad Hauf

Vorstandssitzungen
montags 18.30 Uhr

Geschäftszimmer
Öffnungszeiten:
Montag, 10 bis 12 Uhr
und 18 bis 21 Uhr,
Dienstag, 10 bis 12 Uhr,
Mittwoch, 10 bis 12 Uhr
und 15 bis 17 Uhr,
Donnerstag, 10 bis 12 Uhr,
außer in den Ferien.
Telefon (0 87 51) 54 03,
Telefax (0 87 51) 8 76 51 18.

Hinweis: Redaktionelle
Inhalte der Abteilungen
liegen im Verantwortungsbereich des Urhebers.

HAPPY BIRTHDAY

Margit Auer
6. November (90)

Maria Ruehrich
22. Juli (85)

Edeltraud Effertz
27. September (85)

Martha Amberger
15. November (85)

Waltraud Hösl
11. Juli (80)

Hannelore Steiger
20. Juli (80)

Herma Raab
16. September (80)

Hildegard Söckler
16. September (80)

Gabriele Bachner
1. Oktober (80)

Elisabeth Zirngibl
9. Oktober (80)

Hans Bachner
27. Oktober (80)

Dr. Manfred Kistler
11. November (80)

Mary Senft
19. Juli (75)

Marlene Lesmeister
28. Juli (75)

Elisabeth Reiher
14. September (75)

Brigitte Schnell
25. September (75)

Elisabeth Kistler
30. Oktober (75)

Catharine Kistler
17. Juli (70)

Barbara Reitmeier
31. Juli (70)

Waltraud Köglmeier
2. Oktober (70)

Michael Plenagl
2. Oktober (70)

Josefine Ernstorfer
6. Oktober (70)

Kata Bolic
24. Oktober (70)

Irmgard Kunz
9. November (70)

Brigitte Plenagl
22. November (70)

Gunter Arlt
14. August (65)

Beate Weber
6. September (65)

Dr. Ralf Schramm
15. September (65)

Brigitte Bauer
8. Oktober (65)

Peter Tauber
17. Oktober (65)

Johann Schloderer
19. Oktober (65)

Siegfried Senger
1. November (65)

Hildegard Schmautz
7. November (65)

Ernst Schwertl
9. November (65)

Franz Haimerl
13. November (65)

Konrad Reiser
21. November (65)

Christine Brunner
28. November (65)

Manuela Günther
1. Juli (60)

Waltraud Leitenstern
3. August (60)

Gerhard Ronner
10. September (60)

Volker Joekel
26. September (60)

Sebastian Limmer
29. September (60)

Andrea Reiter
27. Oktober (60)

Alexander Schmid
5. November (60)

Elisabeth Aschka
6. November (60)

Carmen Binzer-Seidl
10. November (60)

Edith Spenger
11. November (60)

Josef Schmid
16. November (60)

Helmut Reitinger
21. November (60)

Mustafa Ilhan
2. Juli (55)

**Prof. Dr.-Ing.
Hermann Rottengruber**
11. Juli (55)

Herbert Krojer
12. Juli (55)

Gerlinde Haltmaier
14. Juli (55)

Eva Dumsky
16. Juli (55)

Rainer Brosig
10. August (55)

Stefan Kirzinger
11. September (55)

Andrea Bau
17. September (55)

Beate Rank
17. September (55)

Dr. Ina Bader
20. September (55)

Sabine Brosig
25. September (55)

Christine Biebel
1. Oktober (55)

Theresia Lachermeier
22. Oktober (55)

Hans Bachner
6. November (55)

Dennis Hundt
4. Juli (50)

Tanja Eichlinger
31. Juli (50)

Arzu Düzgün
13. August (50)

Georg Biber
13. August (50)

Thorsten Tripps
15. August (50)

Kurt Brunschweiger
25. August (50)

Jan De Meulemeester
20. September (50)

Margot Deml
14. Oktober (50)

Maike Schiller
25. Oktober (50)

Elke Hauf
29. Oktober (50)

Astrid Ehrmaier
6. November (50)

Markus Ostermeier
15. November (50)

Alexander Hauf
21. November (50)

Franz Seidl
25. November (50)

**Alles Gute und beste
Fitness wünscht Euer
TSV Mainburg.**

Ehrenmitglied Horst Pinsker feiert 65. Geburtstag



Horst Pinsker gehört zu den Menschen, die ihr Umfeld in besondere Art und Weise prägen. Sein Verhalten und seine Errungenschaften inspirieren und motivieren mittlerweile mehrere Generationen. Mit neuen Ideen treibt er Innovation voran und denkt außerhalb gewohnter Grenzen. Und durch sein außergewöhnliches Wissen und Fähigkeiten als Experte in seinem Fachgebiet ist er höchst anerkannt.

Diese Eigenschaften hat Horst Pinsker in den vergangenen Jahrzehnten mit großer Leidenschaft auch immer wieder in den TSV Mainburg mit eingebracht. Dabei ist neben sportlichen Erfolgen im Schach und Tennis, besonders seine aktive Zeit als Reifenschwinger im Schöfflerjahr 1977 zu erwähnen. Zu seinen Verdiensten zählen jedoch auch seine langjäh-

rige Mitgliedschaft im Vorstand des Vereins sowie als Pressewart. Dank ihm kamen wir 1986 in den Genuss des TSV-Buchs zum 125-jährigen Bestehen. Die TSV-Nachrichten als regelmäßige Vereinskommunikation fanden durch ihn ihren Ursprung. Und 2012 war er der Herausgeber der aufwendig gestalteten Schöffleranzchronik. So viel Einsatz blieb nicht unbelohnt: Für seine langjährigen Verdienste erhielt Horst Pinsker 1986 den Ehrenbrief mit Goldnadel, 1997 folgte die Ernennung zum Ehrenmitglied.

Wir gratulieren ihm nochmals von ganzen Herzen zum 65. Geburtstag, bedanken uns für die Einladung und die vielen Jahre des sichtbaren und unsichtbaren Wirkens für den TSV Mainburg.

Wir begrüßen 79 neue Mitglieder

Folgende Mitglieder traten dem TSV 1861 Mainburg bei:

Lena Amely, Nataly Anderlova', Nicole Asböck, Zana Bajic', Mina Bekci, Eva Berger, Nico Christof, Beate Denes, Edith Einamann, Florian Erken, Raphael Erken, Cayan Erözzün, Franz Ettle, Inas Gashi, Feroza Gashi, Maximilian Hagen, Ferdinand Harrieder, Bleart Hasani, Julia Hof, Severin Hofstetter, Matthias Holzmayr, Niklas Huber, Viktoria Elsa Hübner, Anna Kaiser, Katharina Kargl, Anastasia Kefala, Johannes Kerscheneiner, Elias Kister, Luka Klages, Nadine Lechel, Andreas Leppmeier, Korbinian Maaßen, Paul Machnitzke, Ivan Malinak, Johanna Michaelson, Martin Missauer, Alexander Mitschke, Angelika Mühl, Canan Mukan, Sascha Müller, Anton Johannes Peter Müller, Ines Pereira, Landolin Peters, Laurin

Peters, Claudia Primitivo, Fabian Prücklmeier, Laura Rackl, Matthias Rackl, Johanna Rackl, Philipp Rackl, Sophia Raith, Matthias Reithmeier, Theo Remmel, Vroni Richter, Christina Rieger, Riquier Roderick, Kilian Rottengruber, Karla Rudnik, Frank Schulze, Jasmina Schulze, Anna Schwertl, Viktoria Sekieta, Simon Senger, Anton Skripin, Katharina Skripin, Nora Sogojeva, Leon-Pascal Strötzel, Yvonne Topf, Ivana Topic, Fadime Topuz, Jonas Treitinger, Tanja Treitinger, Robin Trosien, Christoph Walbrecht, Waltraud Weiß, Jakob Wengermeier, Marina Wimmer, Maria Wimmer, Ayaz Yilmaz.

Viel Spaß beim Sporteln im TSV!

Schäfflertanzmeister Hans Spenger zum Ehrenmitglied ernannt

Neben der großen Abordnung der Mainburger Schäfflertänzer zum 70. Geburtstag ihres 1. Tanzmeisters, hatten auch 1. Vorsitzende Ulrike Simon und 2. Vorsitzender Alexander Hauf eine besondere Auszeichnung mitgebracht. Hans Spenger wurde aufgrund seiner herausragenden Verdienste um den TSV 1861 Mainburg e.V., insbesondere durch sein mehr als 50-jähriges prägendes Wirken bei den Mainburger Schäfflern als mehrfacher Tänzer, jahrzehntelanges Komitee Mitglied und seit über 30 Jahren als 1. Tanzmeister zum Ehrenmitglied ernannt.

Wir gratulieren herzlichst und bedanken uns für die vielen Jahre seines Wirkens.

„Lieber Hans,

wie kein Zweiter prägst Du den Mainburger Schäfflertanz. Mittlerweile kannst Du auf eine Karriere von 53 Jahren im Dienste des Schäfflertanzes zurückblicken. Im Jahr 1970 hattest Du mit 16 Jahren Dein Debüt als Schäfflertänzer. Die allermeisten Schäfflertänzer sind nur einmal aktiv, doch bei Dir war die Rolle des Tänzers erst der Auftakt. Im Jahr 1977 warst Du der Schlusstänzer und seit 1984 bist Du im Komitee der Schäffler engagiert. Bei den 1984ern „Originalen“ warst Du im Komitee überall dort zur Stelle, wo eine helfende Hand gefragt war. Insbesondere hast Du das Begleitfahrzeug gefahren, das damals noch nicht „Schäfflerexpress“ hieß, aber genauso unentbehrlich war wie heutzutage. Auch um die Verpflegung der Schäffler hast Du Dich gekümmert, wenn es für die Tänzer längere Zeit nichts zum Essen gab – ein heute schwer vorstellbarer Umstand.

Im Jahr 1986 verstarb Dein Vater Hans Spenger sen., der den Schäfflertanz nach dem Krieg geprägt hatte – zweimal als Vortänzer in den Jahren 1947 und 1949 sowie fünfmal als 1. Tanzmeister. Für den Schäfflertanz 1991 lag diese Verantwortung dann erstmals in Deinen Händen. Dabei hat Dich das Bewusstsein begleitet, von Deinem Vater ein großes Erbe übernommen zu haben. Deine Aufgabe als 1. Tanzmeister hast

Du seitdem großartig erfüllt. Schon der erste Auftritt unter Deiner Regie war ein voller Erfolg. Jeder Schritt und jede Figur hat funktioniert. Dies lag nicht zuletzt an Deinem ausgiebigen Video-Studium von Schäfflertänzen – eine Methode, die es nicht nur im Profi-Fußball gibt.

Von 1991 bis 2019 hast Du fünf Schäffler-Jahrgänge zu einer tänzerischen Einheit und zu einer eingeschworenen Gemeinschaft geformt. Deine Leidenschaft für den Schäfflertanz ist unglaublich groß und immer mit dem Ehrgeiz verbunden, einen perfekten Tanz zu bieten. Dass der Mainburger Schäfflertanz einen so guten Ruf genießt, liegt maßgeblich an Dir und dem Grundsatz, dass jeder Tanzbesteller einen perfekten Tanz verdient hat – einschließlich aller sieben Figuren. Diese wurden früher nämlich nicht immer aufgeführt. Berühmt ist Dein des Öfteren ernster Gesichtsausdruck bei den Proben und Auftritten – ein Ausdruck höchster Konzentration und von Fokussierung auf die Leistungen der Schäfflertänzer.

Deine Begeisterung für den Schäfflertanz überträgt sich freilich auch auf die Aktiven. Besonders während der Schäfflerzeit und weit darüber hinaus ist Dir der Kontakt und die Nähe zu ihnen enorm wichtig. Das gilt nicht nur für die Tanzproben und Auftritte, sondern auch für den geselligen Teil und bei unzähligen Festen. Nach den Tanzproben zum Seidlbräu – das geht nicht ohne Hans und das trägt zum Zusammenwachsen bei!

Der TSV Mainburg ist stolz darauf, den Schäfflertanz und so einen engagierten Tanzmeister wie Dich, lieber Hans, in seinen Reihen zu haben. Daher ist es uns eine große Freude, Dir an Deinem Ehrentag zum 70. Geburtstag recht herzlich zu gratulieren und Dich nach der Verleihung des Ehrenbriefs mit Silbernadel im Jahr 1991 und des Ehrenbriefs mit Goldnadel im Jahr 1998 nun zum Ehrenmitglied des TSV 1861 Mainburg e.V. ernennen zu dürfen.

Wir wünschen Dir Gesundheit und weiterhin alles Gute.“



NACHRUF

Der TSV 1861 Mainburg e.V. trauert um sein Ehrenmitglied

Herrn Rudolf Hautmann

Unser Ehrenmitglied Rudi Hautmann hat sich vierzig Jahre in ganz besonderer Weise in den TSV Mainburg eingebracht und tiefe Spuren hinterlassen. 1994 als Abteilungsleiter Tanzsport, 1996 bis 2002 als Abteilungsleiter Radsport mit besonderem Fokus auf den Breitensport und 2002 bis 2012 als TSV-Finanzverwalter. Vorgenannte Aufgaben hat er mit größter Genauigkeit und hingebungsvoller Leidenschaft ausgeführt. Für seinen außergewöhnlichen Einsatz wurde er 2009 zum Ehrenmitglied ernannt. Mit dem Tod von Rudi Hautmann verliert der TSV Mainburg ein allseits angesehenes Mitglied und eine hoch geschätzte Führungspersönlichkeit.

Dank und Anerkennung gebühren ihm für seine herausragenden Leistungen.
Wir werden ihn immer in ehrentvoller Erinnerung behalten.

Mainburg, 23. Februar 2023

**Die Vorstandschaft des
TSV 1861 Mainburg e.V.**

NACHRUF

Der TSV 1861 Mainburg e.V. trauert um sein Ehrenmitglied

Herrn Josef Brücklmaier

Das Leben und die Entwicklung der TSV-Schwimmabteilung ist untrennbar mit Sepp Brücklmaier verbunden. Kurz nach seinem Eintritt 1958 übernahm er von 1960 bis 1974 die Abteilungsleitung. Im Anschluss wirkte er weiterhin als Stellvertreter, um dann 1992 bis 2000 nochmals in die Führung zu wechseln. In 65 Jahren Vereinszugehörigkeit hat Sepp Brücklmaier die TSV-Schwimmabteilung entscheidend geprägt. Im Jahr 2000 wurde er zum Ehrenmitglied ernannt. Mit Sepp Brücklmaier verlieren die Schwimmer und der TSV Mainburg ein renommiertes Mitglied und eine hoch geschätzte Führungspersönlichkeit.

Lieber Sepp, wir danken Dir für Deine herausragenden Leistungen für unseren Verein. Wir werden Dich immer in ehrentvoller Erinnerung behalten.

Mainburg, 16. März 2023

Die Vorstandschaft des TSV 1861 Mainburg e.V.

Stärkster Verein im Landkreis

TSV Mainburg zählt 2.388 Mitglieder – Ehrungen auf Jahreshauptversammlung

Nur spärlich fiel die Resonanz beim TSV Mainburg auf die Jahreshauptversammlung dieses Jahr aus, obwohl der alteingesessene Turnverein mit 22 Abteilungen der mitgliederstärkste sportliche Zusammenschluss auf Kreisebene ist. Die Zahl derer, die im TSV ihr sportliches Zuhause haben, liegt bei 2 388, davon 1 528 Erwachsene – ein Plus von acht gegenüber dem Stand aus dem Vorjahr – wobei sich Männer und Frauen annähernd die Waage halten.

Leider waren von den 50 geladenen Geehrten nur zehn im Vorfeld der eigentlichen Versammlung zur Ehrung präsent. „Eine langjährige Mitgliedschaft ist heute keine Selbstverständlichkeit mehr. Ohne jeden Zweifel sind Sie für uns beim TSV Vorbilder“, betonte Vorsitzende Ulrike Simon. Neben einer Reihe von Mitgliedern, die dem TSV seit zwei Jahrzehnten die Treue halten, wurden für 40 Jahre Mar-

tha Böhm, Andrea Bolling, Paul Braun jun., Richard Fischbäck, Ralf Gaffal, Marille Hillerbrand, Ursula Holzmann, Elisabeth Huber, Gabriele Kroiß, Albert Lohr, Osamu Omuro, Renate Pinsker, Jakob Weiherer und Heribert Zenk aufgerufen; für 50 Jahre Anneliese Braun, Alois Filser, Sybilla Freudenmacher, Bärbel Glasow, Elisabeth Kistler, Cordula Reiter und Rita Zitterbart; für 60 Jahre Hannelore Amberger. Für gar 70 Jahre Mitgliedschaft wären Sebastian Bauer, Luise Gerl und Josefine Haid geehrt worden, die aber nicht anwesend waren.

„Es braucht alles seine Zeit, um neuen Schwung zu holen. Nach den turbulenten Coronajahren sind wir ganz froh, dass nach den Einschränkungen alle wieder Sport treiben können“, stellte TSV-Chefin Ulrike Simon in ihrem Resümee fest. Der Wiedereinstieg in den Sportbetrieb sei für alle sehr schnell Routine gewesen, und mit wenigen Einschränkungen konnten viele traditionelle Vereinsaktivitäten problemlos weiter durchgeführt werden.



Die aktive Vorstandschaft des TSV Mainburg mit Ehrenvorsitzenden Dr. Karl Pöschl, Dr. Stefan Richtsfeld sowie Bürgermeister Helmut Fichtner und BLSV-Kreisvorsitzendem Erich Schneider.

Redaktionsschluss für die Ausgabe 3/2023 ist der 30. September 2023!

Berichte und Bilder bitte an tsv-nachrichten@pinsker.de mailen
oder am Empfang bei Pinsker Druck und Medien abgeben.

Bitte auch kurz Bescheid geben, wenn kein Bericht reinkommt!



Die Geehrten beim TSV im Kreise von Vorsitzender Ulrike Simon (rechts), Finanzverwalterin Nicole Jäckel, BLSV-Kreisvorsitzendem Erich Schneider (v.r.) sowie drittem TSV-Chef Lorenz Söckler (links).

Dass der TSV nichts an Attraktivität verloren hat, beweisen die Zahlen. Nach einem ereignisreichen Jahr konnte man die Mitgliederzahlen halten. Das Jahr 2022 habe gezeigt, dass der Zuwachs im Kinder- und Jugendbereich weiter attraktiv bleibt. Die aktuelle Zahl liegt bei 860 (plus 14). Kontinuität und Beständigkeit seien vorhanden, „wünschenswert wäre natürlich, mehr Mitglieder zu gewinnen“, so die Vorsitzende.

Mittlerweile gestartet ist die Sportabzeichenaktion unter der Regie der Leichtathletikabteilung im Stadion am Bad, die noch bis Ende Oktober jeweils donnerstags läuft. An der Mainburger Grundschule war man am 19. Mai beim Tag der Vereine vertreten. Mit dem Gutschein-Programm konnten etliche Grundschulkinder für eine Jahresmitgliedschaft gewonnen werden.

Belastet haben den Sportverein die Auswirkungen der Energiekrise. Umso mehr durfte man sich Anfang November 2022 über die Beschlüsse auf Bundes- und Landesebene über die Hilfspakete freuen. Erfreulich die erneute Verdoppelung der Vereinspauschale.

Übungsleitersuche und Turnhallenproblematik

Nicht leicht ist es für den TSV, neue Trainer und Übungsleiter zu finden. Und auch die Planung des Sportbetriebes in den einzelnen Turnhallen stellt immer mehr Probleme dar, wurde deutlich; insbesondere die Sanierung der Turnhalle der Hallertauer Mittelschule stellt eine große Herausforderung dar. Saniert wird, wie bereits angekündigt, auch der Boden der TSV-Turnhalle, da dieser schon ausgesprochen marode ist.

Im Namen des TSV-Vorstands bedankte sich Ulrike Simon insbesondere beim anwesenden Bürgermeister Helmut Fichtner für die bisher gute Zusammenarbeit und die stetige Unterstützung. Einen weiteren Dank richtete sie an ihre Vorstandskollegen und freute sich auf die bevorstehenden Herausforderungen.

Fest im Griff hat bei alldem Nicole Jäckel die Finanzen des TSV. Die Kassenprüfer um Eckhart Gerullis bescheinigten weiterhin eine sehr solide Finanzbasis. Die Entlastung des Vorstands war demnach reine Formsache.

Georg Hagl



70 Jahre

www.hoesl.de



Ihr zuverlässiger Partner am Bau



Hösl Haustechnik GmbH

Heizung

Sanitär

Bäder

Max-Spenger-Straße 8
84048 Mainburg
Tel. 087 51 / 86 28-0
info@hoesl.de
www.hoesl.de

Änderungsmitteilung

Um unsere Mitgliederverwaltung auf aktuellem Stand zu halten, bitten wir um Mitteilung, wenn sich Änderungen einstellen.

Mitglied

☐ Weiblich

☐ Männlich

Name und Vorname

Geburtsdatum

Telefon-Nummer

E-Mail

Mitglieds-Nummer

Bisher in folgenden Abteilungen aktiv:

- | | | | |
|--|--------------------------------------|-----------------------------------|---|
| ☐ Aerobic | ☐ Leichtathletik | ☐ Schwimmen | ☐ Volleyball |
| ☐ Badminton | ☐ Nordic Walking | ☐ Tanzen | ☐ AktivPlus |
| ☐ Basketball | ☐ Radsport | ☐ Tauchen | ☐ Frauen ☐ Männer |
| ☐ Floorball | ☐ Reitsport | ☐ Tennis | ☐ Judo |
| ☐ Handball | ☐ Schach | ☐ Tischtennis | ☐ Selbstverteidigung |
| ☐ Sportschule für Kinder | ☐ Schächflertanz | ☐ Triathlon | ☐ Turnen |
| | | | ☐ Kinderturnen |

Ab sofort in folgenden Abteilungen aktiv:

- | | | | |
|--|--------------------------------------|-----------------------------------|---|
| ☐ Aerobic | ☐ Leichtathletik | ☐ Schwimmen | ☐ Volleyball |
| ☐ Badminton | ☐ Nordic Walking | ☐ Tanzen | ☐ AktivPlus |
| ☐ Basketball | ☐ Radsport | ☐ Tauchen | ☐ Frauen ☐ Männer |
| ☐ Floorball | ☐ Reitsport | ☐ Tennis | ☐ Judo |
| ☐ Handball | ☐ Schach | ☐ Tischtennis | ☐ Selbstverteidigung |
| ☐ Sportschule für Kinder | ☐ Schächflertanz | ☐ Triathlon | ☐ Turnen |
| | | | ☐ Kinderturnen |

Namen- oder Adressänderungen

Neuer Name bzw. Vorname

Neue Anschrift: Postleitzahl, Wohnort, Straße, Hausnummer

Neue Kontodaten

IBAN

BIC

Bank/Sparkasse

Sonstige Änderungen

- ☐ Künftig „Ehepaarbeitrag“ gemeinsam mit _____
- ☐ TSV-Nachrichten ☐ Ja ☐ Nein
- ☐ Mitgliedschaft ändern von ☐ Aktiv zu Passiv
- ☐ Passiv zu Aktiv

Evtl. sind Abteilungszuschläge fällig, bitte beachten Sie hierzu die Auflistung bei der Beitrittserklärung. !

Datenschutzhinweis:

Wir möchten Sie darüber informieren, dass die von Ihnen in Ihrer Beitrittserklärung angegebenen Daten über Ihre persönlichen und sachlichen Verhältnisse (sog. personenbezogene Daten) auf Datenverarbeitungs-Systemen des Vereins, erfasst, gespeichert und für Verwaltungs-Zwecke des Vereins verarbeitet und genutzt werden. Je nach Anforderung des zuständigen Sportfachverbandes und des Bayerischen Landes-Sportverbandes werden Daten an die Verbände weitergeleitet für deren Verwaltungs- und Organisationszwecke. Wir sichern Ihnen zu, Ihre personenbezogenen Daten vertraulich zu behandeln und nicht an Außenstehende weiterzugeben. Sie können jederzeit schriftlich Auskunft über die, bezüglich Ihrer Person gespeicherten Daten erhalten und Korrektur verlangen, soweit die beim Verein oder den Verbänden gespeicherten Daten unrichtig sind. Sollten die gespeicherten Daten für die Abwicklung der Geschäftsprozesse des Vereins/der Verbände nicht notwendig sein, so können Sie auch eine Sperrung, gegebenenfalls auch eine Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen.

Ich stimme der Speicherung, Verarbeitung und Nutzung meiner personenbezogenen Daten zu, soweit es für Vereins-/Verbandszwecke erforderlich ist.

Mainburg, den _____

X

Unterschrift Datenschutzhinweis

Bestätigung der Änderungen:

Mainburg, den _____

X

Unterschrift für Änderungsmitteilungen *

Unser Sportangebot im Überblick



Wir bieten eine Vielzahl sportlicher Aktivitäten.

Weitere Informationen erhalten Sie direkt über die jeweiligen Ansprechpartner oder im Internet unter www.tsv-mainburg.de.

 Aerobic Aerobic Step-Aerobic Ansprechpartner / Kontakt: Yvonne Heim, (087 51) 56 28 Andrea Reiter, (087 51) 81 08 81 aerobic@tsv-mainburg.de	 Reitsport (Aktiv-Reitanlage Mainburg) Reitunterricht auf Anfrage Ansprechpartner / Kontakt: Michaela Raab, (0172) 602 04 09 www.reitanlage-mainburg.de info@reitanlage-mainburg.de
 AktivPlus Gymnastik/Fitness für Männer und Frauen jeder Altersgruppe Ansprechpartner / Kontakt: Horst Schadow, (087 51) 14 05 Anneliese Braun, (087 51) 94 61 aktivplus@tsv-mainburg.de	 Schach Kinder /Jugend Erwachsene Schachkurse für Einsteiger Turnier- /Ligabetrieb Ansprechpartner / Kontakt: Rudi Mois, (087 51) 37 92 Werner Lohr, (087 51) 84 40 52 schach@tsv-mainburg.de
 Basketball Erwachsene Kinder (10 bis 14 Jahre) Ansprechpartner / Kontakt: Jan De Meulemeester basketball@tsv-mainburg.de	 Schäfflertanz Traditionell alle sieben Jahre lebt dieser Brauch auf. Mittlerweile seit über 125 Jahren. Ansprechpartner / Kontakt: Ralf Lutzenburger www.schaefflertanz-mainburg.de schaefflertanz@tsv-mainburg.de
 Badminton Kinder /Jugend Erwachsene Ansprechpartner / Kontakt: Guido Veik badminton@tsv-mainburg.de	 Schwimmen Kinder /Jugend Ansprechpartner / Kontakt: Johann Goldbrunner www.mainburg-schwimmen.de schwimmen@tsv-mainburg.de
 Floorball Kinder /Jugend Erwachsene Ligaspielbetrieb Ansprechpartner / Kontakt: Thomas Watzl, (0178) 940 75 40 floorball@tsv-mainburg.de	 Tanzen Kindertanz Jazz- und Modern Dance Standard und Latein Ballett Ansprechpartner / Kontakt: Daniela Zeilinhofer Markus Schlemmer tanzen@tsv-mainburg.de
 Handball Kinder /Jugend Damen /Herren Ligaspielbetrieb Ansprechpartner / Kontakt: Fabian Kuhns / Marius May www.mainburg-handball.de handball@tsv-mainburg.de	 Tauchen Tauchkurse Tauchaufzüge Taucherstammtisch Ansprechpartner / Kontakt: Markus Ostermeier, (0151) 52 72 46 49 www.tsv-tauchen.de tauchen@tsv-mainburg.de
 Judo Kinder /Jugend Erwachsene Senioren Ligabetrieb Ansprechpartner / Kontakt: Michael Graßl www.judo-mainburg.de judo@tsv-mainburg.de	 Tennis (TC Grün-Rot Mainburg) Kinder /Jugend Erwachsene /Tennisschule Ligaspielbetrieb Frei- /Hallenplätze Ansprechpartner / Kontakt: Manfred Köglmeier www.gruen-rot-mainburg.de tennis@tsv-mainburg.de
 SpöKi – Sportschule für Kinder Intensive und zielgerichtete Bewegung für Kinder von 0 bis 10 Jahren Ansprechpartner / Kontakt: Michał Rubak sportschule.tsv-mainburg.de mr@sportschule.tsv-mainburg.de	 Tischtennis Kinder /Jugend Erwachsene Ligaspielbetrieb Ansprechpartner / Kontakt: Dr. Alfred Holzmaier tischtennis@tsv-mainburg.de
 Leichtathletik Kinder /Jugend Erwachsene Deutsches Sportabzeichen Ansprechpartner / Kontakt: Dr. Ruth Kittsteiner-Eberle, (087 51) 29 44 leichtathletik@tsv-mainburg.de	 Triathlon Erwachsene Ansprechpartner / Kontakt: Sabine Stanski triathlon@tsv-mainburg.de
 Nordic Walking Erwachsene Ansprechpartner / Kontakt: Rosmarie Hühner nordicwalking@tsv-mainburg.de	 Turnen Ansprechpartner / Kontakt: TSV-Geschäftszimmer, (087 51) 54 03 info@tsv-mainburg.de
 Radsport Rennrad Mittwochs-Radler Ansprechpartner / Kontakt: Jürgen Zehentmeier, (087 51) 33 72 Mario Höller radsport@tsv-mainburg.de	 Volleyball Erwachsene Ansprechpartner / Kontakt: Gerlind und Rainer Köster volleyball@tsv-mainburg.de

TSV 1861 Mainburg e.V. · Am Gabis 1 · 84048 Mainburg
Telefon (087 51) 54 03 · Telefax (087 51) 876 51 18
E-Mail info@tsv-mainburg.de · www.tsv-mainburg.de

Öffnungszeiten Geschäftszimmer (außer in den Ferien):
MO 10.00 – 12.00 und 18.00 – 21.00 Uhr, DI 10.00 – 12.00 Uhr,
MI 10.00 – 12.00 und 15.00 – 17.00 Uhr, DO 10.00 – 12.00 Uhr



Abteilungsleiter Männer
Horst Schadow

Stv. Abteilungsleiter
Willi Hühmer

Gymnastikleiter
Willi Hühmer
Karl-Heinz Schleibinger
Horst Schadow
Stefan Konstandin

Pressewart
Horst Schadow

Eventplaner
Georg Brunner

AktivPlus Männer

Sport bedeutet am Leben teilnehmen

Vor einem halben Jahr war noch vieles nicht erlaubt, was zum Alltagsleben vor Corona gehört hatte. Seitdem weiß jeder von uns Sportlern die persönliche Freiheit zu schätzen. Es war ja auch die Rücksichtnahme auf andere angemahnt, um niemanden anzustecken. Und nun haben wir wieder die Möglichkeit, uns überall anschließen und Kontakt suchen zu können. Ja, wir dürfen wieder selbst entscheiden... Doch diese Zeit hat allen gezeigt, was Einschränkungen bedeuten.

Es hat auch einige Zeit gedauert, bis unsere Übungsstunden wieder die vorherige Teilnehmerzahl erreichten. Mancher hatte sich Gewohnheiten angeeignet, die nicht sofort wieder wegzuwischen waren. Man gibt sich doch leicht einer Verwöhn-Zeremonie hin.

Darum kann jeder stolz auf sich sein, der diese Mauer nach und nach beseitigen konnte. Nun finden sich die meisten wieder zu den Übungsstunden ein. Ja, wir sind wieder gefühlt vollzählig beim Sport.

Jeder kann erkennen, dass sportliche Gemeinschaft und das Nachher bei einem anregenden Gespräch Balsam für die Seele sind. Wir werden doch durch elektronische Ablenkung sehr im Miteinander gestört. Die Gefahr des gegenseitigen Entfernens ist immens. Dabei ist der Mensch ein Gemeinschaftswesen, das den persönlichen Kontakt braucht.

Darum ein großer Dank an die TSV-Vorstandschafft, die in dieser unguten Vergangenheit stets bemüht war, uns allen Sport unter bestimmten Voraussetzungen zu ermöglichen.

Vereinsleben ist auch Verpflichtung

Liebe Sportfreunde, besucht bitte auch Veranstaltungen anderer Abteilungen, um den Gemeinschaftssinn zu pflegen. Die TSV-Familie ist sehr facettenreich und spannend. Zeigen wir allen Sportlern unsere Anerkennung durch einen Besuch ihrer Veranstaltungen.

Mancher wird dadurch auch Anregungen für seine Freizeitgestaltung bekommen und weitere Freundschaften schließen können. Der TSV ist sehr variantenreich und spannend.

Ich persönlich durfte viele Abteilungen durchleben: Leichtathletik, Geräteturnen, Bodenturnen, Handball, Schach und jetzt AktivPlus. Keines der Erlebnisse möchte ich missen! Der Facettenreichtum jeder Abteilung hat mich als



TSVler geprägt und der TSV wurde zu meiner sportlichen Heimat. Jede Stunde war erfüllt von Lebensfreude und Lebensqualität.

Also keine Scheu zeigen, einfach teilnehmen. Vielleicht entdeckt der eine oder andere in sich ein neues Talent.

Das tut weh!

Am 24. Mai war wieder die Jahreshauptversammlung unseres TSV Mainburg. Teilzunehmen ist für mich eine angenehme Pflicht. Hier trifft man die Freunde, die ein hehres Ziel haben. Das Ziel heißt Gemeinschaft zu pflegen und der Vorstandschaft seine Anerkennung auszudrücken. Die Vorstandschaft, das sind die Leute, die es allen Mitgliedern ermöglichen, ihren Lieblingssport auszuüben und ihre Freizeit zu gestalten. Die Vorstandschaft ist bemüht, den aktiven Sportlern zuzuhören, ihre Wünsche zu erfüllen und Ungereimtheiten aus dem Weg zu schaffen.

Unser TSV hat zur Zeit über 2400 Mitglieder. Eine stolze Zahl! Das kann sich wirklich sehen lassen!

In der Jahreshauptversammlung wurde eine Liste durchgereicht, in der sich jeder Teilnehmer eintrug. 32 Teilnehmer wurden registriert!!! Hier ist die Vorstandschaft schon dabei und auch zwei Ehrengäste. Wer in der Schule aufgepasst hat, kann sich errechnen, wieviel Prozent das von 2400 Mitgliedern sind. Ist das der Lohn für die vielen Stunden der Arbeit und Mühe, die unsere Vorstandschaft für den TSV zur Verfügung steht, das heißt Freizeit einbringt?

Ich bin immer noch der Meinung, dass es aus Dankbarkeit und Anerkennung doch schön wäre, wenn aus jeder Abteilung mehrere Sportfreunde sich die Zeit nehmen würden, an dieser Versammlung teilzunehmen.

Für mich war die JHV eine harmonische Veranstaltung, in der ich in das wohlwollende Gesicht jedes Vorstandsmitglieds blicken konnte. In Gesichter, die erkennen ließen, dass es Freude macht, für das Wohl des Vereins wirken zu können und auch Anerkennung zu ernten. Einen vom Herzen kommenden Dank dafür! Bitte macht mit dieser Hingabe weiter. Der TSV bedeutet nicht nur Sport, er vermittelt auch Lebensfreude und Zusammenhalt. Er ist eine große Sport-Familie, eine Familie, die jedem viel gibt und bietet.

Trainingszeiten

Dienstag
18.30 bis 20.00 Uhr

Trainingsort
TSV-Turnhalle



Basketball

Reinigung Hartplatz

Wie jedes Jahr hat der vergangene Winter und der recht nasse Frühling dem Hartplatz hinter der TSV-Halle ziemlich zugesetzt. In diesem Zustand wäre der Platz wegen der viel zu großen Verletzungsgefahr unbespielbar gewesen. Da die Basketballer meistens ab Pfingsten draußen spielen, musste gehandelt werden. Also haben sich einige Spieler an einem durchwachsenen Samstagmittag getroffen und haben die Ärmel hochgekrempelt. Mit Besen wurde die eine Hälfte des Platzes ziemlich flott sauber gekehrt. Mit Hilfe vom Vereinswirt Jura, der Wasser- und Stromanschluss bereit stellte, konnte ein Hochdruckreiniger zum laufen gebracht werden. Damit wurde dann der schwierigste Teil des Platzes unter den Bäumen gereinigt. Mit vereinten Kräften wurden auch die letzten Verschmutzungen beseitigt. So ist der Hartplatz wieder für alle sauber und verletzungsfrei zu bespielen und der Sommer kann kommen.

Vielen herzlichen Dank an Andy Fleckenstein, Mike Berwald, Jan De Meulemeester und Jura für die engagierte Hilfe.



Vorher



Die fleißigen Helfer



Nacher

Nachgereicht: Weihnachtsfeier der Basketballer

Um das Jahr 2022 in Würde zu beenden, trafen sich einige der Spieler am 10. Dezember beim Vereinswirt Jura zu einer kleinen Weihnachtsfeier. Durch den wunderbaren Service und das wie immer hervorragende Essen von Jura entstand bald eine entspannte und lockere Stimmung. Im Sportfernsehen lief dann noch das Viertelfinale der Fußball-WM zwischen England und Frankreich, was für zusätzliche Anregung und Diskussionen sorgte. Zur späten Stunde ließ man den Abend gemütlich ausklingen...



Abteilungsleiter
Bernhard Hönig

Trainer
Bernhard Hönig
Jan De Meulemeester

Trainingszeiten

Montag
Erwachsene

September bis Ende Mai
20.00 bis 22.00 Uhr
Mittelschul-Turnhalle

Juni bis August
bei schöner Witterung
18.00 bis 20.00 Uhr
Basketballplatz
hinter der TSV-Turnhalle

Dienstag
Kinder U14
17.00 bis 18.30 Uhr
TSV-Turnhalle



Abteilungsleiter

Guido Veik
Sascha Lorenz
Maria Haimerl

Jugendleitung

Julia Fonfara

Kassenwart

André Neustadt

Badminton

Turnierbericht

5. Ballon-Cup Gersthofen

Auch dieses Jahr war der TSV 1861 Mainburg wieder beim 5. Ballon-Cup in Gersthofen vertreten.

Ganze 270 Spieler aus 67 verschiedenen Vereinen waren für dieses Turnierwochenende gemeldet. Für Samstag, den 20.05.2023 standen die Herren- und Damendoppel der Klassen Alfa, Bravo und Charlie und für Sonntag, den 21.05.2023 die Mixed-Spiele der gleichen Klassen auf dem Programm.

Wie auch im letzten Jahr traten wieder unsere Spielerin Julia Fonfara und ihre Partnerin Hannah Lorenz vom SG Post/Süd Regensburg in der Kategorie Damendoppel der Klasse Charlie an: mit Erfolg. Von 8 gemeldeten Damenpaarungen holten sie sich zum 2. Mal den wohlverdienten 3. Platz der Gesamtwertung und verteidigten so ihre Platzierung des vergangenen Jahres. Herzlichen Glückwunsch !



Am Sonntag sah es jedoch ganz anders aus.

Es sollte ebenso ein vielversprechender Tag werden wie der gestrige. Aus einer Freimeldung unserer Spielerin Julia Fonfara für die Mixedspiele der Kategorie Charlie ergab sich schließlich eine Mixedpaarung mit Shaojun Yuan aus dem Verein SV-DJK Kolbermoor. Nachdem die ersten drei Spiele bestritten waren lagen die beiden zwischenzeitlich sogar auf dem 6. Platz. Mitten im Ballwechsel im vierten Spiel verletzte sich unsere Spielerin Julia am rechten Sprunggelenk und musste daraufhin das Turnier leider abbrechen. Obwohl Julia und Shaojun ihr viertes Spiel nur zur Hälfte und das fünfte Spiel gar nicht gespielt haben, landeten sie von 19 gemeldeten Mixedpaarungen immerhin noch auf dem 13. Platz.

Im Großen und Ganzen war es jedoch wieder ein recht erfolgreiches Turnierwochenende und der TSV 1909 Gersthofen e.V. kann sich sicher sein: Wir kommen auch im nächsten Jahr mit Freude wieder.

Zusammenhalt nicht nur beim Sport

Auch wenn unser geliebter Sport sicherlich meistens im Vordergrund steht, kommt in unserer Abteilung die Gemeinschaft abseits des



**Unser Landkreis
Kelheim, hier sind
wir daheim!**

Weil's um mehr als Geld geht.



Kreissparkasse
Kelheim



Trainingscamp der Sportschule für Kinder „SpoKi“

In den Osterferien veranstaltete die Sportschule für Kinder „SpoKi“ ein Trainingscamp für die Kids. Wir dachten uns, dass dies eine gute Möglichkeit wäre, unseren Sport den Kindern vorzustellen. Nach einer kurzen Absprache mit Michał haben wir uns auf Donnerstag, den 13.04.23 geeinigt.

Um 9:30 Uhr machten sich Maria und Guido auf den Weg in die TSV-Turnhalle. Dort wurden sie schon von 20 Kids gespannt erwartet.

Nach einer kurzen Vorstellungsrunde unsererseits ging es auch schon los mit dem Aufwärm-/Lauftraining, in dem die Kids schon den Umgang mit Schläger und Ball üben konnten.

Um den Kids eine kurze Verschnaufpause zu gönnen, zeigten Maria und Guido ihr Können und spielten ein paar Ballwechsel. Sichtlich begeistert zeigten sich die Kids, weil sie nicht mit dieser Geschwindigkeit gerechnet hatten. Tja, doch was anderes als das Federballspielen im Garten.

Courts nicht zu kurz. So treffen wir uns regelmäßig nach dem Training zum einen oder anderen Getränk. Es wird viel gelacht und wir merken, dass eine sehr gute Chemie zwischen allen Spielerinnen und Spielern herrscht. Das freut uns sehr, denn so kommen die guten Leistungen im Training quasi von allein. Jeder ist mit Spaß dabei, denn die Freude am Spiel sollte immer an Nr. 1 stehen.

In den Ferien, in denen die Halle geschlossen ist, werden wir uns wieder zum Beachvolleyball oder Airbadminton treffen.

Wer Spaß am Badminton-Sport und Geselligkeit hat, ist herzlich zu einem Probetraining eingeladen, sollte sich aber vorher bei der Abteilungsleitung anmelden.

Dank der Aufmerksamkeit der Kids und der Unterstützung von Michał und Boni konnten wir den Kids, die in kleinen Gruppen aufgeteilt waren, nach und nach die Technik (Schlägerhaltung, Bewegungsablauf beim Schlagen, Lauftechnik) näherbringen.

Zum Schluss gab es noch eine kleine Challenge, in der sich die Kids Punkte erspielen konnten. Ziel war es, den Ball so oft wie möglich übers Netz zu spielen. Rekord waren 39 Mal und das hin und her. Wir waren sehr erstaunt, wie schnell die Kids gelernt, und mit welcher Begeisterung sie 2 ½ Stunden voll mitgemacht haben.

Danke an Michał, der uns das Training ermöglicht hat und für seine große Unterstützung.



Trainingszeiten

Dienstag
Jugendliche und Erwachsene
19.00 bis 21.00 Uhr
Realschul-Turnhalle

Donnerstag
Kinder und Jugendliche
18.30 bis 19.30 Uhr
Turnhalle GGM

Erwachsene
19.30 bis 21.30 Uhr
Turnhalle GGM



Judo

Abteilungsleiter
Michael Graßl

Stv. Abteilungsleiter
Thomas Roth

Kassier
Stefan Grunst

Pressewart
Alexander Hauf

Jugendleitung
Rebecca Hauf

Seniorentrainer
Heinz Heidenreich

Trainer
Michael Graßl
Stefan Grunst
Alexander Hauf
Heinz Heidenreich
Mustafa Ilhan
Jessica Ruppert
Larissa Schorm
Tobias Zettl

Trainerassistenten
Gerard Alguero
Valentin Merkhoffer

Internet
www.judo-mainburg.de
info@judo-mainburg.de



Von links nach rechts: Thomas Roth, Stefan Grunst, Ehrenmitglied Willi Seisenberger, Michael Graßl, Alexander Hauf, Ehrenmitglied Karl Hösl und Rebecca Hauf.

Michael Graßl weiterhin an der Spitze der Mainburger Judoka

Die pandemiebedingten Einschränkungen der vergangenen Jahre haben in der Abteilung Spuren hinterlassen. Jedoch stimmen die sich gut entwickelnde Trainingsteilnahme im Kinder-, Jugend- sowie im Erwachsenenbereich, eine sich wieder stabilisierende Trainersituation sowie die Aussicht auf diverse Abteilungsaktivitäten positiv.

Die Neuwahlen waren daher von Kontinuität geprägt. Michael Graßl führt die Abteilung nach nunmehr zehn Jahren an der Spitze weiter an. Ihn unterstützen als stellvertretender Abteilungsleiter Thomas Roth, Finanzverwalter Stefan Grunst, Jugendleiterin Rebecca Hauf und Schriftführer/Pressewart Alexander Hauf.

Franz Thalmeier beendet aktive Trainerlaufbahn

Einen emotionalen Abschied hat die Jugend Trainingsgruppe ihrem Trainer Franz Thalmeier beschert. Nachdem sich dieser Ende Februar nach zehn Jahren in die wohlverdiente Passivität zurückgezogen hatte. Eine Judojacke mit den gestickten Namen seiner Schützlinge soll ihn an die schöne und intensive Zeit erinnern.

Franz Thalmeier ist das Musterbeispiel von Leidenschaft und Einsatzbereitschaft. Zeitweise leitete er an bis zu vier Tagen pro Woche Judo-Trainings. Kümmerte sich parallel noch um Lehrgänge und Fortbildungen, organisierte Ausflüge und Vereinsaktivitäten. Immer mit dem Ziel vor Augen, die eigenen Werte an die nachfolgende Generation weiterzugeben. Eine überaus beachtliche Trainerlaufbahn – insbe-



6. Platz in der Ju no kata für Birner / Faget-Prokopec

Einen schönen Erfolg konnten die beiden Judoka Heike Birner und Helga Faget-Prokopec auf dem Internationalen Turnier „Open Kata Michel Charrier“ am 25. Februar 2023 in Meximieux, Frankreich verbuchen.

In einem hochkarätig besetzten Feld konnten die beiden Kata Spezialistinnen in der Ju no kata einen beachtlichen 6. Platz in der Finalrunde mit nach Hause nehmen. Herzlichen Glückwunsch.





sondere da Franz mit Ende 50 als spät berufener Orangegurt erst wieder ins Judotraining eingestiegen ist. Es folgten in kurzen Abständen die weiteren Farbgurte, die höchste beachtliche Prüfung zum Schwarzgurt (1. DAN) und die Trainer-C Ausbildung.

Auch wenn das aktive Training für Franz nun Geschichte ist, so bleibt er als Kyu-Prüfer, mit seinem umfassenden Judowissen und guter Geist des Dojos den Mainburger Judoka erhalten. Neben den Trainingsteilnehmern hatte sich auch die Abteilungsführung zur Verabschiedung eingefunden. Große Dankbarkeit für das Geleistete brachte Abteilungsleiter Michael Graßl zum Ausdruck, der zukünftig das Jugendtraining am Mittwoch übernehmen wird.

Neue JUDO Buchstaben an der Südseite des Dojo

Dem JUDO Schriftzug an den Dojo Fenstern hat die Witterung im Laufe der Jahre stark zuge-setzt. Die Folien waren teilweise beschädigt und machten einen allgemein unschönen Eindruck. Mit dem Beschluss zur Erneuerung wurde auch gleich eine neue Schriftart gewählt. Das Anbringen der Folienbuchstaben stellte sich dann als unvermutet aufwendiger und zeitraubende Maßnahme dar. Stellvertretender Abteilungsleiter Thomas Roth sowie Stefan Grunst und Alexander Hauf entfernten den Altbestand und zogen die neuen Buchstaben passgenau wieder auf. Seither erstrahlt der Schriftzug von weitem sichtbar in neuem Glanz.



Der alte Schriftzug...



...die neuen Folien.



Die kleine feine Familienbrauerei aus Mainburg-Hallertau

Scharfstraße 22 • Telefon (08751) 1470 • Telefax (08751) 5539



Vereinsmeisterschaft 2023

Wettkampfsport für Jung und Alt – zum Kennenlernen und wieder einsteigen

Es war fast etwas surreal, nach drei Jahren eine gut gefüllte TSV-Turnhalle mit Judo begeisterten Menschen vorzufinden. Gänsehaut pur. Auf der groß ausgelegten Mattenfläche tummelten sich am 25. März 2023 rund 40 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aller Altersklassen. Aber auch zahlreiche Eltern und Zuschauer folgten der Einladung. So dass in Summe mit gut hundert Personen ein Judo Familienevent mit guter Stimmung zu erwarten war.

Eine Vereinsmeisterschaft ist eine ideale Gelegenheit, Judo als Wettkampfsportart in den Fokus zu setzen. Im geschützten Rahmen des eigenen Vereins ist ein behutsames Heranführen der Kinder an eine Wettkampfsituation möglich. So erwarteten vor allem die Jüngsten den Beginn der Kämpfe, mit ehrfürchtiger Anspannung und leichter Unsicherheit. Aber auch den Routiniers war die Vorfreude und das Kribbeln in den Fingern anzusehen.

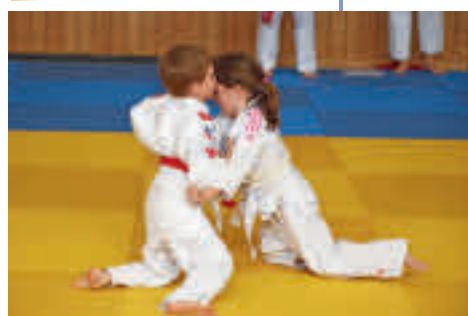
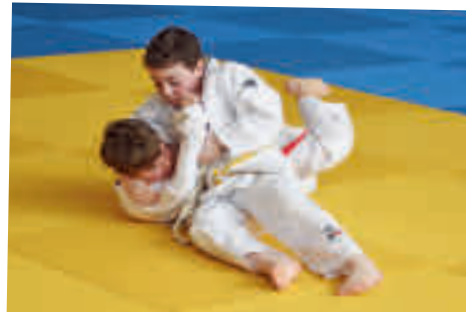
Nach Begrüßung durch den Abteilungsleiter Michael Graßl, dem offiziellen Angrüßen und einer kurzen Aufwärmrunde durch die Trainerinnen Larissa Schorm und Jessica Ruppert, führte Trainer und Kampfrichter Alexander Hauf die Zuschauer in das Judo Regelwerk ein. Die lugaerfahrenen Judoka Stefan Grunst und Mustafa Ilhan zeigten in einem moderierten Schaukampf, welche Möglichkeiten die beiden Kontrahenten zum Sieg haben und welche Be-

sonderheiten das Regelhandbuch bei den Kindern parat hält. Im Nachgang absolvierten dann Larissa und Jessica die erste offiziell gewertete Begegnung der Frauen, so dass für die Zuschauer ein erster realer Eindruck eines Judo Wettkampfes entstand. Eine zweite Aufwärmrunde läutete dann die von Jugendleiterin Rebecca Hauf zusammengestellten 57 Begegnungen der elf alters- und gewichtsnahen Pools ein.

Im Verlauf der Kämpfe wandelte sich die anfängliche Zurückhaltung und Skepsis in Spaß und Freude sich gegenseitig zu messen. Mut und Durchhaltevermögen sowie eine gehörige Portion erlernter Technik führten dann auch immer wieder zum Erfolg – der zusätzlich zum eigenen Hochgefühl, auch von den Zuschauern mit Beifall und Jubel belohnt wurde. Aber auch Niederlagen wurden schnell verdaut und weckten oftmals den Ehrgeiz, sich in der nächsten Chance nochmals zu beweisen.

Nach gut zwei Stunden waren die Zweikämpfe bestritten. Die Sieger und Platzierten der Altersklassen U9, U11/U13 sowie U15/U18 und Erwachsene standen fest. Es wurde zur Siegerehrung gerufen, in der die mutigen kleinen und großen Judoka ihre Medaillen und Urkunden in Empfang nehmen durften. Den Erstplatzierten wurde zusätzlich noch ein Pokal überreicht.

Die Teilnehmer, allen voran die Kinder mit ihren Eltern, haben das Event gleichermaßen genossen. Vor allem nach dieser langen wettkampfflosen Zeit. Der ein oder andere Elternteil war sicher überrascht, was ihre Kinder alles draufhaben. Insbesondere die kleinen Judoka,



die sich mutig dieser Herausforderung stellten, haben eine gehörige Portion Selbstvertrauen mit nach Hause genommen. Es bleibt zu hoffen, dass der Funke übergesprungen ist und es daher nach einer Wiederholung schreit.

Großer Dank gilt den vielen fleißigen Händen, die im Vorfeld geplant und organisiert, am Wettkampftag auf- und wieder abgebaut und während der Veranstaltung die unterschiedlichen Bereiche am Laufen gehalten haben. Eine tolle Teamleistung.

Mainburger Judoka erfolgreich auf der Ü30 Meisterschaft

Auf das Siegerpodest haben sich Andreas Arendt und Mustafa Ilhan auf der Ü30 Meisterschaft in Bad Ems vorgekämpft. In einem gut besetzten Teilnehmerfeld konnte sich Andreas Arendt im hart umkämpften Finale den 1. Platz sichern. Nach anfänglichem Rückstand gab eine saubere Fußtechnik den Ausschlag für Gold. Sein Vereinskamerad Mustafa Ilhan erstritt sich einen beachtlichen 3. Platz gegen starke Kontrahenten. Beide waren in ihren jeweiligen Alters- und Gewichtsklassen angetreten. Sowohl Arendt als auch Ilhan nehmen seit vielen Jahren an nationalen und internationalen Veteranenmeisterschaften teil und zeigen damit, dass auch in fortgeschrittenem Alter Judo als Wettkampfsport eine machbare Herausforderung darstellt. Trainingsfleiß, Disziplin und eine gehörige Portion Selbstmotivation führen dann immer wieder auch zum Erfolg.



Maiwanderung der Mainburger Judoka

Einer schönen Tradition folgend, trafen sich eine ansehnliche Gruppe Judoka am 1. Mai zum gemeinsamen Ausflug. Bei bestem Wanderwetter starteten 27 Kinder und Erwachsene in den Tag. Abteilungsleiter Michael Graßl hatte eine familientaugliche Runde ausgespäht.

Die Pause in Rachertshofen tat dennoch gut. So dass der Rückweg gestärkt, und mit Blick auf das Mittagessen in der Vereinsgaststätte in Sandelzhausen, angegangen werden konnte. Um eine gemeinsame Erfahrung reicher verabschiedete man sich dann am frühen Nachmittag mit dem Vorhaben die Maiwanderung auch 2024 wieder fest im Kalender einzutragen.



Grundschule Mainburg – Tag der Vereine Große Begeisterung mit „Raufen nach Regeln“

Die Judoka des TSV Mainburg nahmen zum wiederholten Mal am „Tag der Vereine“ der Grundschule Mainburg am 19. Mai 2023 teil. Trainer Alexander Hauf und Jugendleiterin Rebecca Hauf nahmen fünf Klassen der 1. bis 3. Jahrgangsstufe, mit insgesamt ca. 125 Kindern, mit in die Welt des Judoports.

Der Schwerpunkt in den jeweils 30-minütigen Einheiten lag jedoch weniger auf der sonst üblichen Fall-, Wurf- und Bodentechniken. Vielmehr wurde den Kindern auf spielerische Art die körperliche Auseinandersetzung mit dem Partner nähergebracht. Die Basis hierfür bildeten vorsichtige Kennenlernspiele mit Körperkontakt. In einem weiteren Schritt ging es darum sein Gegenüber aus dem Gleichgewicht zu bringen. Es folgt die Stufe, um ein Objekt zu kämpfen. Die Spiele zur Raumeroberung und -verteidigung bildeten den Abschluss für diese Einführung.

Das allgemein positive Feedback lässt auf den einen oder anderen neuen Judoka hoffen.



Bild: Grundschule Mainburg



Gürtelprüfung der Judo Kinder und Jugend

Lange mussten viele der Mainburger Judo Kinder und Jugendlichen auf ihre nächste Gürtelfarbe warten. Der Nachholbedarf war daher entsprechend groß. Eine überaus beachtliche Anzahl von 44 Prüflingen trat in der Woche vor den Pfingstferien zur Kyu Gürtelprüfung an. Die Vorbereitungen in den Altersklassen Spielwiese/U9, U11/U13 sowie U15/U18 wurde durch die Trainer der jeweiligen Einheiten in den vergangenen Monaten intensiviert, so dass ein ordentlicher Prüfungsablauf gewährleistet war. Erstmals wurde das neue DJB Kyu Graduierungssystem zugrunde gelegt. Hierbei wird der Fokus auf ein situatives Technikerlernen und -verständnis gelegt. Die Kinder und Jugendlichen haben diese neue Herangehensweise gut verinnerlicht und konnten so durchgehend gute Leistungen zeigen.

Wir gratulieren zum neuen Gürtel:

Cloe Algueró (7. Kyu, Gelb), Emma Algueró (8. Kyu, Weiß-Gelb), Anna Bolhova (7. Kyu, Gelb), Lena De Meulemeester (5. Kyu, Orange), Dorian Dziech (6. Kyu, Gelb-Orange), Maximilian Ehrmaier (7. Kyu, Gelb), Florian Erken (7. Kyu, Gelb),

Raphael Erken (5. Kyu, Orange), Simon Ertlmaier (7. Kyu, Gelb), Linus Fischbäck (5. Kyu, Orange), Hanna Fischbäck (5. Kyu, Orange), Sebastian Graßl (7. Kyu, Gelb), Jakob Graßl (8. Kyu, Weiß-Gelb), Ferdinand Harrieder (8. Kyu, Weiß-Gelb), Ludwig Huber (8. Kyu, Weiß-Gelb), Dóra Zsófia Kálmán (8. Kyu, Weiß-Gelb), Felix Kipperer (8. Kyu, Weiß-Gelb), Jannes Kunath (8. Kyu, Weiß-Gelb), Marie Kürmaier (7. Kyu, Gelb), Johanna Marchal (5. Kyu, Orange), Valentin Merkhoffer (2. Kyu, Blau), Hlib Mykhalebyeh (8. Kyu, Weiß-Gelb), Amina Nemetz (7. Kyu, Gelb), Lena Neubauer (8. Kyu, Weiß-Gelb), Sophie Penker (7. Kyu, Gelb), Mia Petrovic (5. Kyu, Orange), Johanna Rackl (8. Kyu, Weiß-Gelb), Matthias Rackl (8. Kyu, Weiß-Gelb), Laura Rackl (8. Kyu, Weiß-Gelb), Jakob Rank (4. Kyu, Orange-Grün), Xaver Schiller (7. Kyu, Gelb), Vanessa Schorm (6. Kyu, Gelb-Orange), Paul Schubertan (8. Kyu, Weiß-Gelb), Aktham Shabrak (7. Kyu, Gelb), Katharina Statt (5. Kyu, Orange), Korbinian Statt (4. Kyu, Orange-Grün), Marko Vlaovic (8. Kyu, Weiß-Gelb), Muhammed Wahhab (7. Kyu, Gelb), Sebastian Wengermaier (8. Kyu, Weiß-Gelb), Johannes Winkler (7. Kyu, Gelb), Elias Zettl (7. Kyu, Gelb), Hendrik Zettl (7. Kyu, Gelb), Lisa Zou (7. Kyu, Gelb), Leo Zou (6. Kyu, Gelb-Orange).

Trainingszeiten

Montag

Technik Kinder/Jugend
(nach Ansage)
18.00 bis 19.30 Uhr

Fitness/Technik Erwachsene
für Neu-/Wiedereinsteiger
19.45 bis 21.15 Uhr

Dienstag

Kinder U11/U13
17.30 bis 19.00 Uhr

Mittwoch

Jugend U15/U18
18.00 bis 19.30 Uhr

U18/U21/Erwachsene
20.00 bis 21.30 Uhr

Donnerstag

Spielwiese/U9
16.15 bis 17.15 Uhr

Kinder U11/U13
17.30 bis 19.00 Uhr

Freitag

Jugend U15/U18
18.00 bis 19.30 Uhr

U18/U21/Erwachsene
20.00 bis 21.30 Uhr

Aktuelle Infos:
www.judo-mainburg.de





Judo ist mehr als: Raufen nach Regeln

TSV
1861 Mainburg

Höflichkeit



Behandle Deine Trainingspartner und Wettkampfgegner wie Freunde. Zeige Deinen Respekt gegenüber jede Judo-Übenden durch eine ordentliche Verneigung.

Respekt



Begegne Deinem Lehrer(in) und den Trainingsälteren zuvorkommend. Erkenne die Leistungen derjenigen an, die schon vor Deiner Zeit Judo betrieben haben.

Hilfsbereitschaft



Hilf Deinem Partner, die Techniken korrekt zu erlernen. Sei ein guter Uke. Unterstütze als Höher-Graduierter/Trainingsälterer die Anfänger. Hilf den Neuen, sich in der Gruppe zurecht zu finden.

Ehrlichkeit



Kämpfe fair, ohne unsportliche Handlungen und ohne Hintergedanken.

Freundschaft



Ernsthaftigkeit



Sei bei allen Übungen und im Wettkampf konzentriert und voll bei der Sache. Entwickle eine positive Trainingseinstellung und übe fleißig.

Mut



Nimm im Randori und Wettkampf Dein Herz in die Hand. Gib Dich niemals auf, auch nicht bei einer drohenden Niederlage oder bei einem scheinbar übermächtigen Gegner.

Wertschätzung



Erkenne die Leistung jedes Anderen an, wenn dieser sich nach seinen Möglichkeiten ernsthaft anstrengt.

Bescheidenheit



Spiele Dich selbst nicht in den Vordergrund. Sprich über Deinen Erfolg nicht mit Übertreibung. Orientiere Dich an den Besseren und nicht an denen, deren Leistungsstand Du bereits erreicht hast.

Selbstbeherrschung



Achte auf Pünktlichkeit und Disziplin bei Training und Wettkampf. Verliere auf der Matte nie die Beherrschung, auch nicht bei Situationen, die Du als unfair empfindest.

Unsere Trainingszeiten: (TSV-Turnhalle – Dojo)

Kinder U8 | 5-7 Jahre (Spielwiese)
Donnerstag 16.15 bis 17.15 Uhr

Kinder U11/U13 | 7-12 Jahre
Dienstag und Donnerstag
17.30 bis 19 Uhr

Jugendliche U15/U18 | 13-17 Jahre
Mittwoch 18 bis 19.30 Uhr

www.judo-mainburg.de



Leichtathletik

Süddeutsche Meisterschaften Sindelfingen mit Vincent Limpens

Sindelfingen, 4. Februar 2023: Vincent Limpens konnte sich mit seinen bisher starken Auftritten in den diesjährigen Hallenwettkämpfen für die Süddeutsche Meisterschaft der Aktivenklasse in Sindelfingen qualifizieren.

Vincent war im fünften von acht Vorläufen dran. Seinen meist ausgezeichneten Start konnte er dieses Mal nicht ganz abrufen und bei dem starken Teilnehmerfeld platzierte er sich im Mittelfeld. Im Gesamtfeld konnte er sich mit seiner Zeit von 7,18 Sekunden knapp nicht für den Zwischenlauf qualifizieren. Für das Erreichen der nächsten Runde hätte Vincent genau seine eine Woche alte Bestleistung (7,14 Sekunden) laufen müssen. Seine erzielte Zeit war trotzdem seine zweitschnellste jemals gelaufene Zeit über 60 m, weswegen er zufrieden sein kann und die Süddeutschen Meisterschaften als gute Erfahrung auf großer Wettkampfbühne verbuchen kann.

Vincent Limpens bei den Bayerischen Meisterschaften mit zwei Bestzeiten über 60 m

München, 11. Februar 2023: Am Wochenende fanden in München in der Lindehalle die diesjährigen Bayerischen Hallenmeisterschaften statt. Vincent Limpens vom TSV 1861 Mainburg war im Sprint über 60 m gemeldet.

In seinem Vorlauf konnte er einen guten Start abrufen und sich als Dritter in 7,13 Sekunden für den Zwischenlauf der Top 16 qualifizieren. Mit dieser erzielten Zeit unterbot er seine kürzlich erzielte Bestzeit von 7,14 Sekunden. Der letzte technische Feinschliff der vergangenen Trainings zahlte sich aus.



Vincent Limpens beim 60 m Start in der Linde Halle.

Im ersten Startversuch vom Zwischenlauf kam Vincent so gut wie noch nie aus dem Startblock, dieser Lauf wurde aber leider aufgrund eines Fehlstarts eines anderen Athleten wieder zurückgeschossen.

Im zweiten Startversuch kam Vincent gut, aber nicht ganz so schnell wie zuvor aus dem Startblock raus. Sein Lauf war trotzdem richtig stark, wodurch er nochmals seine Bestzeit auf 7,09 Sekunden drücken konnte. Mit dieser starken Zeit reihte er sich auf Platz 11 ein. Lediglich um 5/100 Sekunden verpasste er den Einzug in das Finale.

In der diesjährigen Hallensaison konnte Vincent seine verbesserten Kraftwerte zeigen, wodurch er seine Beschleunigung insgesamt etwas druckvoller gestalten konnte. Mit seinen starken Hallenzeiten kann er auf eine erfolgreiche Sommersaison hoffen. In dieser greifen hoffentlich wieder weitere Athleten seiner Trainingsgruppe und sein Trainer Tobias Blaha in das Wettkampfgeschehen ein.

Mainburger Leichtathleten beim zweiten Wettkampf der Schülertriade 2022/2023 erfolgreich – drei Bronze- medaillen und eine Silbermedaille

Landshut, 5. März 2023: Von 24 gemeldeten jungen Leichtathlet*innen gingen 23 in Landshut an den Start zum Alternativ-Vierkampf (mit 30 m Sprint, 30 m Hindernissprint, Standweitsprung, Softspeerwurf) und abschließender Biathlonstaffel.

Nur eine Teilnehmerin war krankheitsbedingt ausgefallen. So stark waren die Mainburger schon lange nicht mehr bei diesem Wettkampf vertreten. Vorweggenommen, so eine Beteiligung hätten die Mainburger schon beim ersten Wettkampf gebraucht, dann wäre der Pokal für den Gesamtsieg des besten Vereins näher gewesen. Nach dem zweiten Wettkampf wurden neben dem Pokal für den besten Verein die Pokale für die Gesamtsieger jeder Altersklasse vergeben.

Gemeinsam mit einer großen Fangemeinde – das waren vor allem Eltern – waren sie in die Sporthalle des ETSV 09 Landshut gekommen. Dort waren Sportler*innen aus 14 Vereinen versammelt. Bei der Wettkampfbetreuung standen Trainerin Ruth einige Väter, Mütter und Geschwister zur Seite: Allein wäre dies nicht zu schaffen gewesen, ist doch im Alter zwischen 8 und 12 Jahren, teils ohne Wettkampferfahrung, eine Betreuung während des Wettkampfes dringend notwendig.

Von den startenden Mainburger Leichtathlet*innen waren nur vier Buben. Sebastian Wengemaier (Altersklasse M8) machte seine erste Wettkampferfahrungen. Emmeran Harrieder (M9) belegte Platz neun mit 165 Punkten. Sein Vereinskamerad Leopold Kaindl (M9)

Abteilungsleiterin
Dr. Ruth Kittsteiner-Eberle

Stv. Abteilungsleiter
Hans-Jürgen Hintermeier

Trainer
Tobias Blaha
Dr. Ruth Kittsteiner-Eberle
Bernhard Floder
Rebekka Hagl
Hans-Jürgen Hintermeier
Bernd Meister
Mike Reimer
Stefan Wettberg

Trainerassistenten
Annkristin Altwasser
Ole Donnermeyer
Constanze Hüller

Prüfer für Sportabzeichen
Dr. Ruth Kittsteiner-Eberle
Jürgen Altwasser
Christian Strobel
Rolf Lefebber

Webmaster
Bernd Meister

holte sich die Bronzemedaille mit 178 Punkten, wobei er der Schnellste im 30 m Hindernislauf gewesen ist. In der Triade-Gesamtwertung M9 hat er mit insgesamt 363 Punkten den Siegerpokal um nur 13 Punkte verpasst und wurde Zweiter. Seine erste Wettkampferfahrung machte auch Tim Steffel (M11) und konnte am Ende 161 Punkte verbuchen.

Wie auch bei den anderen Vereinen waren die Mädchen in allen Altersgruppen am stärksten vertreten.

Bei den Mädchen W8 starteten Elisa Habel und Anna-Lena Stanglmair. Elisa rangierte auf Platz 7 (170 P) und Anna-Lena auf Platz 8 (168 P). In der Gesamtwertung war es für Elisa Rang 5 und Anna-Lena Rang 6. In der Gruppe W9, in der 23 Teilnehmerinnen angetreten waren, rangierte Lisa Kolmeder auf Platz 6 (161 P), Ines Romero auf Platz 7 (156 P) und Natalie Poruba auf Platz 8 (154 P). In der Gesamtwertung waren es für Lisa (338 P), Natalie (316 P) und Ines (314 P) Platz drei, vier und fünf. Etwas weiter hinten in der Tageswertung waren Keyla Btabeko (136 P), Veronika Wengermaier (133 P und 294 Gesamtpunkte, Platz 9) und Annika Glas (123 P), die ihren ersten Wettkampf absolvierte.



Siegerehrung W9 mit Keyla, Veronika und Annika.

Nelly Drechsler holte sich mit 176 Punkten die Bronzemedaille, wobei sie in der Gruppe W10 den Softspeer mit 13,60 m am weitesten geworfen hat. In der Gesamtwertung ergab es für sie mit 357 Punkten ebenfalls Platz drei. Platz 10 in W10 ging an Mayra Ngambi (155 P) und Platz 13 an Valentina Kneidl (144 P, gesamt 314 P und Rang 8).



Hannah Wittmann (silber) und Nelly Drechsler (bronze).



Siegerehrung W10 mit Mayra und Valentina.

Die ältesten Starterinnen waren neun Mainburger Mädchen in der Gruppe W11. Nur ein Teil von ihnen hat an den beiden Wettkämpfen teilgenommen. Platz zwei bis sechs in der Tageswertung gingen an Hannah Wittmann (183 P), Theresa Bachmaier (179 P), Aurora Strobel (172 P), Julia Habel (171 P) und Karolina Poruba (167 P). Etwas weiter hinten waren Antonia Reiser (162 P), Lea Herrmann (152 P), Katharina Berger (142 P) und Laura Gaffal (128 P). In dieser Gruppe warf Aurora Strobel den Softspeer mit 15,10 m am weitesten, Theresa war die beste Hindernisläuferin. Julia Habel wurde mit insgesamt 348 Punkten Zweite in der Gesamtwertung, Karolina Poruba Vierte (322 P), Katharina Berger Siebte (296 P) und Laura Gaffal Zehnte (263 P) bei insgesamt 27 W11er in der Wertung.



Sportlich durch die Welt

AKTIV-URLAUB

- Wander-/Trekkingreisen, Radreisen, Clubhotels mit großem Sportangebot
- Gruppen- oder Individualreisen mit Yoga, Ayurveda, Meditation etc., zum Entschleunigen und Entspannen
- ideal nach harten Wettkämpfen und langer Sportsaison

Telefon 08751 810336
E-Mail info@reisebuerobartl.de
Espertstr. 3 · Mainburg
www.reisebuerobartl.de

Reisebüro Bartl



Laura, Julia, Theresa und Hannah.



W11 mit Auroa, Isabella und Karolina.

Die Biathlonstaffel war wie immer das Highlight, an der bei den Sieben- bis Neunjährigen 13 Staffeln am Start waren. Mainburg I mit Kaindl, Kolmeder, Harrieder und Porubova belegte Platz drei (4:13,0 min) und Mainburg II mit Romero, Habel, Stanglmair und Btabeko Platz 9 (5:10,0 min). Bei den Zehn- bis Elfjährigen nahmen insgesamt 19 Staffeln teil. Mainburg I (Habel, Bachmaier, Strobel, Wittmann) erreichte Platz fünf in 4:24,0 min, Mainburg II (Poruba, Gaffal, Berger, Reiser) in 4:38 min Platz acht. Mainburg III mit den jüngeren Teilnehmern (Drechsler, Ngambi, Steffel, Kneidl) brauchte 5:18 min.

Insgesamt ein erfolgreicher Wettkampf und dank der Unterstützung durch die Eltern auch ein Gelungener mit bester Stimmung auf der Tribüne.



Teilnehmer Triade März 2023 mit Trainerin Ruth und Assistentin Lisa-Marie Stanglmair.

Mainburger Leichtathleten beim 47. Linde Sportfest in München

Aus den Altersgruppen U12, U14 und U16 nahmen insgesamt sechs Sportler und Sportlerinnen beim Linde Sportfest teil. Melanie Wimmer und Hannah Wittmann von den U12, Lisa-Marie Stanglmair und Pia-Marie Müller von den U14 und Sebastian Müller und Vitus Gerzer von den U16. Das Linde Sportfest fand dieses Mal nur an einem Tag statt, reduziert auf Disziplinen bei den U12 und U14, begleitet von einem Rahmenprogramm für U16, U18 und U20. Nichtsdestotrotz waren es beinahe doppelt so viele Teilnehmer wie in früheren Jahren, auch wieder mit vielen Sportlern aus Italien, Österreich und Tschechien: beinahe 1000 Leichtathleten!



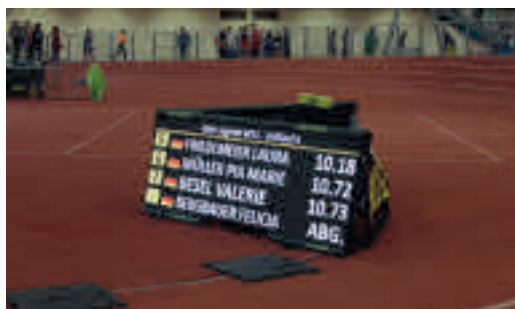
Vitus Gerzer beim M15 800m Start.

München 12. März 2023: Die Mainburger konnten in fast allen Disziplinen neue Bestleistungen erringen – außer, wie leider üblich, im Weitsprung. Einzig Hannah konnte sich um 30 cm auf 3,92 m verbessern, womit sie Platz 10 in einem Feld von 36 Teilnehmerinnen belegte. Bei Melanie passte der Anlauf nicht und sie hatte beim letzten Versuch außerdem noch das Pech, mit dem Fuß umzuknicken. So blieb sie mit 3,21 m 10 cm unter ihrer bisherigen Bestmarke. Beim 50 m Sprint verbesserte sich Melanie um beinahe 1 Sekunde auf 9,25 s; Hannah verbesserte sich ebenfalls, um 0,3 s, auf 8,07 s: Platz 10 von 79. Schließlich nahm Hannah noch am 600 m Lauf teil. Hier hatte sie noch keine Wettkampferfahrung, weswegen wir sehr gespannt waren, wie sie sich schlagen würde. Sehr gut! Sie verbesserte sich sage und schreibe um beinahe 30 s auf sehr gute 2:17,87 min!



Fehlstart! 50 m W11 – ohne Mainburger Teilnehmerin!

Bei den U14 schlug leider der Anlauf-Teufel beim Weitsprung wieder zu, es passte einfach nicht. Bei Pia passte es überhaupt nicht, bei Lisa war nur ein Versuch halbwegs geglückt und sie



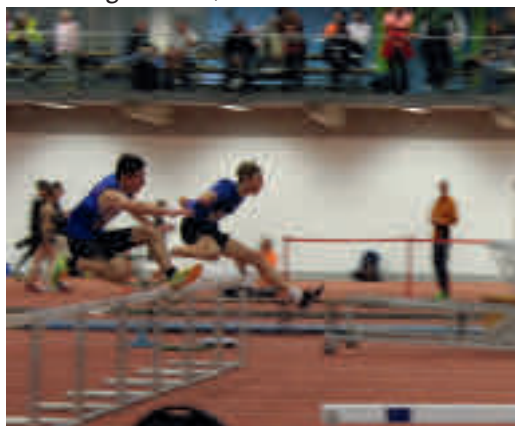
60 m Sprint: Pia-Marie Müller.



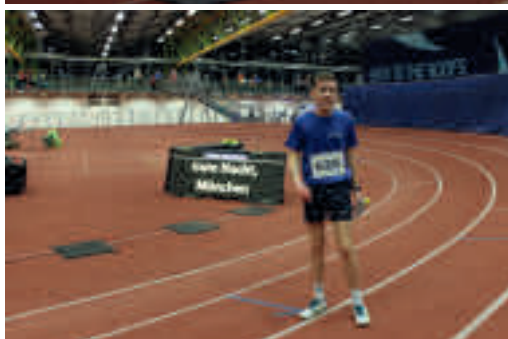
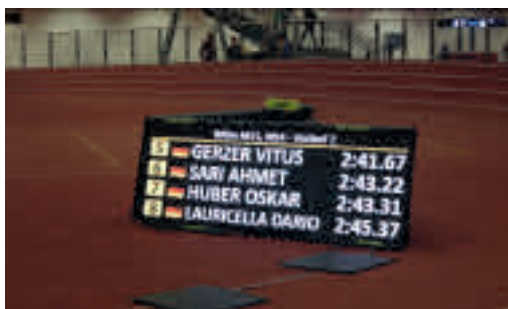
60 m Sprint: Lisa-Marie Stanglmaier.

blieb mit 3,77 m 10 cm unter ihrer Bestleistung. Was trotzdem zu Platz 17 von 67 reichte! Wenigstens beim 60 m Sprint konnten sich die Sportlerinnen über Verbesserungen freuen. Pia verbesserte sich um satte 0,7 s auf 10,72 s und Lisa um beinahe 0,4 s auf 9,23 s: Platz 18 von 106!

Sebastian nahm beim 60 m Sprint und bei den 60 m Hürden teil, Vitus bei 60 m und 800 m. Sebastian war zuvor länger krank und somit nicht sehr gut vorbereitet. Hier waren wir dann vor allem auf den Hürdensprint gespannt. Bei Vitus war der 800 m Lauf von größerem Interesse, da es sein erster Wettkampf Lauf war. Vitus konnte sich bei den 60 m um 0,9 s auf 8,76 s erheblich verbessern, Sebastian verbesserte sich um 0,5 s auf 8,81 s. Bei den 60 m Hürden konnte sich Sebastian sogar um beinahe 1 s auf 10,25 s verbessern! Und das obwohl er die letzten Wochen nicht viel trainieren konnte: Platz 6. Vitus wiederum zeigte beim 800 m Lauf, was in ihm steckt. Beim Start lief er sofort dem Feld davon und konnte ca. 30 m Abstand halten. Leider konnte er dieses hohe Tempo in der letzten Runde nicht mehr aufrecht halten und wurde noch eingeholt. Das war der noch nicht vorhandenen Wettkampferfahrung geschuldet und wird beim nächsten Lauf ganz sicher anders ablaufen. Trotzdem ein sehr guter Lauf, 10 s Verbesserung auf 2:41,67 min.



60 m Hürden Sprint: Sebastian Müller.



Letzte Disziplin beim Linde Sportfest: 800 m Lauf M15 – Vitus Gerzer nach dem Lauf.

Alles in allem ein erfolgreicher Wettkampf und sicher eine tolle Erfahrung, da alle zum ersten Mal an einem so großen Wettkampf teilnahmen und dann auch noch ziemlich gut abschnitten!









DEUTSCHES SPORTABZEICHEN

Fitnesscheck
Förderung deiner Gesundheit

Nimm Deine Herausforderung an!
Teile Deinen Erfolg: **#Sportabzeichen**

Lust, etwas für deine Gesundheit zu tun und dich zu belohnen?

Mach auch du die höchste Auszeichnung in Deutschland außerhalb des Wettkampfsports!

Wer: für alle vom 6. - 99. Lebensjahr
unabhängig von einer Vereinsmitgliedschaft

Wann: Leistungsabnahme vom 11. Mai bis Ende Oktober immer donnerstags, 18 - 19:30 Uhr

Wo: Stadion Mainburg

Veranstalter: TSV 1861 Mainburg e.V.

Tipps und gemeinsamer Spaß für die ganze Familie.
Anmeldung bitte vor jedem Termin vorab unter christian_strobelbw@yahoo.de

Infos:
www.deutsches-sportabzeichen.de

Das Deutsche Sportabzeichen wird von vielen Krankenkassen im Rahmen des jeweiligen Bonusprogramms anerkannt. Es lohnt sich, sich vielseitig zu bewegen!



Notionale Förderer



Länger besser leben.



Ernsting family
Joy of moving



Kinder
Joy of moving



Neu gegründete Startgemeinschaft der 4 x 400-m-Staffel „Südbayern Express“ erreicht bei Bayerischen Meisterschaften Platz 4

Forchheim, 16.04.2023: Als einziger Athlet vom TSV Mainburg nahm Tobias Blaha bei den Bayerischen Langstaffelmeisterschaften im oberfränkischen Forchheim teil. Die 4x400-m-Staffel war mit den Athleten Alexander Reithmeier (PSV Eichstätt), Jonas Kell (TSV Schwabmünchen), Tobias Blaha (TSV 1861 Mainburg) und dem Schlussläufer Markus Preißinger (TSV Schwabmünchen) besetzt. Dieser Wettkampf war wegen anderer Wettkampftermine äußerst früh in der Saison angesetzt und war bei allen Athleten aus den drei Vereinen der neu gegründeten Startgemeinschaft „Südbayern Express“ der Wettkampfauftritt der Freiluftsaison. Bei regnerischen und kalten Bedingungen konnte man sich hinter den stark besetzten Staffeln aus Gräfelfing, München und Forchheim auf Platz 4 in einer Zeit von 3:35,60 Sekunden platzieren. Nach dem kürzlich in der ersten Osterferienwoche absolvierten Trainingslager können die Athleten zufrieden die nächsten Wettkämpfe ab Anfang Mai angehen.



Platz 4 für die Männer der SG „Südbayern Express“ bei den 4 x 400 m.

Alina Strobel beim Kreiswerfertag in Neusäß bei Augsburg

Neusäß, 23. April 2023: Da Alina Strobel nicht warten wollte bis in unserem Leichtathletikkreis die Wettkämpfe beginnen, machte sie sich zusammen mit ihrem Vater im April auf zum Werfertag nach Neusäß bei Augsburg.

Nachdem sie im Herbst vergangenen Jahres den Schlagball 80 m weit geworfen hatte, wollte sie an diese Leistung anknüpfen. Leider war sie in ihrer Altersklasse W11 die einzige Teilnehmerin. Noch dazu waren die Wetterbedingungen nicht so gut – es war rutschig und der Anlauf erfolgte im nassen Rasen. 23 m war dann ihr bestes Resultat. Für den Saisonstart und unter diesen Bedingungen war sie damit durchaus zufrieden. Die Kreismeisterschaften kommen erst im Juli und bis dahin hat sie noch



genügend Zeit zu trainieren. Aber für sie war das Wichtigste der Spaß am Werfen und um zu sehen, wo sie sich leistungsmäßig gerade befindet. Ein gelungener Wettkampf in familiärer Umgebung.

Vier Mainburger Leichtathleten bei Vilsbiburger Bahneröffnung

Vilsbiburg, 1. Mai 2023: Aus den Altersgruppen U12, U14 und U16 fanden sich vier Sportler und Sportlerinnen zur Bahneröffnung in Vilsbiburg ein. Nelly Drechsler (W10/U12), Lisa-Marie Stanglmair und Pia-Marie Müller (W12/U14) und Vitus Gerzer (M15/U16). Das Wetter war gut, kein Regen, etwas kühl, aber trotzdem hervorragend, um gute bis sehr gute Leistungen erbringen zu können. Und genau das taten sie dann auch!

Die Sportlerinnen und Sportler erzielten in allen Disziplinen neue Bestleistungen. Und nicht nur bei den Leistungen sondern auch bei den Platzierungen ließen sie es krachen. Drei erste Plätze, zwei zweite Plätze und drei dritte standen am Schluß unter dem Strich!



Pia-Marie Müller, Nelly Drechsler, Lisa-Marie Stanglmair und Vitus Gerzer.

Ganz vorne dabei, zum offensichtlichen Verdross einiger Konkurrentinnen, war Lisa. Mit unglaublichen 10,87 s wies sie die Konkurrenz beim 75 m Sprint auf die Plätze. Desgleichen wiederholte sie beim Hochsprung und gewann mit einer erstklassigen Höhe von 1,35 m. Die Zweitplatzierte ärgerte sich auch hier sichtlich, verständlicher, denn sie erreichte dieselbe Höhe – allerdings erst im dritten Versuch, Lisa bereits im zweiten. Beim Ballwurf verbesserte sich Lisa um gute 7 m auf 21 m, Platz 2. Last but not least, passte im Weitsprung im Gegensatz zum Linde Sportfest der Anlauf sehr gut – allerdings hatten wir hier eine größere Weite erwartet. Das wird im nächsten Training analysiert werden. Trotzdem reichten 3,82 m zum dritten Platz. Lisa hat sich somit in allen Disziplinen enorm verbessert.



Lisa mit der Siegerzeit.

Auch Vitus verbesserte sich in den belegten Disziplinen stark. Im 100 m Sprint konnte sich Vitus um eine glatte Sekunde auf 13,51 s ver-

bessern, was für Platz 3 reichte. Im Weitsprung konnte er sich um mehr als einen halben Meter auf 4,39 m verbessern – Platz 2.



Vitus beim Weitsprung.

Pia verbesserte sich ebenfalls in allen Disziplinen. Im Ballwurf errang sie, mit nur einem halben Meter Rückstand zu Lisa, mit 20,50 m Platz 3. Im Weitsprung verbesserte sie sich auf 3,19 m und auf 75 m war sie ebenfalls eine halbe Sekunde schneller: 13,26 s.



Siegerehrung Ball W12: Lisa und Pia.

Nelly vertrat als Einzige die Mainburger U12 und auch sie schlug sich sehr gut und konnte in allen Disziplinen neue Bestleistungen erreichen. Im Schlagball warf sie sogar doppelt so weit: 25 m, was ihr Platz 1 einbrachte. Im Weitsprung und im 50 m Sprint waren die Steigerungen nicht ganz so groß, trotzdem jeweils neue Bestleistung: 2,98 m im Weitsprung und 9,26 s auf 50 m.



Siegerehrung Ball W10: Nelly.

Alles in allem ein sehr erfolgreicher Wettkampf mit vielen sehr guten Platzierungen und neuen Bestleistungen bei allen Starts!

Bayern Top Meeting Germering – Bestleistung zum Einstieg für Vincent Limpens

Germering, 6. Mai 2023: Vincent Limpens und Tobias Blaha nahmen für den TSV 1861 Mainburg beim Bayern Top Meeting in Germering in der Männerklasse teil.

Da aufgrund einer kurzfristigen Verletzung eines Athleten aus der Startgemeinschaft „Südbayern Express“ keine 4x100 m-Staffel zustande kam, starteten beide ausschließlich über 100 m. Die 100 m waren bei einem Teilnehmerfeld von 51 gemeldeten Teilnehmern insgesamt recht hochkarätig besetzt.

Tobias startete im zweiten Vorlauf und konnte nach einem guten Start noch nicht ganz seinen Topspeed abrufen, wodurch er sich auf Platz 5 in 11,59 Sekunden einreichte.

Vincent konnte im dritten Vorlauf Platz 3 erzielen und gleich bei seinem ersten Wettkampf in der Freiluftsaison eine neue Bestleistung von 11,26 Sekunden (vorher 11,38 Sekunden) aufstellen.



Tobias Blaha und Vincent Limpens beim „Bayern Top“ Meeting in Germering.

Für beide Athleten reichte es leider nicht für das Finale, wo letztlich eine Zeit von 11,13 Sekunden notwendig gewesen wäre. Tobias und Vincent können mit ihren gezeigten Leistungen zum Anfang der Saison zufrieden sein und sich bei weiteren Wettkämpfen in den nächsten Wochen sicherlich noch weiter verbessern.

Lisa-Marie Stanglmair wird Niederbayerische Vizemeisterin bei den Blockwettkämpfen in Landshut

Landshut, 7. Mai 2023: Als einzige Teilnehmerin aus Mainburg nahm Lisa-Marie Stanglmair bei den Niederbayerischen Blockwettkämpfen bei den W12 (U14) in Landshut teil. Und obwohl sie gleich in der ersten Disziplin, 60 m Hürden, schwer stürzte, beendete sie nicht nur den Wettkampf, sondern belegte auch noch Platz 2 – Niederbayerische Vizemeisterin! Chapeau!

Wir rechneten uns gute Chancen beim Blockwettkampf Sprint/Sprung für Lisa aus, da sie eine überragende Sprinterin ist und ihre Hürdentechnik in dieser Altersklasse Seltenheitswert besitzt. Leider stürzte sie in ihrer Paradedisziplin 60 m Hürden an der vorletzten Hürde. Sie stand allerdings sofort wieder auf und beendete den Lauf – als Zweite! Und als Sechstschnellste insgesamt. Nach dem Lauf mussten ihre Schürfwunden an Knie und Ellenbogen von ihrem Trainer verbunden werden. Gehandicapt durch zwei Verbände ließ sich Lisa allerdings nicht davon abhalten, den Wettkampf mit viel Elan und Energie fortzusetzen. In der nächsten Disziplin, Weitsprung, fand sie langsam wieder zu ihrer guten Form zurück. Mit 3,76 m blieb sie nur einen Zentimeter unter ihrer Bestleistung und wurde Zweite. Ähnlich setzte sich der Hochsprung fort. Wie in der Woche zu-



Vizebezirksmeisterin im Block Sprint/Sprung: Lisa-Marie Stanglmair.





vor in Vilsbiburg waren bald nur noch Lisa und eine Konkurrentin im Wettbewerb. Auch hier belegte Lisa den zweiten Platz. Mit 1,30 m blieb sie allerdings 5 cm unter ihrer Bestmarke. Es folgte der 75 m Sprint, den Lisa mit einer über-
ragenden neuen Bestleistung von 10,75 s eindeutig für sich entschied. Als letzte Disziplin folgte der Speerwurf. In Anbetracht der Tatsache, dass sie Speer zum ersten Mal eine Woche zuvor geworfen hatte, waren 12,68 m sehr gut, Platz 5.

Lisa hat allen Grund, auf diese Leistung stolz zu sein. Das wird ihr sicher so schnell niemand nachmachen!

Drei junge Mainburger Leichtathletinnen am Start bei der Kreismeisterschaft über 800 Meter und drei Medaillen – zwei Mal Silber und ein Mal Bronze geholt

Geisenhausen, 13. Mai 2023: Mit nur drei Starterinnen gingen die jungen Mainburger Leichtathleten bei den Kreismeisterschaften Langstrecke beim TV Geisenhausen an den Start – waren doch einige wegen ihrer Erstkommunion verhindert.

Die 9-jährige Keyla Btabeko startete in einem Feld von 8 Teilnehmerinnen. Es war ihr erster 800 m-Wettkampf und sie ging diesen, unterstützt von Familie und Trainerin, recht gut an. Etwas Lockerheit hat ihr noch gefehlt, aber das kommt mit zunehmender Wettkampferfahrung. Das Ziel durchlief sie als zweite in einer Zeit von 5:22,52 min, nur 1,63 sec hinter der Siegerin vom ETSV 09 Landshut und konnte bei der Siegerehrung stolz die Silbermedaille entgegennehmen. In der Altersklasse W11 starteten Hannah Wittmann und Theresa Bachmaier. Während Hannah schon einiges an Wettkampferfahrung aufweisen kann, war es für Theresa ihre erste Kreismeisterschaft. Beide waren hoch motiviert und haben sich schon vorher ihre Konkurrentinnen im Teilnehmerfeld von 9 Mädchen angeschaut. Mit dabei war vom ETSV auch Ylvie Maloumy, die schon öfters bei Wettkämpfen vor Hannah gelegen hat. Beide Mainburgerinnen machten einen tollen 800 m Lauf – vorne weg schon in der ersten Runde und zogen kurz vor der Zielgerade nochmal richtig an. Den Endspurt, den Ylvie Maloumy vom ETSV 09 Landshut aus dem Feld heraus hinlegte, konnten sie aber leider nicht mitgehen. Sie ist einfach enorm stark. Aber die

beiden gaben – gerade angespornt dadurch – alles. Theresa durchlief das Ziel als Zweite in 2:59,23 min und kurz danach Hannah als Dritte in 3:08,60 min. Ein toller Lauf, angefeuert von Familie und Trainerin. Auf dem Stockerl nahmen dann beide stolz ihre Medaillen und Urkunden entgegen. Zusammenfassend ist zu sagen: die 50 km-Fahrt nach Geisenhausen hat sich gelohnt und hat den drei Leichtathletinnen Aufwind und Selbstbewusstsein für ihre nächsten Wettkämpfe gegeben.

Links: Theresa Bachmaier und Hannah Wittmann strahlten über Platzierungen.

Rechts: Keyla Btabeko – dritter Platz über 800 m.



Schallmauer durchbrochen und erfolgreiche Premiere

Regensburg, 13. Mai 2023: Vincent Limpens, Korbinian Lang und Tobias Blaha nahmen für den TSV 1861 Mainburg beim Rolf-Watter-Sportfest in Regensburg teil. Die Teilnehmer aus ganz Bayern und Österreich wurden beim 100 m Sprint ab der U18 bis zu der Männerklasse in insgesamt 10 Vorläufe aufgeteilt.

Vincent war im zweiten 100 m Vorlauf an der Reihe und konnte sich im Sog vom letztjährigen U18-EM-Medaillengewinner Nils Leifert (10,67 Sekunden) auf eine neue Bestleistung von 10,97 Sekunden steigern. Die Unterbietung der 11 Sekunden-Marke war erklärtes Ziel von Vincent in dieser Saison. Mit dieser starken Zeit wurde er in der Männerklasse mit Platz 2 belohnt.

Tobias konnte im vierten Lauf, nach einem guten Start, im weiteren Verlauf der 100 m nicht ganz an die Startphase anknüpfen und erzielte mit 11,57 Sekunden Platz 3.

Wettkampfpremiere über 100 m feierte der 15-jährige Korbinian Lang, der erst diese Saison in die Trainingsgruppe von Tobias Blaha gekommen war. Als einer der jüngsten Teilnehmer konnte er den besten Start seines Laufs zeigen und platzierte sich letztendlich auf Platz 3 in 12,66 Sekunden. Bei seinem Wettkampf-Debut beeindruckte er durch die Unterbietung seiner letztjährigen Bestleistung um eine halbe Sekunde.

Vincent und Tobias nahmen anschließend noch am 200 m Sprint teil. Von der Erfolgswelle getragen unterbot Vincent, trotz eines verhaltenen Starts, durch einen starken fliegenden Sprint seine alte Bestleistung um fast eine halbe Sekunde in 22,35 Sekunden. Trainer Tobias fand ebenfalls vorne schlecht ins Rennen und konnte durch eine schnelle Endphase noch eine gute Zeit von 23,23 Sekunden erzielen.

Nach dem erfolgreichen Einstieg in die Saison feiern Tobias und Vincent zusammen mit Athleten aus Eichstätt und Schwabmünchen Saisonpremiere als Startgemeinschaft „Südbayern Express“, über 4x100 m beim Ludwig-Jall-Sportfest in München.



Von links: Tobias Blaha, Korbinian Lang und Vincent Limpens.



Siegerehrung 4 x 100 m: Platz 3 für den „Südbayern Express“, Daniel Sturm Tobias Blaha, Alexander Reithmeier und Vincent Limpens.

36. Internationales Ludwig-Jall-Sportfest – gelungene Staffelpremiere und eine neue Bestleistung für Vincent Limpens

München, 23. Mai 2023: Vincent Limpens und Tobias Blaha nahmen für den TSV 1861 Mainburg beim Ludwig-Jall-Sportfest in München in der Männerklasse teil.

Vincent startete im vierten Vorlauf bei den 100 m und kam nach einem ersten zurückgeschossenen Startversuch beim zweiten Mal etwas verhaltener aus dem Startblock. Er konnte durch eine starke Endphase mit einer neuen Bestleistung von 10,91 Sekunden als Laufzweiter hinter Jonas Hügen (Deutscher Vizemeister 200 m) aufwarten. Mit dieser Zeit qualifizierte er sich für den A-Endlauf.

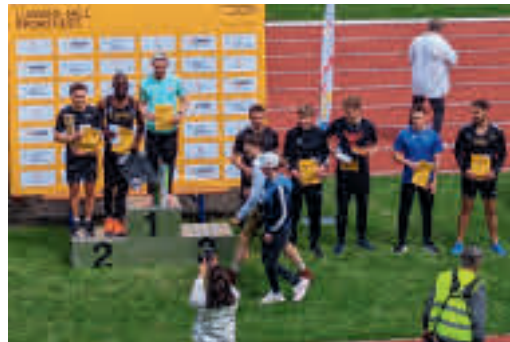
Sein Vereinskollege Tobias Blaha erzielte im sechsten Vorlauf, nach einem nicht so guten Start, aber einer schnellen Endphase eine neue Saisonbestleistung von 11,52 Sekunden. Mit einem besseren Start sind auch bei ihm noch bessere Zeiten möglich.

Nach den Vorläufen konnte sich Vincent in einem Finale mit Athleten aus der deutschen Spitze messen. In einem guten Lauf mit 10,99 Sekunden unterbot er nochmals die 11-Sekunden-Barriere und erreichte den 7. Platz.

Beim Saisonestand der 4-x-100-Meter-Staffel der Startgemeinschaft „Südbayern Express“ konnten sich Vincent Limpens, Tobias Blaha, Daniel Sturm (Schwabmünchen) und Alexander Reithmeier (Eichstätt) mit der Nationalmannschaft aus Saudi-Arabien und der Vereinsstaffel der Stadtwerke München messen. Die Staffel überzeugte mit Platz 3 beim Saisonestand hinter den beiden genannten Mannschaften.

Mit der erzielten Zeit von 43,77 Sekunden sind die eingesetzten Athleten sehr zufrieden. Bei der letztjährigen Bayerischen Meisterschaft war diese Zeit gleichbedeutend mit Platz 3. Da

noch deutliche Leistungsreserven, vor allem bei den Wechseln vorhanden sind, ist eine vorere Platzierung bei den Bayerischen Meisterschaften möglich.



Siegerehrung 100 m: Platz 7 für Vincent Limpens.

Oberpfalzmeisterschaft – gute Leistungen in Regensburg

Regensburg, 26. Mai 2023: Korbinian Lang, Christian Blaha, Vincent Limpens und Tobias Blaha starteten bei der Oberpfalzmeisterschaft in Regensburg als niederbayerische Athleten vom TSV 1861 Mainburg außer Wertung und sammelten dort wertvolle Wettkampfroutine.

Zunächst waren die Brüder Christian Blaha und Tobias Blaha beim Weitsprung der Männer an der Reihe. Christian feierte seine diesjährige Wettkampfpremiere und konnte mit wenig Training eine gute Weite von 5,92 m erzielen. Seinen Saisonestand im Weitsprung feierte auch Tobias, welcher mit Anlaufproblemen auf 6,10 m kam.

Beim 100 m-Sprint der Altersklasse U18 kam Korbinian leider etwas zu früh aus dem Startblock, was als Konsequenz leider eine Disqualifikation nach sich zog.

Vincent und Tobias starteten im gleichen 100 m-Lauf und konnten sich vom Start weg gleich absetzen. Vincent konnte seinen Lauf bis zum Schluss mit hoher Frequenz durchsprinten und war mit Abstand Schnellster der gesamten



Trainingszeiten

Sommer 2023

Kindergartenkinder

Donnerstag

von 16.00 bis 16.45 Uhr
(Hans-Jürgen Hintermeier,
Constanze Hüller)

Stadion, Am Sportplatz

U8 (Schulkinder)

Donnerstag

von 17.00 bis 18.00 Uhr
(Hans-Jürgen Hintermeier,
Constanze Hüller)

Stadion, Am Sportplatz

U10

Freitag

von 15.30 bis 17.00 Uhr
(Ruth Kittsteiner-Eberle,
Stefan Wettberg,
Rebekka Hagl)

Stadion, Am Sportplatz

U12

Freitag

von 15.30 bis 17.00 Uhr
(Ruth Kittsteiner-Eberle,
Annkristin Altwasser,
Stefan Wettberg,
Rebekka Hagl)

Stadion, Am Sportplatz

U14 / U16

Montag

von 17.30 bis 19.30 Uhr
(Bernd Meister,
Ole Donnermeyer)

Stadion, Am Sportplatz

Dienstag

von 17.30 bis 19.30 Uhr
(Bernd Meister,
Ole Donnermeyer)

Stadion, Am Sportplatz

U16+ Technik

Donnerstag

von 17.30 bis 19.30 Uhr
(Bernd Meister)

Stadion, Am Sportplatz

U18+

Montag

von 18.00 bis 20.00 Uhr
(Tobias Blaha)

Stadion, Am Sportplatz

Freitag

von 16.00 bis 18.00 Uhr
(Tobias Blaha)

Stadion, Am Sportplatz

Erwachsene

(Nur in der Herbst-/
Wintersaison)

Montag

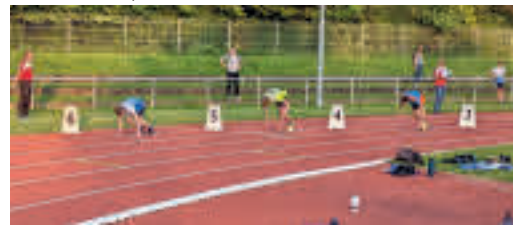
von 20.00 bis 21.30 Uhr
(Michael Reimer,
Thomas Hierl)

Mittelschulturnhalle

Veranstaltung. Sein konstant hohes Niveau unterstrich er mit dem vierten Lauf (10,96 Sekunden) nacheinander unter 11 Sekunden. Tobias bemerkte ungefähr 30 m vor dem Ziel eine Verhärtung im Oberschenkel und lief nur noch locker zu Ende. Überraschenderweise erzielte er mit 11,49 Sekunden eine Saisonbestleistung und kam hinter Vincent als Zweiter ins Ziel.

Korbinian wollte nach seinem Fehlstart bei den 100 m zumindest noch bei den 200 m alles geben. Das konnte er bei seinem allerersten 200 m-Lauf umsetzen und kam mit der Bestleistung von 26,22 Sekunden ins Ziel.

Vincent wollte bei den 200 m seine Saisonbestzeit von 22,35 Sekunden angreifen. Er kam gut aus dem Startblock, hatte aber zum Schluss nicht mehr ganz die nötige Frische und erzielte bei leichtem Gegenwind dennoch eine gute Zeit von 22,57 Sekunden.



Korbinian Lang (Bahn 5) beim 200 m Start.

Leichtathletik-Kreismeisterschaften der Schüler U12, U14, U16 (Mehrkampf)



Mit Rahmenprogramm für U18, Männer und Frauen

Am Samstag, 15. Juli 2023, Beginn 10 Uhr

im Städtischen Stadion von Mainburg

*Zuschauer sind
herzlich willkommen!*



**Wir suchen dringend noch nach Helfern beim Wettkampfbetrieb und bei der
Bewirtung – Wir bitten daher alle Aktiven, Eltern, Ehemaligen und sonst
Interessierten um Mithilfe, um den Wettkampf stemmen zu können.**

Auch um Kuchenspenden wird gebeten. Bitte bei den Trainern melden!



LUTZENBURGER
LIQUOR & SCHNAPPSMANUFAKTUR SEIT 1789



*Die erste Adresse für Spezialitäten
rund um den Hopfen und mehr...*

www.lutzenburger.de · Scharfstraße 1 · 84048 Mainburg · Tel. 08751 1027

Nordic Walking

Bescheidene Feiern

Liebenswerte Unterbrechungen der Routine

Welch lange Zeit, die wir zusammen allwöchentlich mit unserem Sport verbringen! Zusammengewachsen in fast 20 Jahren durften wir viel Schönes erleben, sei es die Altmühl-Tour mit dem Rad (keiner hatte ein E-Bike), oder diverse Ausflüge in unserem schönen Heimatland. In früheren Jahren war es ein Leichtes, sehenswerte Ausflugsziele zu erkunden.

Dankbar dafür, dass wir auch jetzt noch miteinander passende Wanderungen finden, schränkt den Einfallsreichtum enorm ein, sollen doch alle ein Vergnügen spüren.

Der Faschingsdienstag präsentierte sich heuer von seiner schönsten Seite. Im Leichtathletik-Stadion war eine Sekt-Tankstelle aufgebaut und das Training, unterbrochen von zahlreichen Kräftigungsübungen, konnten auch diejenigen mitmachen, die nicht mehr weite Strecken schaffen.



Es folgten Wochen mit Kälte, Regen und aufgeweichten Böden. Die Geburtstage lassen sich



aber nicht aufhalten. Obwohl ein heftiger Wind die Runde der Gratulantinnen stören wollte, alle Geherinnen ließen das Geburtstagskind, eingebettet in eine willkommene Trainingspause, bei Prosecco und Knabbereien, hochleben.

Bald darauf wurde auch unsere jüngste Geherfreundin ein Jahr älter. Diesmal erlaubte uns eine etwas wärmere Temperatur während des Trainings eine Gratulationspause einzulegen.



Bei über 80jährigen lässt es sich nicht vermeiden, dass immer wieder mal jemand eine erzwungene Ruhepause einlegen muss, dennoch steht demnächst ein Ausflug ins 5-Seen-Gebiet an. Hoffentlich ist es vielen Teilnehmerinnen vergönnt, einen unvergesslichen Tag zu erleben.



Abteilungsleiterin
Andrea Reiter

Trainerinnen
Rosmarie Hühmer
Andrea Reiter



Regional & glaubwürdig

www.idowa.de

Bayerns beste Seiten!

Zeigen Sie sich von Ihrer besten Seite mit einer Anzeige in Ihrer Heimatzeitung!

Das Verkaufsteam Ihrer **Hallertauer Zeitung** informiert Sie gern!

 **MEDIENGRUPPE
Attenkofer**

 Telefon
08751 / 86 210

 E-Mail
anzeigen@hallertauer-zeitung.de

Hallertauer Zeitung

Offene Treffen

Dienstag
9.30 bis 11.30 Uhr

Donnerstag
9.30 bis 11.30 Uhr

Treffpunkt Parkplatz
Leichtathletik-Stadion/
LSK-Theater



Abteilungsleiter
Jürgen Zehentmeier
Mario Höller

Kassier
Erwin Obermeier

Homepage
Claus Koppert

Pressewart
Paul Braun
Gisela Weiherer

Radsport



Von links nach rechts: Erwin Obermeier, Mario Höller, Jürgen Zehentmeier, Claus Koppert und Paul Braun; nicht auf dem Bild: Gisela Weiherer.

TSV Mainburg Radsport wählt neue Vorstandschaft

Am 27.02.2023 fanden die Neuwahlen des TSV Mainburg Radsport statt.

Nachdem Jürgen Zehentmeier die anwesenden Mitglieder begrüßt hatte, folgte ein Rückblick seiner 21 Jahre als Abteilungsleiter des TSV Radsport. Daran schloss sich der Kassenbericht von Erwin Obermeier an.

Nach der Entlastung der alten Vorstandschaft wurde diese neu gewählt. Für die nächsten drei Jahre gibt es zum ersten Mal eine Doppelspitze, die von Jürgen Zehentmeier und Mario Höller als Vorstand angeführt wird.

Als Kassier wurde erneut Erwin Obermeier gewählt. Ein Wechsel erfolgte im Amt der Homepage, das Reinhard Hierl über mehrere Perioden innehatte. Seine Nachfolge wird Claus Koppert antreten. Des Weiterem wurde Paul Braun als 1. Pressewart bestätigt. Den Posten des 2. Pressewartes übernimmt Gisela Weiherer.

Sehr hohe Beteiligung beim traditionellen Anradeln 2023

Am Karfreitag starteten die Rennradfahrer und die Mittwochsradler traditionell die Saison. Nach der Ansprache von Abteilungsleiter Jürgen Zehentmeier stellte sich die Radsportabteilung zum Gruppenbild auf. Pünktlich um



10 Uhr machte man sich bei 6 Grad Celsius Richtung Weltenburg auf. Im „Biergarten zur Fähre“ in Eining wurde eingekehrt, wo man sich mit Kaffee und Kuchen oder bei einem Steckerlfisch für die Heimfahrt stärkte. Ein Großteil der Pedalritter kehrte nach 103 Kilometer bei moderatem Tempo bei jetzt 9 Grad Celsius nach Mainburg zurück.



Trainingslager der TSV- Radsportler in Cesenatico

TSV-Radsportler wagen sich an die berühmte Nove Colli heran.

Am 6. Mai machten sich die Mainburger Radsportler in das von Jürgen Zehentmeier und Mario Höller bestens organisierte Trainingslager 2023 nach Italien auf, um im Herzen der Riviera in der Region Emilia Romagna sich für die anstehende Saison vorzubereiten. In den sieben Tagen wurden viele Highlights der Region angefahren wie San Leo, hochgelegen auf einem Felssporn über dem Valmarecchia, das zu den schönsten Städten Italiens zählt, Perticara, Montetiffi, oder den Hausberg des Giro d' Italia und Tour de France Siegers Marco Pantani und auch San Marino durfte dieses Jahr im Programm nicht fehlen. Für viele war der absolute Höhepunkt des Trainingslagers die Nove Colli, die jedes Jahr mit bis zu 12.000 Teilnehmern zum wohl größten Event in Europa macht.

Trainingszeiten

Dienstag und Donnerstag
18.00 Uhr

Samstag
13.30 Uhr

Sonntag
9.00 Uhr

Treffpunkt ist jeweils an der TSV-Turnhalle.



Bestens gelaunte TSVler in San Leo.



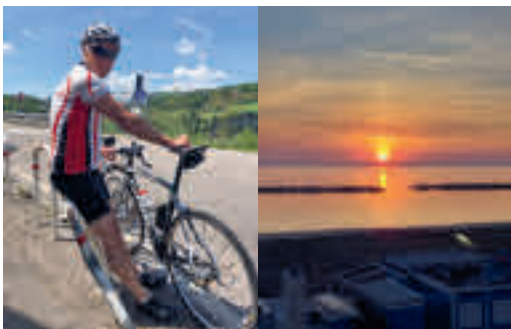
Das Nove Colli Team.



Am Hafen von Cesenatico.



Perticara.



Der Mann der Stahl verbiegen kann.

In einer Gruppe wurden die 205 Kilometer und 3900 Höhenmeter von den Athleten zurückgelegt. Auch der Giro d'Italia machte auf der neunten Etappe der Italienrundfahrt mit einem 35 Kilometer Einzelzeitfahren Station mit Start

in Savignano sul Rubicone zum Ziel nach Cesena und so ließen sich, geführt von Jürgen Zehentmeier mit seinen Pedalrittern, nicht lange bitten um diese drei Tage vor dem eigentlichen Wettkampf mit viel Speed einmal zu fahren.

Es wurden in der Trainingswoche wieder sehr viele Kilometer und Höhenmeter von den Sportlern zurückgelegt. Durchzuführen war diese Energieleistung nur durch im Vorfeld des Trainingslagers angesammelte Trainingskilometer. Im Hotel Lungomare konnte man sich an den ausgezeichneten Frühstücks- sowie Abendbuffets stärken. Auch der Wellnessbereich mit Sauna und Whirlpool trug zur Erholung und bester Stimmung bei den Athleten bei. So konnte sich die Trainingsgruppe gut trainiert auf dem Weg nach Hause machen.

Mainburger Radsportler bei der 33. Radtourenfahrt Moosburg „Quer durch die Holledau“

Vier TSVler starten in Mainburg und legen 210 Kilometer zurück.

Am 21. Mai beteiligten sich die Mainburger Radsportler bei der zum 33. Male ausgetragenen Radtourenfahrt „Quer durch die Holledau“.

Dieser Event hat sich mittlerweile zum teilnehmerstärksten Radsportereignis (über 500 Teilnehmer) im Landkreis Freising entwickelt. Es wurden drei abwechslungsreiche, hügelige Touren durch die schöne Hallertau angeboten. Die TSVler entschieden sich für die längste Strecke, 154 Kilometer (Leistungstour) gespickt mit 1406 Höhenmeter. Zum perfekten Ausklang der sehr langen Strecke belohnte man sich am Start-Zielbereich mit einem alkoholfreien Weißbier. Danach traten sie die Heimreise mit dem Rennrad oder dem Auto an.



Ein Teil der Mannschaft vor dem Start.



Abteilungsleiterin
Michaela Raab

Reitsport

Erfolgreicher Start in die neue Turniersaison

Kaderreiter Benedikt Raab mehrfach siegreich

Der zwölfjährige Benedikt Raab, der auf Grund seiner Erfolge in der Turniersaison 2022 in den Kader Ponyspringen und gleichzeitig in den Perspektivkader der Region Niederbayern/Oberpfalz im Springreiten Junioren berufen wurde, ist überaus erfolgreich in die neue Saison gestartet.



Benedikt Raab auf Maribo Sun in Massing.

Bereits zum Auftakt noch in der Halle konnte Benedikt mit „Cartoon“ zwei Siege mit nach Hause nehmen, zwei weitere Starts wurden mit Platzierungen belohnt.

Noch erfolgreicher verlief der Start in die grüne Saison. In Rohr ging Benedikt acht Mal an den Start und konnte sich bei allen Starts auf den vorderen Rängen platzieren. Besonders erfolgreich verlief dabei gleich das Auftaktpringen der Kl. A, in dem Raab die Plätze 1 bis 3 belegen konnte.

Wenig später folgte in Massing bereits der erste Sieg im Springen der Kl. L, in dem sich Benedikt mit seinem neuen Reitpony „Maribo Sun“ gegen Großpferde durchsetzen konnte. Mit dem bewährten „Cartoon“ unter dem Sattel gelang der zweite Sieg in einem A** Stilspringen mit Wertnote 8,5.

Am letzten April-Wochenende ging es dann zum SC Bavaria Future Weekend nach Karlsfeld.

Hier waren Benedikt Raab und „Maribo Sun“ bei überaus starker reiterlicher Konkurrenz im Ponyspringen der Kl. L siegreich.

Die stabile Form des vergangenen Jahres konnte dank regelmäßigem Trainings bisher durchweg bestätigt werden, so dass der weitere Weg des Junioren zu großer Hoffnung berechtigt.

Wir suchen Auszubildende*

- **Elektroniker*** für Energie- und Gebäudetechnik
- **Informationselektroniker***
- **Kaufleute*** für Büromanagement
- **Fachkraft*** für Lagerlogistik
- **Fachinformatiker*** für Anwendungsentwicklung
- **Technischer Systemplaner*** für elektrotechnische Systeme
- **Duales Studium** Elektro- und Informationstechnik

* Dein Geschlecht, Alter, deine Nationalität oder Religion sind für uns nicht relevant. Deine Leidenschaft ist uns wichtig!

Leidenschaft ist unsere Energie

**ELEKTRO
Bachner Gruppe**

Einfach den QR-Code scannen und bewerben!

bachner.de/karriere/ausbildung

Ligabetrieb der 1. Mannschaft

Die Schachwelt dreht sich weiter, es gab und gibt jede Menge interessante Entwicklungen, nicht zuletzt, dass mit Ding Liren erstmals ein Chinese die Schachkrone erobert hat und Weltmeister geworden ist. In einem faszinierenden WM-Duell gegen den Russen Ian Nepomniachtchi, genannt Nepo, holt Ding im April nach Verlängerung im Tiebreak den Titel.

Es gab einige Partien, die hätten wir hier in Mainburg auch spielen können – zumindest was die Anzahl der Fehler betraf. Aber Ding hat – persönliche Meinung des Autors – am Ende es einfach „mehr gewollt“. Titelinhaber Magnus Carlsen aus Norwegen war nicht mehr angetreten, ihm fehlte nach eigenen Worten die Motivation.

Damit schlagen wir die Brücke zu unserem Ligabetrieb.

Die letzten drei Jahre haben vielen Schachspielern die Motivation genommen, die Saison 2022/2023 stellte alle Vereine vor die Herausforderung, immer genügend und auch motivierte Spieler an die Bretter zu bekommen. Es gab aber nicht einen Spieltag, an dem dies immer gelang. Auch wir in der 1. Mannschaft traten selten in Bestbesetzung an, immer wieder musste die sogenannte 2. Garde aushelfen. Aber das ist in Ordnung, da diese Spieler mangels einer 2. Mannschaft sonst gar keine Ligaspiele hätten absolvieren können.

Wie in der Ausgabe 01-2023 schon berichtet, gings am Gallimarktsonntag los, ein Kanter Sieg gegen Rohrbach fühlte sich gut an. Dem folgte

„nur“ ein 4:4 gegen Kösching; aber Kösching landete am Ende vor uns und wurde Vierter. Danach ging es hin und her, ein Sieg gegen Friedrichshofen, die leider als Tabellenletzter absteigen werden, eine peinliche Niederlage gegen sechs Neuburger, danach wieder ein klarer Sieg gegen Ilmünster im Januar – damit waren wir auf Platz 3 zur Halbzeit. Dieser Tabellenplatz ging am Ende jedoch eben an Ilmünster.

Der Rest der zweiten Saisonhälfte war enttäuschend. Im Februar gab es eine knappe Niederlage gegen Abensberg. Diese war um so ärgerlicher, weil wir auf drei Brettern klare Gewinnstellungen hatten und nur ein Remis holten. Wir waren an diesem Tag einfach nicht clever genug. Anfang März fuhren wir wieder einmal nach Beilngries, dem haushohen Favorit in der Kreisliga. Dort gab es für uns überhaupt nichts zu holen, ein 6:2 für den Gastgeber wiederholte das Ergebnis vom letzten richtigen Wettkampf im März 2020. Beilngries wurde wenig überraschend dann auch Meister in der Kreisliga. In der 8. Runde trennten wir uns mit einem freundschaftlichen Remis mit und gegen Moosburg, um dann in der letzten Runde gegen den Tabellenvorletzten mit wieder nur sieben Spielern noch eine unnötige Niederlage einzufahren.

Wie verrückt diese Saison war sieht man zum Beispiel daran, dass wir gegen Rohrbach 7:1 gewinnen, gegen sechs Neuburger mit 2½:5½ verlieren, aber eben diese selbst mit dem gleichen Ergebnis wiederum gegen Rohrbach verlieren. Jeder konnte (fast) jeden schlagen!

Die Tabelle:

Kreisliga 2022/2023

Rang	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MPkt	BPkt
1.	SC 1947 Beilngries		3	6½	6	6	6	5½	7	4½	5	16 - 2	49,5 - 22,5
2.	SK Abensberg	5		2½	6	5	6	5	5	5½	3	14 - 4	43,0 - 29,0
3.	SV Ilmünster 2	1½	5½		5½	2½	6½	4½	4	4½	4	12 - 6	38,5 - 33,5
4.	TSV 1897 Kösching	2	2	2½		4	5	5½	5	7	4	10 - 8	37,0 - 35,0
5.	TSV Mainburg	2	3	5½	4		2½	4	3	7	5	8 - 10	36,0 - 36,0
6.	SK Neuburg 2	2	2	1½	3	5½		8	4½	2½	5	8 - 10	34,0 - 38,0
7.	SC Moosburg 1956 e.V. 2	2½	3	3½	2½	4	0		5	5	6	7 - 11	31,5 - 40,5
8.	TSV Ingolstadt Nord	1	3	4	3	5	3½	3		4	6½	6 - 12	33,0 - 39,0
9.	TSV Rohrbach	3½	2½	3½	1	1	5½	3	4		5½	5 - 13	29,5 - 42,5
10.	VfB Friedrichshofen	3	5	4	4	3	3	2	1½	2½		4 - 14	28,0 - 44,0



Abteilungsleiter

Rudi Mois

Stv. Abteilungsleiter

Richard Rist

Turnierleiter

Tom Wagner

Spielleiter 1. Mannschaft

Richard Rist

Spielleiter 2. Mannschaft

Dr. Ernst Hundsdorfer

Jugendleiter

Werner Lohr

Jugendbetreuer

Günter Aunkofer

Heribert Zenk

Kassier

Roland Kopetzky

Schriftführer/Presse

Andreas Koller

Schachwart

Gerhard Steffel



Holz Huber

Der *baumstarke* Profi!

Abensberger Str. 39-41
84048 Mainburg

Tel.: 08751 / 1284
www.holz-huber.com

Fenster · Türen · Böden · Terrassen · Sichtschutz · Farben



Die Uhren ticken (eigentlich nicht mehr). Vorn links der Tagessieger Maxi Lohr.

Schnellschachmeisterschaft

Im März und Mai spielten wir zwei vereinsinterne Runden, mit je 20 Minuten Bedenkzeit.

Jedes Monatsturnier wird in fünf Runden CH-System als in sich geschlossenes Turnier gespielt, so dass jederzeit daran teilgenommen werden kann. Entsprechend der Platzierung werden Punkte für die Gesamtwertung vergeben, um einen Schnellschachmeister zu ermitteln.

Eine dritte Runde wird im Juni noch stattfinden.

Die März-Runde war mit sechs Teilnehmern besetzt, Werner Lohr konnte sich vor Rudi Mois den ersten Tagessieg holen. Das Spielglück war an diesem Abend voll auf seiner Seite, er gewann alle Partien.

Zur Mai-Runde fand sich sein Sohn Maxi mit ein; Maxi hat mittlerweile eine Spielstärke von deutlich über 2100 DWZ und ist damit in jüngerer Vergangenheit einer der besten Mainburger

Spieler. In der Regionalliga Süd-Ost konnte er vor kurzem den amtierenden Kreismeister Thomas Niedermeier schlagen.

Dass damit die Trauben unerreichbar hoch hingen, war den übrigen sieben Spielern klar, aber Bangemachen gilt nicht! Allerdings, der Geist war willig – aber auch zu schwach, Maxi gewann ebenfalls alle fünf Partien. Best-of-the-rest war Rudi Mois, der wie in der März-Runde Zweiter wurde. Der dritte Platz ging ebenso wie in der März-Runde an Tom Wagner, geteilt mit Werner Lohr, der damit aber in der Punktewertung mit Mois gleichauf liegt.

Die Juni-Runde wird die Entscheidung bringen.

IM Sandor Biro gibt Schachtraining für Jugendliche

Im März kam der Internationale Meister (IM) Biro Sandor, der sonst in Beilngries die dortige Jugend trainiert und betreut zu einem Sondertraining nach Mainburg.

Sandor war bei der Seniorenweltmeisterschaft 2017 im griechischen Kos überaus erfolgreich und holte sich dort den Titel.

Jugendleiter Werner Lohr und Abteilungsleiter Rudi Mois freuten sich, dass nach 2019, als der IM dieses Training schon einmal durchgeführt



Sandor beim Training.



Test Simultanspiel des Meisters.



Biro Sandor

hatte, dem südlichen Schachkreis wieder dieses tolle Angebot unterbreitet hatte.

Damit konnten die Jugendlichen, die bis aus Freising angereist kamen, nicht nur aus dem reichhaltigen Fundus etliche seiner Partien nachspielen, am Nachmittag stand zudem ein Simultan gegen Sandor auf dem Programm. Immer wieder kamen Fragen zu seinen Partien, auch warum der eine oder andere schlechte Zug in einer Partie gespielt wurde. Dabei merkten die Nachwuchsspieler, dass auch vermeintlich gute Spieler den einen oder anderen „Klops“ einstreuen.

Nach der Mittagspause für Spieler und Betreuer ging es ans Simultan. Aber natürlich gab sich der Meister hier keine Blöße, er gewann alle Partien souverän.

Spass gemacht hat's trotzdem allen.

Kreisjugendeinzelmeisterschaft

Die Geschwister Leo und Lisa Zou starteten zur Kreisjugendeinzelmeisterschaft nach Neuburg. Für beide war es das erste Turnier, weswegen die Aufregung natürlich groß war. Bei Leo lief es recht gut in der Altersklasse U12 und er holte sich 2,5 Punkte aus 7 Spielen und belegte damit den 8. Platz. Lisa übertraf alle Erwartungen und erkämpfte sich in der U10 mit 3,5 Punkten einen starken 6. Platz. Mit Sicherheit werden beide in der Zukunft noch von sich hören lassen.



U12 Liga

Zusammen mit unseren Spielpartnern aus Abensberg stellten wir ein U12 Team. In dieser Vierermannschaft spielten von Mainburger Seite Leo und Lisa Zou. Die Spielgemeinschaft belegte mit einem ausgeglichenen Punkteverhältnis Platz 6 von 11 Mannschaften. Ein herausragendes Ergebnis erreichte Leo Zou, der acht Punkte von 10 Runden holte und damit Rang 3 der Bestenliste erreichte. In der nächsten Saison wollen wir wieder mit zwei Mannschaften vertreten sein.

Bauerndiplome

Seit Mitte September läuft ein Schachkurs für Anfänger. Acht fleißige Schachschüler krönten ihren Fleiß mit dem Abschluss des Bauerndiploms. Nach einem ersten Schachturnier wurden die Diplome überreicht. Als nächste Stufe wird das Springerdiplom in Angriff genommen.



Trainingszeiten

Freitag
Erwachsene
ab 20.15 Uhr
Schachraum TSV-Turnhalle

Samstag
Schüler und Jugendliche
ab 9.30 Uhr
Schachraum TSV-Turnhalle



Abteilungsleiter
Ralf Lutzenburger

Stv. Abteilungsleiter
Georg Hagl

Tanzmeister
Hans Spenger
Roland Spenger
Siegfried Weingartner
Tobias Spenger

Pressewart
Georg Hagl

Finanzverwalterin
Rita Zitterbart

Reifenkasperl
Robert Zehentmeier
Andreas Englhard
Werner Pitzl

Fasslkasperl
Ralf Gaffal
Martin Richtsfeld
Andreas Harrieder

Schöfflerexpress
Christian Schöll
Martin Eisenmann
Andreas Kaindl

Schöfflertanz

Tanzmeister Hans Spenger feiert 70. und freut sich über Ehrentanz

Alles Gute zum 70. Geburtstag! Im Gasthaus Randlkofer in Leibersdorf feierte Hans Spenger am Freitag, 7. Juni, seinen „Runden“. Wie kein Zweiter hat er in gut fünf Jahrzehnten den Mainburger Schöfflertanz geprägt. Eine Frage der Ehre war es für die Schöfflertanzabteilung des TSV Mainburg, ihrem Tanzmeister mit einem Ehrentanz zu gratulieren. Auch viele Aktive ehemaliger Jahrgänge reihten sich in die Schar der Zuschauer und Gratulanten mit ein.

Begleitet von besten äußeren Bedingungen formierten sich die „Rotjacken“ samt Musikanten an diesem herrlichen sonnigen Tag am Ortseingang von Leibersdorf. Als Überraschungs-Gratulant waren extra die beiden Murnauer Schöffler-Chefs Michael Huber und Klaus Neubert angereist, die mit aufmarschierten.

Das Geburtstagskind mit Familie stand schon parat, als sich der Tross zu seinen Ehren im Hof des Gasthauses verneigte. Für die Schöffler wars mitten im Sommer eine schweißtreibende Angelegenheit. Reifenschwinger Lorenz Söckler ließ Hans Spenger hochleben, der seitens des Turnvereins gleichzeitig zum Ehrenmitglied ernannt wurde (siehe gesonderten Bericht eingangs der Ausgabe). Fasslkasperl Gix Harrieder machte sich derweil seinen eigenen Reim auf den Jubilar und sorgte dabei für große Erheiterung.

Selber tanzte Hans Spenger 1970 und 1977 (damals als Schlusstänzer). 1984 steuerte er das Begleitfahrzeug, ehe er nach dem Tode seines Vaters, der als der Mainburger Schöffler schlechthin gilt, das Erbe des ersten Tanzmeisters antrat. Das war 1991. Und seither hört man auf das Kommando des Mannes, Motivators und Antreibers, der den Schöfflertanz wie kein anderer lebt. Es folgten die Tanzjahre 1998, 2005, 2012 und 2019 sowie dazwischen das große Mainburger Schöfflerjubiläum. Legendar ist und bleibt sein Aufruf zum „Aufsteine!“.

„Die Schöffler hören auf Dich und sie wachsen von Tanzjahr zu Tanzjahr unter Deiner Obhut immer wieder zu einer verschworenen Gemein-



Die Komiteemitglieder um Ralf Lutzenburger (3.v.l.) gratulierten herzlich. Und mit ihnen die beiden Murnauer Überraschungsgäste Michael Huber und Klaus Neubert. Mit den Murnauer Schöfflern pflegt man sehr enge Verbindungen, am 18. Juni ist man zur dortigen Einweihung des Schöfflerbrunnens eingeladen.

schaft zusammen. Du warst immer einer von ihnen“, so Abteilungsleiter Ralf Lutzenburger in seiner Laudatio. Er gratulierte dem Eishockeyfan in launigen Worten mit einem Geschenk in Form eines Zuschusses für eine Dauerkarte beim ERC Ingolstadt, für den sein Herz schlägt, samt Collage der schönsten Schöfflermomente seit 1977. Die Schöffler freuen sich jedenfalls auf noch viele Tanzjahre mit ihrem 70 Jahre „jungen“ Hans, der fortan zwar in das zweite Glied treten wird, allerdings weiterhin feste Größe im Komitee bleibt.

Trauer um Vinzenz Söckler

Im Alter von 84 Jahren verstarb am 16. März völlig unerwartet Vinzenz Söckler, was die Schöfflertanzabteilung fassungslos und traurig stimmte. Mit ihm geht ein echtes Stück Mainburg. Mit dem Viz verliert man nicht nur einen Schöfflertänzer der Jahre 1956 und 1963, sondern einen echten Schöfflermeister, der sein Handwerk perfekt beherrschte. Das Leuchten stand in seinen Augen, wenn er sein Handwerk erklärte. Stets hat er ein großes Schöfflerherz bewiesen und der Abteilung die nötige fachliche Unterstützung zukommen lassen. Das aktuelle Fassl mit den eingeschlagenen Zahlen der Auftrittsjahre ist sein Werk. Zudem kümmerte er sich um sämtliche Reparaturarbeiten.

Die Tradition besagt ja, dass die Schöffler mit ihrem Tanz nach der langen Pest Lebensmut und Zuversicht verbreiten wollten. So durfte man Viz nur zuversichtlich und lebensfroh erleben. Stolz war er besonders, dass seine beiden Kinder Günter und Claudia aktiv bei den Schöfflern dabei waren und natürlich im Schöfflerjahr 2019 Enkel Lorenz als grandioser Reifenschwinger eine bravouröse Leistung zeigte. Mit einem letzten „Hoch“ verneigen sich die Mainburger Schöffler deshalb vor ihrem Freund und Unterstützer.



Vinzenz Söckler, wie man ihn kannte: Mit einem Strahlen im Gesicht und seinem geliebten Hanomag.



Die Schöffler überraschten Hans Spenger mit einem Ehrentanz zu seinem 70. Geburtstag und nahmen ihn in ihre Mitte.

40
JAHRE



Gabelsberger
Apotheke



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Gabelsberger Apotheke OHG · Apotheker Johann Hillerbrand u. Apotheker Johannes Hillerbrand
Abensberger Str. 19 Tel. 08751 864 50 www.gabelsberger-apotheke.de
84048 Mainburg Tel. 08751 864 550 info@gabelsberger-apotheke.de
Für Sie geöffnet: Montag – Freitag 8.00 – 18.30 Uhr · Samstag 8.00 – 16.00 Uhr



Schwimmen

Abteilungsleiter
Hans Goldbrunner

Stv. Abteilungsleiter
Edmund Brücklmaier

Pressewart
Peter Brücklmaier

Trainer
Agnes Brücklmaier
Alexandra Goldbrunner
Anja Neumeier
Edmund Brücklmaier
Johann Goldbrunner
Marion Linderer
Maximilian Goldbrunner
Simon Schröcker
Vera Gritsch
Lucia Summerer
Senta-Maria Summerer
Lena Zitzmann

Kursangebot
Alexandra Goldbrunner

Kampfrichter
Alexandra Gökmen
Anja Neumaier
Derkan Gökmen
Edmund Brücklmaier
Emma Durie
Johann Goldbrunner
Lena Zitzmann
Matthias Goldbrunner
Maximilian Goldbrunner
Simon Schröcker
Vera Gritsch
Mia Goldbrunner



Vorne von links: Edmund Brücklmaier, Magdalena Neumeier, Theresa Brunner, Mia Goldbrunner, Finja Brücklmaier; hinten von links: Simon Schröcker, Maximilian Goldbrunner, Theresa Hirmer

Erfolgreiche Schwimmkreismeisterschaften in Neustadt an der Donau

Neustadt an der Donau war am 26.03.2023 Schauplatz der Kreis-Jahrgangsmeyerschaften West, bei denen die Schwimmerinnen und Schwimmer des TSV Mainburg mit fünf Kreismeistertiteln und acht Podestplätzen ihr Können unter Beweis stellten.

Wie immer waren auch bei diesem Wettkampf nicht nur die Sportlerinnen und Sportler präsent, sondern auch ein engagiertes Hintergrundteam des TSV Mainburg. Maximilian Goldbrunner stand als Kampfrichter im Einsatz und sorgte mit für einen reibungslosen Ablauf der Wettbewerbe. Für die Aktiven waren die Trainer Simon Schröcker und Edi Brücklmaier dabei. Zusätzlich half Betreuerin Finja Brücklmaier mit, das Team in jeder Hinsicht optimal zu unterstützen.

Inmitten des Wettkampfgeschehens kam es zu einem kleinen Zwischenfall, als Theresa Hirmer vor Aufregung zweimal zu früh startete und dadurch leider disqualifiziert wurde. Diese Situation zeigt jedoch, wie hoch die Motivation der Schwimmerinnen und Schwimmer des TSV Mainburg war und wie sehr sie auf den Wettkampf fiebern. Trotz dieser Herausforderung ließ sich Theresa nicht entmutigen und zeigte

in anderen Disziplinen ihr Können. Sie kämpfte sich tapfer durch die Wettkämpfe und erzielte mit zwei Meistertiteln und drei persönlichen Bestzeiten sehr gute Ergebnisse.

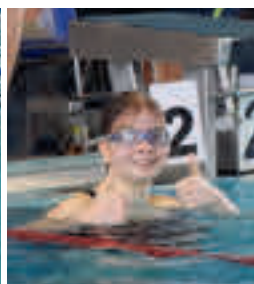
Eine Besonderheit dieser Veranstaltung war die Nutzung der Aula der benachbarten Schule. Da das Hallenbad in der Coronazeit aufgrund der Pandemie-Bestimmungen zu klein war, wurde den Sportlern die Aula zur Verfügung gestellt. Die positiven Erfahrungen mit dieser Lösung führten dazu, dass der Ausrichter, TSV Delphine Abensberg, beschloss, dieses Konzept beizubehalten.

Nach einem intensiven Wettkampftag wurde der Teamgeist und die erreichten Erfolge gebührend gefeiert. Als Belohnung für die hervorragenden Leistungen und den Einsatz jeder Einzelnen gab es für das Team eine leckere Eistrunde.

Die Ergebnisse der Mainburger Schwimmerinnen bei den Kreis-Jahrgangsmeyerschaften West können sich sehen lassen. Besonders hervorzuheben sind die großartigen Leistungen von Mia Goldbrunner, die in verschiedenen Disziplinen hervorragende Platzierungen (2 x Erste, 2 x Zweite, 1 x Dritte) erzielte und zwei Mal persönliche Bestzeiten aufstellte. Auch Magdalena Neumeier (1 x Erste, 3 x Zweite und 1 x Dritte) und Theresa Brunner (1 x Dritte) überzeugten mit starken Leistungen.



Mia Goldbrunner



Theresa Brunner



Theresa Brunner, Theresa Hirmer



Bahn 4 Magdalena Neumeier,
Bahn 3 Mia Goldbrunner,
Bahn 1 Theresa Hirmer

Unterstützung bei den Kreismeisterschaften Ost

Bereits einen Tag vor den Kreismeisterschaften West in Neustadt waren die Mainburger Kampfrichter bei den Kreismeisterschaften Ost gefordert. Sie unterstützten den FC Ergolding und trugen maßgeblich zum reibungslosen Ablauf der Veranstaltung bei. Das Know-how und die Erfahrung der Mainburger Mitglieder waren gefragt. Mia Goldbrunner wirkte als Schwimmrichterin mit, Matthias Goldbrunner als Zielrichter, Simon Schröcker als Starter und Alexandra Gökmen unterstützte im Büro bei der Auswertung. Maximilian Goldbrunner und Edmund Brücklmaier waren als Protokollführer im Einsatz. Es machte ihnen großen Spaß, ihren befreundeten Verein tatkräftig zu unterstützen und zum Gelingen der Kreismeisterschaften Ost beizutragen.

Schwimmer des TSV Mainburg bei Niederbayerischen Kurzbahnmeisterschaften in Kelheim

Kelheim – Am 22. und 23. April nahmen die Schwimmer des TSV Mainburg an den Niederbayerischen Kurzbahnmeisterschaften in Kelheim teil. Mit viel Einsatz und Engagement zeigten die Athleten ihr Können und erreichten sehr gute Ergebnisse.

Die Wettkampfmannschaft, bestehend aus Paul Brunner, Theresa Hirmer und Magdalena Neumeier, präsentierte sich dabei in Topform. Besonders erfreulich war das Debüt von Marie Eisenmann und Jonas Linderer, die zum ersten Mal an einem Wettkampf dieser Größenordnung teilnahmen. Obwohl sie mit etwas Nervosität zu kämpfen hatten und in einigen Rennen zu früh starteten, konnten sie dennoch zweimal das Podest erreichen.

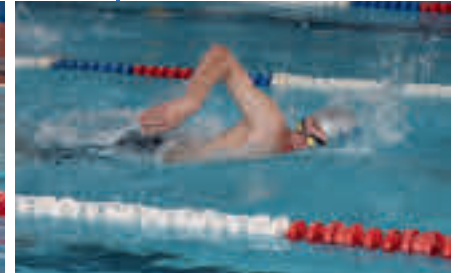
Ein kleiner Teil des Teams entschied sich, in Kelheim zu übernachten. Da eine Betreuerin über 18 Jahren fehlte, sprang spontan Corina Ernst, die Bezirksvorsitzende des BSV Niederbayern, ein und begleitete das Mainburger Team. Vor dem Abendessen unternahm man einen Ausflug zur Donau und erkundete die sehenswerte Umgebung. Nach einem geselligen Abend mit den Ausrichtern und anderen Teilnehmern gingen sie rechtzeitig ins Bett, um auch am nächsten Tag frisch und ausgeruht zu sein.

Wie immer war der TSV Mainburg auch bei den Kampfrichtern engagiert. Maximilian Gold-

brunner fungierte sowohl am Samstag als Startrichter als auch am Sonntag als Auswerter. Am Samstag war auch Derkan Gökmen als Startrichter im Einsatz, während Lena Zitzmann und Simon Schröcker am Sonntag als Kampfrichter agierten. Unter der Leitung der Trainer Johann Goldbrunner und Edmund Brücklmaier sowie der Betreuerin und Teamunterstützung Finja Brücklmaier waren die Schwimmer bestens betreut.



Marie Eisenmann



Paul Brunner



Theresa Brunner



Theresa Brunner, Magdalena Neumeier



Magdalena Neumeier, Finja Brücklmaier, Simon Schröcker, Maximilian Goldbrunner



Magdalena Neumeier, Marie Eisenmann



3. Platz Paul Brunner



Jonas Linderer auf Platz 1



Maximilian Goldbrunner



Derkan Gökmen



Jonas Linderer



Engagement der TSV-Schwimmer im Schwimmbezirk Niederbayern: Ein starkes Team für den Erfolg

Im Schwimmbezirk Niederbayern wurden kürzlich zwei engagierte Persönlichkeiten des TSV Mainburg in Führungspositionen des Schwimmbezirks Niederbayern aufgenommen.

Simon Schröcker, der bereits als Jugendwart des Bezirkes aktiv war, wurde zum Stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. Sein Engagement und seine Fachkenntnisse sind wertvolle Beiträge zur Weiterentwicklung des Vereins und des Schwimmbezirks. Zusätzlich zu seinen neuen Aufgaben bleibt Simon Schröcker weiterhin Mitglied des Trainerteams des BSV Bezirkskaders Niederbayern.

Eine weitere Ehre wurde Edmund Brücklmaier zuteil, der für weitere vier Jahre zum Kampfrichterobmann Niederbayern berufen wurde. Diese Ernennung unterstreicht seinen Sachverstand und seine langjährige Erfahrung als Schiedsrichter.

Die Schwimmabteilung ist zudem besonders stolz darauf, dass zwei seiner Mitglieder die Möglichkeit erhalten haben, am Schiedsrichterlehrgang des Bayerischen Schwimmverbandes teilzunehmen. Alexandra Gökmen und Maximilian Goldbrunner haben erfolgreich an diesem anspruchsvollen Lehrgang in Neumarkt teilgenommen und unterstützen nun das Team der Niederbayerischen Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter. Diese Berufung ist ein Zeichen für ihre langjährige Mitarbeit bei Schwimmveranstaltungen und ihre persönliche Eignung. Die Abteilung legt großen Wert darauf, dass seine Mitglieder nicht nur als Athleten, sondern auch als Funktionäre eine wichtige Rolle im niederbayerischen Schwimmsport einnehmen.

Kleine aber erfolgreiche Mainburger Schwimm Mannschaft beim Internationalen Ohe-Swim-Meeting in Hengersberg

Hengersberg – Einen außergewöhnlichen Tag erlebte eine kleine Mainburger Abordnung beim 18. Internationalen Ohe-Swim-Meeting in Hengersberg. Mit Theresa Hirmer und Finja Brücklmaier stellten zwei Schwimmerinnen aus der Hopfenstadt ihr Können unter Beweis.

Mit von der Partie waren auch Mia und Maximilian Goldbrunner, die in ihrer Rolle als Schwimmrichter den Wettkampf unterstützten. An der Spitze der Mannschaft stand Trainer Edi Brücklmaier.



Hochmotiviert, aber noch etwas verschlafen, startete das Team bereits um 6 Uhr morgens die Reise nach Hengersberg. Dort angekommen, geriet Trainer Edi Brücklmaier zunächst einmal etwas in Verzweiflung. Der Aufbau des Mannschaftspavillon

wollte wohl müdigkeitsbedingt nicht so recht funktionieren. Bei der anschließenden Kernkompetenz, den Schwimmwettkämpfen, lief es dafür schon wieder wie am Schnürchen.

Für Theresa und Finja waren die 100 Meter Schmetterling dabei die größte Herausforderung des Tages. Vorher hatten sie bereits vier Starts absolviert, umso erfreulicher waren ihre neuen persönlichen Bestzeiten.

Nach dem Wettkampf gönnte sich das Team ein traditionelles Eis, bei dem sie den Tag Revue passieren ließen und sich über die guten Zeiten und das herrliche Wetter freuten. Besonders erfreulich war auch die Teilnahme von Finja Brücklmaier, die derzeit noch für den SC Delphin Ingolstadt startet. Zum Ende des Jahres wird sie jedoch zum TSV Mainburg zurückkehren.



Theresa Hirmer, Finja Brücklmaier



Theresa Hirmer



Finja Brücklmaier



Theresa Hirmer



Mia Goldbrunner, Finja Brücklmaier, Theresa Hirmer

Spaß – Bewegung – Sport

Sportcamps in den Osterferien

In den Osterferien 2023 organisierte die SpoKi Mainburg in Zusammenarbeit mit dem TSV Mainburg und dem Bayerischen Jugend-Ring zwei 4-Tage-Sportcamps. Kinder im Alter von 6 bis 10 hatten vormittags betreutes Spiel und konnten ein Sportprogramm absolvieren. Nach der Mittagspause haben unsere Kinder jeden Tag etwas anderes (Radfahren, Wanderung, Schnupperstunden bei Handball- und Badmintonabteilung) gemacht. Zum Abschluss des Sportcamps am Freitag gab es noch großes Holland-Turnier, bei dem unsere Kids um die Pokale gekämpft haben. Danke an Maria und Guido (Badmintonabteilung) und Peter und Bertram (Handball) die sich Zeit genommen hatten und auf eine sehr interessante Art und Weise ihre Sportarten unseren Kindern vorgestellt haben.

Sommer-Sportcamps geplant

In den Sommerferien 2023 veranstaltet SpoKi wieder die Sommer-Sportcamps. Kinder werden von 8:00 bis 16:00 Uhr von Montag bis Freitag betreut und trainiert. Viel Spaß ist garantiert!

Wer Interesse hat, kann sich gerne bei Michał melden, telefonisch unter 0162/3315064 oder per E-Mail mr@sportschule.tsv-mainburg.de.



SpoKi-Leitung und Ansprechpartner

Michał Rubak

Sportlehrer

Mobil: 0162/331 50 64

Öffnungszeiten SpoKi-Büro

Mittwoch und Freitag

von 10.00 bis 12.00 Uhr

Telefon (087 51) 54 03

Schnuppern ist jederzeit nach Voranmeldung beim SpoKi-Leiter möglich.

Monatsbeiträge SpoKi

Stufe 0 (Eltern-Kind-

Bewegungsprogramm)

1 x 60 Minuten pro Woche

Sonderbeitrag/Kind 0 Euro

Stufe 1

1 x 60 Minuten pro Woche

Sonderbeitrag/Kind 12 Euro

Stufe 2 bis 4 (wahlweise)

1 x 60 Minuten pro Woche

Sonderbeitrag/Kind 12 Euro

2 x 60 Minuten pro Woche

Sonderbeitrag/Kind 24 Euro



Schuljahr 2023/2024

Jetzt anmelden!

Weitere Informationen unter
www.sportschule.tsv-mainburg.de




SpoKi Stundenplan

Stufe 0

Mittwoch

16.30 bis 17.30 Uhr (Turnhalle)

Stufe 1

Dienstag

15.45 bis 16.45 Uhr (Turnhalle)

Freitag

13.00 bis 14.00 Uhr (Turnhalle)

Stufe 2

Dienstag

13.45 bis 14.45 Uhr (Turnhalle)

Mittwoch

13.30 bis 14.30 Uhr (Turnhalle)

Freitag

14.00 bis 15.00 Uhr (Dojo)

Stufe 3

Dienstag

14.45 bis 15.45 Uhr (Turnhalle)

Mittwoch

15.30 bis 16.30 Uhr (Turnhalle)

Freitag

15.00 bis 16.00 Uhr (Dojo)

Stufe 4

Mittwoch

14.30 bis 15.30 Uhr (Turnhalle)

Freitag

16.00 bis 17.00 Uhr (Dojo)



Verbindliche Anmeldung zur Sportschule für Kinder

Hiermit melde ich meine/n Tochter/Sohn zur Sportschule für Kinder im TSV Mainburg an.

Name: _____ Vorname: _____ Geburtsdatum: _____

☐ weiblich ☐ männlich Kindergarten/Schule: _____ Gruppe/Klasse: _____

Name, Vorname eines Erziehungsberechtigten: _____

Straße, PLZ, Ort: _____

Telefon: _____ Mobil: _____ E-Mail: _____

Mein Kind ist bereits Mitglied im TSV Mainburg ☐ Ja ☐ Beitritt zum TSV erforderlich - Jahresbeitrag: 30 Euro
Beitrittserklärung: www.tsv-mainburg.de/tsv-mitglied-werden.html

Ich melde mein Kind zu folgender Gruppe der Sportschule für Kinder an:

	Stufe 0 (0-3 Jahre, Eltern/Kind)	Stufe 1 (3-4 Jahre)	Stufe 2 (5-6 Jahre)	Stufe 3 (7-8 Jahre)	Stufe 4 (9-10 Jahre)	
1 x Training pro Woche	☐ kostenfrei	☐ 12 Euro	☐ 12 Euro	☐ 12 Euro	☐ 12 Euro	monatlich
2 x Training pro Woche			☐ 24 Euro	☐ 24 Euro	☐ 24 Euro	monatlich

Zuzüglich 15 Euro einmalige Aufnahmegebühr für alle Stufen.

Beginn, Laufzeit und Kündigung:

Die Stufen 1 bis 4 der Sportschule für Kinder starten jeweils mit Schulbeginn im September. Die Laufzeit beträgt 12 Monate. Eine vorzeitige Kündigung ist nur während der Probezeit bis zum 31.12. möglich. Die Kosten für die ersten vier Monate (September bis Dezember) werden nicht rückerstattet. Wenn bis Ende April des Folgejahres keine schriftliche Kündigung eingegangen ist, verlängert sich die Mitgliedschaft um ein weiteres Jahr. Das Kind rückt automatisch in die nächste altersgemäße Stufe vor. Die Mitgliedschaft im TSV Mainburg muss gesondert gekündigt werden und unterliegt den satzungsgemäßen Kündigungsbedingungen (www.tsv-mainburg.de/hauptverein/satzung.html). Die Stufe 0 entspricht einer normalen Mitgliedschaft im TSV Mainburg und unterliegt damit ebenso den Kündigungsbedingungen.

Ort, Datum

 Unterschrift eines Erziehungsberechtigten (Mitgliedschaft)

Datenschutzhinweise:

Wir möchten Sie darüber informieren, dass die von Ihnen in Ihrer Beitrittserklärung angegebenen Daten über Ihre persönlichen und sachlichen Verhältnisse (sog. personenbezogene Daten) auf Datenverarbeitungssystemen des Vereins, erfasst, gespeichert und für Verwaltungszwecke des Vereins verarbeitet und genutzt werden. Je nach Anforderung des zuständigen Sportfachverbandes und des Bayerischen Landes-Sportverbandes werden Daten an die Verbände weitergeleitet für deren Verwaltungs- und Organisationszwecke. Wir sichern Ihnen zu, Ihre personenbezogenen Daten vertraulich zu behandeln und nicht an Außenstehende weiterzugeben. Sie können jederzeit schriftlich Auskunft über die, bezüglich Ihrer Person gespeicherten Daten erhalten und Korrektur verlangen, soweit die beim Verein oder den Verbänden gespeicherten Daten unrichtig sind. Sollten die gespeicherten Daten für die Abwicklung der Geschäftsprozesse des Vereins/der Verbände nicht notwendig sein, so können Sie auch eine Sperrung, gegebenenfalls auch eine Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen.

☐ Ich stimme der Erfassung, Speicherung, Verarbeitung und Nutzung meiner personenbezogenen Daten zu.

Nutzung personenbezogener Daten, Bilder und Videos in Presseveröffentlichungen:

Ich willige ein, dass personenbezogene Daten (Name, Alter/Altersklasse, Sportart und sportliche Leistungen, Bilder und Videos) von mir / meinem Sohn / meiner Tochter _____ (Name bitte einfügen), die im Rahmen des Trainingsbetriebs, von Wettbewerben und sonstigen Aktivitäten des Vereins gemacht werden, durch den Verein bzw. dessen Abteilungen in der lokalen Presse, Verbands- und Sportfachverbandsveröffentlichungen sowie in den TSV-Nachrichten und auf den Internetpräsenzen des TSV Mainburg und dessen Abteilungen veröffentlicht werden dürfen. Mir ist bekannt, dass insbesondere im Internet veröffentlichte Berichte und Medien weltweit abrufbar sind und eine Weiterverwendung dieser durch Dritte nicht generell ausgeschlossen werden kann. Meine Einwilligung gilt zeitlich unbegrenzt, kann jedoch jederzeit widerrufen werden, mit der Folge, dass vorgenommene Veröffentlichungen auf den Internetauftritten des Vereins unverzüglich gelöscht werden und künftig Veröffentlichungen unterbleiben.

☐ Ich stimme der Nutzung personenbezogener Daten für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit zu.

(Name, Alter/Altersklasse, Sportart/sportliche Leistungen sowie Bilder und Videos)

Ort, Datum

 Unterschrift eines Erziehungsberechtigten (Datenschutz)

SEPA-Basislastschriftmandat

Name des Zahlungsempfängers: TSV 1861 Mainburg
Anschrift des Zahlungsempfängers: Am Gabis 1, 84048 Mainburg
Gläubiger-Identifikationsnummer: DE40ZZZ00000143682

Mandatsreferenz (vom Zahlungsempfänger auszufüllen):

Ich ermächtige/Wir ermächtigen (A) den Zahlungsempfänger (Name siehe oben), Zahlungen von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich (B) weise ich mein/unser Kreditinstitut an, die vom Zahlungsempfänger (Name siehe oben) auf mein/unser Konto bezogenen Lastschriften einzulösen.

Zahlungsart: ☐ Wiederkehrende Zahlung ☐ Einmalige Zahlung

Name des Zahlungspflichtigen (Kontoinhaber): _____

Anschrift des Zahlungspflichtigen (Kontoinhaber): _____

IBAN des Zahlungspflichtigen (Kontoinhaber, max. 35 Stellen): _____

BIC (8 oder 11 Stellen): _____

Ort, Datum

 Unterschrift(en) des Zahlungspflichtigen / Kontoinhaber (Lastschriftverfahren)





Tanzen

Abteilungsleitung
JMC, Ballett und
Zwergertanz
Daniela Zeilhofer

Abteilungsleitung
Standard, Latein
Markus Schlemmer

Kassenwart
Jürgen Keller

Schriftführer
Marlene Pichlmeier

Sportwart JMC
Helena Stadler

Sportwart Standard, Latein
Richard Mayr

Mitgliederverwaltung
Veronika Walter

Öffentlichkeitsarbeit
Alina Schäffler
Hannah Braun
Georg Reiher

Veranstaltungen
Alina Schäffler
Hannah Braun
Pia Ohlmeyer

Übungsleiter Zwergertanz
Alina Schäffler
Hannah Braun

Übungsleiter JMC
Doris Niederhammer
Julia Schneidmüller

Trainerin JMC und Ballett
Alexandra Eberle

Übungsleiter Standard
Jürgen Keller
Elisabeth Reiher
Georg Reiher
Andreas Günther
Franz Skupin



Bayerischer Vizemeistertitel für Elisabeth und Georg Reiher

Die erstmals ausgetragene Meisterschaft der Altersgruppe Masters V (ein Partner muss über 75 der andere mindestens über 70 Jahre alt sein) wurde vom bayerischen Tanzsportverband in Bad Aibling ausgetragen. Das Ehepaar Reiher tanzte im Finale und belegte dort den sehr guten 2. Platz. Sieger bei diesem Turnier wurden die mehrmaligen bayerischen Meister Gisela und Wolfgang Friedrich aus Lindau. Getanzt werden die Standardtänze langsamer Walzer, Tango, Wiener-Walzer, Slow-Foxtrott und Quickstep. Die Reihers belegten in allen fünf Tänzen Platz 2.



Bereits die davor getanzten Turniere in Unterschleißheim, Rödermark, Bad Blankenburg waren sehr erfolgreich. In Abwesenheit des neuen bayerischen Meisters konnten alle drei Turniere gewonnen werden.



Landshuter Straße 3 · 84048 Mainburg
Telefon (0 87 51) 54 14 · Fax (0 87 51) 56 13

E-Mail: info@popp-spenglerei.de
www.popp-spenglerei.de

***Ausführung sämtlicher Spenglerarbeiten
für Neubau und Altbausanierung***

Tanzworkshops der Tanzabteilung

Sehr gute Resonanz erzielten die diesjährigen Anfängerworkshops in der TSV-Turnhalle. Nach dem überraschend guten Teilnehmerfeld am Anfang des Jahres, war der zweite Workshop wegen der vielen Teilnehmer schon nach den Voranmeldungen ausgebucht. Jürgen und Christine Keller sowie Elisabeth und Georg Reiber brachten den Tänzern die Basic und einige einfache Figuren im Disco-Fox, Cha Cha Cha, Foxtrott, langsamer und Wiener-Walzer näher. Sehr erfreulich war es, dass einige Paare so viel Spaß am Tanzen entdeckten, dass sie in der Tanzabteilung als neue Mitglieder begrüßt werden konnten.

Im Herbst wird wieder ein neuer Workshop angeboten. Die genauen Daten werden rechtzeitig in der Tagespresse veröffentlicht.

Erfolgreiche Turniersaison in der Kinder- und Jugendverbandsliga

Eine aufregende und pokalreiche Jazz und Modern Dance Saison ging im Mai zu Ende. Ganz neu dabei war dieses Jahr die Formation Traumtänzer in der Kinderliga. Die ehemalige Kinderanzuggruppe tastete sich an den drei Terminen an das Turniertanzen heran und konnte mit jedem Mal neue tolle Erfahrungen sammeln. Auch für die Jugendligaformation Gänsefüßchen gab es neue Eindrücke. Die aus der Kinderliga bereits erfahrenen Tänzerinnen und Tänzer gingen in dieser Saison zum ersten Mal in der Altersgruppe der Zwölf- bis Sechzehnjährigen an den Start.

Schon früh am Morgen machten sich die Mainburger zu ihrem ersten Turnier am 4. März 2023 auf den Weg nach München. Wie auch die beiden folgenden Turniere hat der TTC München diesen Tag als Kombination der beiden Ligen ausgerichtet. So konnten sich die Mädels und Jungs der Mainburger Formationen gegenseitig kräftig unterstützen.

Mit einer guten ersten Runde zogen beide Formationen, Gänsefüßchen und Traumtänzer, in das Finale ein. Auch in dieser zweiten Runde, die nach einer kurzen Pause auf das erste Tanzen folgte, konnten sie ihr Können auf der Tanzfläche zeigen und die Wertungsrichter beeindrucken. Mit einer Wertung von 3 2 2 2 5 ertanzte sich die Gruppe Gänsefüßchen den zweiten Platz in der Jugendliga. Mit einer Wertung von 6 6 6 5 6 erreichten die Traumtänzer den dritten Platz in der Kinderliga.

Am Ende des Tages haben die Mädels und Jungs nicht nur eine tolle Leistung auf der Tanzfläche gezeigt, sondern konnten auch zwei Pokale mit nach Hause nehmen!

Für ihr zweites Ligaturnier dieser Saison, welches am 1. April 2023 stattfand, mussten die Mainburger schon früh am Morgen den langen Weg nach Sulzberg auf sich nehmen. Um sich die Reise etwas zu versüßen wurde für dieses Turnier ein großer Bus organisiert, der alle Fans und Tänzer zusammen ans Ziel gebracht hat. Besonders für die Jugendligaformation Gänse-



Die Gänsefüßchen in München



Die Traumtänzer in München



füßchen war dieses Turnier eine Herausforderung, eine Tänzerin musste krankheitsbedingt zuhause bleiben und die Choreografie kurzerhand geändert werden. Nachdem beide Gruppen die erste Runde gemeistert hatten, konnten die Mädels und Jungs von Gänsefüßchen und die Traumtänzer in das kurz darauffolgende Finale einziehen. Die Tänzerinnen und Tänzer konnten kleine Unsauberkeiten aus der ersten Runde verbessern und lieferten eine tolle Leistung auf der Tanzfläche ab. Bei der abschließenden Siegerehrung konnten sich die Traumtänzer in der Kinderliga erneut über den dritten Platz freuen. Die Gänsefüßchen konnten an diesem Tag ihren zweiten Platz aus dem letzten Turnier in München leider nicht halten. Dieser ging nämlich an die heimische Mannschaft aus Sulzberg, welche bei diesem Turnier ihren Heimvorteil nutzen konnte. Die Mainburger erreichten somit den dritten Platz. Am Ende des Tages konnten beide Gruppen trotz Allem zufrieden mit ihrer Leistung sein!

Das letzte Jazz und Modern Dance Turnier für die Kinder- und Jugendliga dieser Saison fand am 7. Mai 2023 in Neutraubling statt. Die mittlerweile turniererfahrenen Traumtänzer konnten auch an diesem Tag die Choreographie ihrer Trainerinnen Alina Schäffler und Hannah

Braun fehlerfrei und mit viel Freude auf der Tanzfläche präsentieren. Auch Gänsefüßchen konnte die Wertungsrichter in der Jugendliga von sich überzeugen, sie vertanzten ihre Choreographie zum Thema Safari dabei besonders authentisch. Zusammen mit ihren Trainerinnen Julia Schneidmüller und Doris Huber, haben sie die vergangenen Wochen weiterhin fleißig trainiert. Für die Mainburger war dieses Turnier die letzte Gelegenheit ihr Können mit dem jeweiligen Stück vor so großem Publikum zu präsentieren, bevor sie mit den Vorbereitungen für die nächste Saison 2023/24 beginnen. Am Ende des Tages erreichten die Traumtänzer bei der Siegerehrung den dritten Platz in der Kinderliga. Ebenso ertanzte sich Gänsefüßchen den dritten Rang in der Jugendliga. Damit war der Turniertag allerdings noch nicht abgeschlossen, denn beim letzten Ligaturnier der Saison wird auch die Gesamtwertung über alle drei Turnier hinweg betrachtet und damit eine Gesamtplatzierung errechnet. Mit dreimal Bronze in der Kinderliga war den Traumtänzern der dritte Platz sicher. Spannender war es dagegen bei Gänsefüßchen, sie waren zweimal dritt- und einmal zweitplatzierte im Wettkampf der Jugendliga. Für sie ergab sich bei der Berechnung insgesamt der zweite Platz und



damit der Titel des Bayerischen Vizemeisters der Jugendliga in Bayern. Mit zwei Pokalen und vielen Medaillen konnten die Mainburger anschließend den Heimweg antreten.

Auf die Leistung der Mädels und Jungs in dieser Saison sind alle Trainerinnen und Unterstützer sehr stolz! Ein großes Dankeschön gilt auch den Eltern und Fans, die uns auf jedes Turnier begleitet und die Mädels und Jungs ganz besonders angefeuert und unterstützt haben.

Auftritt beim Haix Hero Fest

Im Mai durften einige Gruppen der Tanzabteilung ihre Choreographien beim Jubiläumsfest der Firma Haix auf einer großen Bühne zeigen. Die Aufregung war dort gerade bei unseren Kleinsten besonders zu spüren, für einige Kinder der Kindertanzgruppen Zwergerl und Tanzsternchen war es nämlich das erste Mal auf einer Bühne zu tanzen. Von dieser Aufregung ließen sie sich später allerdings nichts mehr anmerken und verzauberten das Publikum mit ihrem Strahlen. Nachdem die Zwergerl zwei Choreografien aufgeführt hatten, waren die Tanzsternchen an der Reihe. Auch sie konnten die Zeit auf der Bühne, in welcher sie ebenfalls zwei Tänze präsentierten, genießen. Zum Abschluss des Kindertanzgruppen führten die Mädels noch einen Tanz zusammen auf. Als nächstes wurde die Turnierformation Seitensprung anmoderiert, die trotz ungewohnter Tanzfläche ihr Können zeigen konnte und den Zuschauern einen Einblick in den Jazz und Modern Dance ermöglichte. Außerdem wurden



wir bei diesem Auftritt durch fünf Paare der Gruppe Lipstick, Powder & Paint im Standard und Latein unterstützt. Sie zeigten dem Publikum einen super in Szene gesetzten Jive runden damit den Vormittag ab.

Terminvorschau Jazz und Modern Dance Smallgroup

Die Formation Taktgefühl geht diese Saison als Smallgroup an den Start. Folgende Termine stehen für das Ranglistenturnier fest:

7. und 8. Oktober, 21. und 22. Oktober

Der Deutschlandcup findet am 4. und 5. November statt.



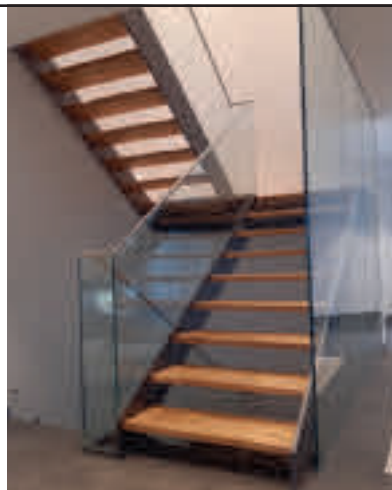
Lipstick, Powder & Paint

DASCH METALLBAU
GmbH & Co. KG

Paul-Münsterer-Straße 2 · 84048 Mainburg

Telefon 087 51/84 60 90

E-Mail: dasch@dasch-metallbau.de



Dienstag

15:00 bis 15:50 Uhr

Ballett Mäuse

16:00 bis 16:50 Uhr

Ballett Kids

17:00 bis 18:00 Uhr

Ballett Teenies

18:15 bis 19:30 Uhr

Ballett Erwachsene

Jeweils TSV-AbensAktiv

Mittwoch

18:00 bis 19:30 Uhr

JMD Training

Taktgefühl/Seitensprung

Realschul-Turnhalle

Donnerstag

ab 20:00 Uhr

Freies Training

Turnierpaare Standard

TSV-Turnhalle

Freitag

14:45 bis 15:30 Uhr

Kindertanz Tanzzwergerl

15:40 bis 16:25 Uhr

Kindertanz Tanzteufelchen

16:35 bis 17:20 Uhr

Kindertanz Tanzsternchen

17:20 bis 18:20 Uhr

Kindertanz Tanzteenies

Jeweils TSV-AbensAktiv

Samstag

12:30 bis 14:00 Uhr

JMD Gänsefüßchen

14:00 bis 16:30 Uhr

JMD Seitensprung

16:30 bis 19:30 Uhr

JMD Taktgefühl

20:00 bis 21:30 Uhr

Paartanz Standard/Latein

Jeweils TSV-Turnhalle

Sonntag

17:00 bis 18:00 Uhr

Paartanz Workshop

Standard/Latein für

Anfänger, Auffrischer

und Wiedereinsteiger

(nach Ankündigung)

18:00 bis 19:00 Uhr

Paartanz Standard/Latein

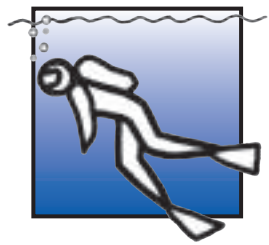
Basic

19:00 bis 20:30 Uhr

Paartanz Standard/Latein

Aufbau

Jeweils TSV-Turnhalle



Tauchen

Fackelwanderung 2023

Im neuen Jahr starteten wir am 25. Februar mit unserer Fackelwanderung. Dabei sei zu erwähnen, dass wir keine Fackeln dabei hatten und wir bei Tageslicht gewandert sind. In den vergangenen Jahren war diese Wanderung immer auch eine Art Weihnachtsfeier der Tauchabteilung. Es hat sich jedoch auch herausgestellt, dass die Monate November und Dezember mit vorweihnachtlichen Terminen meist schon sehr voll sind. Darum haben wir uns in diesem Jahr entschieden, dass wir unsere Wanderung erst im Februar machen, wenn die „stade Zeit“ vorbei ist.

In bewährter Tradition trafen wir uns vor der eigentlichen Wanderung an unserem Taucherkammerl, wo es noch einen kleinen Umtrunk gab. Dann gab es einen Wetterumschwung und es schneite ca. eine dreiviertel Stunde sehr heftig, so dass wir uns in unserem Vereinsheim unterstellten. Als der Schneefall aufhörte, machten wir uns auf den Weg zur Theresienhütte, wo wir noch einige gemütlichen Stunden verbrachten.



Vorbereitungen für den Umtrunk vor der eigentlichen Wanderung am Taucherkammerl.

(Foto von Rita Fellner)



Wanderung zur Theresienhütte in frischer Winterlandschaft.

(Foto von Rita Fellner)

Abteilungsleiter
Markus Ostermeier

Stv. Abteilungsleiter
Sabine Brosig

Erster Beirat
Rainer Brosig

Pressewart
Rainer Brosig

Kassenwartin
Tina Finkenzeller

Gerätewarte
Hans Bauer
Robert Fellner

Team Organisation
Sabine Brosig
Tina Finkenzeller

Team Ausbildung
Rainer Brosig
Sabine Brosig
Markus Ostermeier



Gemütliches Beisammensein in der Theresienhütte.

Erster Open Air-Taucher-Stammtisch in 2023

Am 17. Mai, einen Tag vor dem Vatertag, fand unser monatlicher Taucher-Stammtisch zum ersten Mal in diesem Jahr im Freien statt. Wir trafen uns an unserem Taucherkammerl, wo wir grillten und einige gemütliche Stunden verbrachten.

An dieser Stelle herzlichen Dank an Robert Fellner, der sich immer um das Freigelände und die „Wellness-Terrasse“, samt „Zubehör“, kümmert. Somit ist die Freiluft-Saison eröffnet.

Taucher-Stammtisch

Jeden zweiten Donnerstag
im Monat um 19.00 Uhr

Ob Sport oder Finanzen:
Wir sind Teil des Teams.



Nachhaltige Partnerschaften liegen uns am Herzen. Als Förderer des Sports ebenso wie im Bereich Finanzen. Ob Absicherung, Altersvorsorge, Vermögensaufbau oder Bausparen: Passgenau beraten wir Sie in allen finanziellen Fragen. Ausgehend von Ihren persönlichen Wünschen und Zielen erhalten Sie alle Bausteine zur Bildung und Sicherung Ihres Vermögens aus einer Hand. Profitieren Sie vor Ort von unserer weitreichenden Erfahrung und Kompetenz. Nehmen Sie Kontakt auf und lassen Sie sich beraten.

Direktion für Allfinanz
Deutsche Vermögensberatung

Reinhard Linseisen

Mittertorstr. 1
84048 Mainburg
Telefon 08751 86360



Idyllisches ELSASS



FRÜHBUCHERPREIS

bei Buchung bis 60 Tage vor Reiseantritt*

Sie sparen € 50,-

4 Tage
p.P. im DZ ab

€ 649,-

Regulärer Preis
Inklusive
Frühbucher

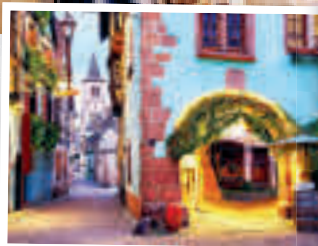
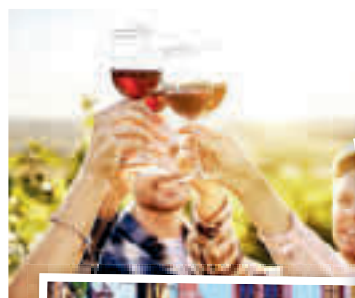
FR 20.10. - 23.10.2023 € 699,- € 649,-

Zuschläge p.P.

- Einzelzimmerzuschlag € 220,-

Stanglmeier-Leistungspaket

- Fahrt im Fernreisebus
- 3x Übernachtung in einem guten Mittelklassehotel im Raum Straßburg
- Kulinarik-Paket: 3x Frühstück, 1x Abendessen in einem Restaurant, 1x Flammkuchenessen, 1x Mittagessen auf einem Bauernhof, 1x Weinverkostung
- Stanglmeier Erlebnisprogramm: Stadtführung in Straßburg, Stadtführung in Colmar, Kommentierte Fahrt im Minizug durch die Weinberge
- Kurtaxe
- Stanglmeier-Reisebegleitung



Wenn der Sommer sich verabschiedet, legt das Elsass sein farbenfrohes Herbstkleid an und besticht durch atemberaubende Landschaften in den verschiedensten Rot- und Goldtönen. Im Elsass reihen sich malerische Dörfer und berühmte Winzerorte aneinander. Sie besuchen die Städte Straßburg und Colmar und lernen die Region bei einer Fahrt im Minizug durch die Weinberge kennen. Bei einer Weinprobe ergründen Sie die Geheimnisse der besten Tropfen des Elsass.



Reiseverlauf

1. Tag - Straßburg

Anreise ins Elsass nach Straßburg. Die Hauptstadt des Elsass sprüht nur so vor Energie! Sie werden sich in die zauberhafte Architektur, Kultur und den Charme der einzigartigen Stadt verlieben. Sie besichtigen die Altstadt, das romantische Gerberviertel „Petite France“ mit seinen schönen Fachwerkhäusern und Kanälen sowie die Kathedrale Notre-Dame (Außenbesichtigung). Weiterfahrt in Ihr Hotel. Den Abend lassen Sie gemütlich in einem Restaurant ausklingen.

2. Tag - Weinhauptstadt des Elsass

Der heutige Tag führt Sie nach Colmar, die Perle des Elsass. Die alte Reichsstadt mit ihren zahllosen farbenfrohen Fachwerkhäusern und kleinen Kanälen lernen Sie bei einer Stadtführung kennen und lieben. Lassen Sie sich von der malerischen Stadt mit dem Viertel „Klein-Venedig“, dem Gerberviertel mit seinen großen Häusern mit weißen Fassaden und dem Pfisterhaus aus der

Renaissancezeit verzaubern. Sie fühlen sich wahrlich in die Zeit des Mittelalters und der Renaissance zurückversetzt. Genießen noch etwas Ihre freie Zeit, bevor es für Sie weitergeht. Anschließend werden Sie von einem Winzer zu einer Rundfahrt im „Minizug“ durch die Weinberge mit anschließender Weinverkostung erwartet. Abends werden Sie mit Flammkuchen kulinarisch verwöhnt. Bon Appetit!

3. Tag - Genussvolles Elsass

Freuen Sie sich heute auf genussvolle Stunden. Sie genießen ein typisches Mittagessen in einem bewirtschafteten Bauernhof mit lokalen Spezialitäten. Eine köstliche Mahlzeit in fröhlich-geselligem Ambiente erwartet Sie! Gestärkt freuen Sie sich auf einen freien Nachmittag.

4. Tag - Heimreise

Kulinarische Tage im wunderschönen Elsass gehen zu Ende. Sie treten die Heimreise an.



Tennis

Abteilungsleiter
Manfred Köglmeier

Stv. Abteilungsleiter
Anlagen- und Sportwart
Tobias Holzmayr

Bereich Finanzen
Manfred Köglmeier
Dr. Ricarda Daser

Jugendleiterinnen
Sabine Haid
Dr. Anja Kistler
Dr. Ricarda Daser
Maike Schiller

Presse/Protokoll
Hanns Seidl

Fotos
Thorsten Tripps

Hallenbetrieb
Sabine Haid

Webmaster
Dr. Ricarda Daser

Trainer
Josef Kroupa

Aktuell: Stand Verbandsrunde 2023 Saisonauftritt beim TC Grün-Rot: Licht und Schatten

Elf Teams griffen erstmals ins Spielgeschehen ein. Nicht immer war das Bemühen von Erfolg gekrönt. Kinder und Jugendmannschaften schlagen sich wacker und erfolgreich.

Kleinfeld U9: Nandlstadt – Mainburg 0:18
Buben und Mädchen gemischt, und möglichst viele sollen spielen. So die Überzeugung der Verantwortlichen für die Kleinfeldmannschaft der U9. Das Lokalderby gegen Nandlstadt ging eindeutig und klar an die Jüngsten des TC Grün-Rot. Kalka, Holzmayr, Neumann und Putseys gaben bei ihrem Kanter Sieg keinen Satz ab.

Midcourt U10/III: Nandlstadt – Mainburg 6:0
In diesem Derby musste sich das Mädchensteam um Helena Zellmeier, die erst im Match-Tie-Break verlor, mit einer deutlichen Niederlage auf den Heimweg machen.

Midcourt U10/II: GR Kelheim – Mainburg 3:3
Ein gerechtes 3:3-Unentschieden erkämpfte sich die 2. Mannschaft in Kelheim. Justin Smith und Olaf Kalka siegten klar in Einzel und Doppel.

Midcourt U10/I:
TSV Bad Abbach – Mainburg 6:0
Nichts zu holen gab es für das Team um Luisa Noderer an der Donau, nicht einmal einen Satz.

Bambini 12/1:
TSV Bad Abbach – Mainburg 4:2
Teilweise recht knapp verlor das Team um Elias Dornseifer in der Donaustadt. Sehr kämpferisch zeigte sich Ludwig Götz bei seinem 10:6 Erfolg im Match-Tie-Break.

Bambini 12/2: Mainburg – TC Waidhofen 5:1
Otto, Glas und Poruba siegten sehr deutlich und überzeugend in Einzel und Doppel. Nur Domonic Wolf musste sich seinem überlegenen Gegner beugen.

Knaben 15/II:
Mainburg – TSV Rudelzhausen 0:6
Obwohl die Jungs durch Loni Hausleitner verstärkt wurden, gab es beim Lokalrivalen eine

klare 0:6 Niederlage. Lediglich Maximilian Götz konnte sich in den 3. Satz retten und verlor unglücklich im Match-Tie-Break.

Knaben 15/III:
Mainburg – SV Irschig-Knodorf 6:0
Keinen Satz und lediglich 19 Spiele gaben die Buben bei ihrem überzeugenden Sieg ab. Hausleitner, Glas und Lolla siegten in Einzel und Doppel souverän. Marie Winkelmaier überzeigte mit ihren männlichen Kollegen.

Herren 55: FC Harburg – Mainburg 5:2
Ersatzgeschwächt hatten die Männer um Kapitän Joachim Gehde bei ihrem Auftakt in der Landesliga wenig zu bestellen. Lediglich Manfred Köglmeier punktete im Einzel und zusammen mit J. Gehde im Doppel.

Herren 2: Mainburg – FV Gammelsdorf 5:1
Sehr überzeugend gewann die 2. Herrenmannschaft ihr Heimspiel. Göhl, Malinak und Dumsky siegten deutlich. Lediglich Sebastian Danböck musste unglücklich im Match-Tie-Break mit 8:10 die Segel streichen.

Herren 1: Mainburg – Jetzendorf 6:0
Köglmeier, Schröder, Amberger und Holzmayr überfuhren ihre Gegner regelrecht und gaben dabei in Einzel und Doppel keinen Satz und lediglich 16 Spiele ab. Man spricht schon von der Meisterschaft.

Herrenteams weiter erfolgreich

Zehn Mannschaften griffen weiter ins Spielgeschehen ein. Kinder und Jugendmannschaften schlagen sich tapfer und beachtlich.

Kleinfeld U9:
Mainburg – TC Pfaffenhofen 0:12
Waren die Mädels vor Wochenfrist noch klare Sieger, so setzte es diesmal für Arslan, Haidn & Co eine ebenso deutliche Niederlage.

Midcourt U10/III:
TC Wolfersdorf – Mainburg
In diesem Derby musste sich das Mädchensteam um Helena Zellmeier, die erst im Match-Tie-Break verlor, mit einer deutlichen Niederlage auf den Heimweg machen.

IHR AUTO GEHÖRT IN BESTE HÄNDE! IN UNSERE.



Autohaus FELLNER GmbH
Landshuter Str. 38 | 84048 Mainburg | Telefon 08751 1540
E-Mail: info@autohausfellner.de | www.autohausfellner.de

Ihre Mehrmarkenwerkstatt

Seit über 50 Jahren für Sie da!

- ✓ Regelservice
- ✓ Jahresinspektion
- ✓ Kundendienst
- ✓ Service-Check
- ✓ Ölwechsel
- ✓ Filterwechsel
- ✓ Sommercheck
- ✓ Wintercheck
- ✓ Urlaubcheck
- ✓ Verschleißteile-Tausch
- ✓ Bremsen, Bremsklötze
- ✓ Scheibenreparatur/-tausch
- ✓ Stoßdämpfer
- ✓ Radlager
- ✓ Zündkerzen
- ✓ Wischerblätter
- ✓ Flüssigkeitsstände auffüllen
- ✓ Reifenservice
- ✓ Reifenmontage
- ✓ Felgenmontage
- ✓ Rädermontage
- ✓ Auswuchten
- ✓ Klimatechnik
- ✓ Kühlluftleistungswechsel
- ✓ Klimaanlage/Reparatur
- ✓ Klimaanlage/Reparatur
- ✓ Wartung & Pflege
- ✓ Hauptuntersuchung (HU)
- ✓ Abgasuntersuchung (AU)
- ✓ TÜV Service im Haus
- ✓ Karosseriearbeiten
- ✓ Vermessungsarbeiten
- ✓ Schweißarbeiten
- ✓ Anhängerkupplungen
- ✓ Unfallinstandsetzung
- ✓ Unfallservice
- ✓ Lackiererei
- ✓ Kundenersatzfahrzeuge
- ✓ Mietwagen
- ✓ Pannenhilfe uvm.

Midcourt U10/I: Mainburg – TC Neustadt 6:0
Einen nie gefährdeten Kantersieg landeten die Mädchen um Veronika Frank-Brücklmaier. Sie gaben in sechs Begegnungen lediglich vier Punkte ab.

Bambini 12/1:

Mainburg – TC Abensberg IV 4:2
Nachdem man am Wochenende davor noch mit 2:4 in Bad Abbach unterlegen war, konnten sich diesmal Dornseifer, Ban und die Doppel Hausleitner/Götz und Dornseifer/Ban in die Siegerliste eintragen.

Bambini 12/2:

FC Schweitenkirchen – Mainburg 6:0
Lediglich Noah Glas musste sich erst im Match-Tie-Break des 3. Satzes mit 9:11 geschlagen geben. Otto, Biberger und Wolf unterlagen in Einzel und Doppel klar.

Knaben 15/II: Mainburg – TV Nandlstadt 2:4
Loni Hausleitner verlor ihr Einzel erst im Match-Tie-break knapp. Alex Ban und das Doppel Götz Ludwig/Ban sorgten für die Punkte.

Knaben 15/III: TV Geisenfeld II – Mainburg 4:2
Marie Winklmeier und sehr knapp im Match-Tie-Break Kilian Glas waren Garanten für die Punkte. Die beiden Doppel gingen klar an Geisenfeld.

Herren 55: SV Irlstein – Mainburg 5:2
Die 2:5 Niederlage war nicht so deutlich, wie es das Ergebnis vorgaukelt. Hätten Malinak und Köglmeier ihre Match-Tie-Breaks im 3. Satz gewonnen, wäre der Sieg mit 4:3 auf Mainburger Seite gewesen. Aber: Hätte, hätte, Fahrradkette.

Herren 2: TSV Sandelzhausen – Mainburg 2:4
Die 2. Herrenmannschaft ist weiter auf Erfolgskurs. Im Lokalderby gegen Sandelzhausen gab es einen überzeugenden Sieg, der von den Doppeln Holzmair/Jesser und Amberger/Dumsky letztendlich gesichert wurde.

Herren 1: Mainburg – VfB Halbergmoos 4:2
Herausragender Akteur war diesmal David Köglmeier, der im Einzel und Doppel zusammen mit Ivan Malinak nur ein Spiel abgab. Da auch Julius Schröder und Leon Göhl ihre Matches gewannen, befindet sich das Team weiter auf Meisterschaftskurs.

Bambini I und Herren I siegen

Neun Mannschaften griffen weiter ins Spielgeschehen ein. Kinder und Jugendmannschaften mit wechselndem Erfolg.

Kleinfeld U9: TV Geisenfeld – Mainburg 7:11
Eng ging es meist her zwischen den Nachbarstädten. Letztendlich behielten Holzmair, Statt und Co glücklich und verdient die Oberhand.

Midcourt U10/III:

Mainburg – TSV Allershausen 0:6
Gut gespielt, gekämpft und dennoch chancenlos. So lässt sich die Begegnung zusammenfassen. Auf ein Neues!

Midcourt U10/I: TSV Rohrbach – Mainburg 4:2
Lisa Faltermeier im Einzel und das Doppel Frank-Brücklmeier/Lamert sorgten für die Punkte. Zum Gesamtsieg reichte es nicht.

Bambini 12/1: TC Vohburg – Mainburg 0:6
Nur Ludwig Götz musste sich in den Match-Tie-Break (10:4) retten. Smith, Ban und Poruba waren ihren Gegnern deutlich überlegen.

Knaben 15/II: Mainburg – TSV Rottenburg 1:5
Lediglich Jakob Holzmair konnte einen deutlichen Sieg einfahren. Hausleitner, Zeitler und Ban spielten gefällig aber letztendlich chancenlos.

Knaben 15/III:

TSV Rottenburg II – Mainburg 6:0
Sehr deutlich musste das Team III die Segel streichen. Lediglich Lonan Lolla verlor unglücklich im Match-Tie-Break mit 13:15.

Herren 55: Mainburg – Bad Griesbach 0:7
Keine Punkte eingefahren, meist deutlich verloren, drei Verletzte. Da konnten auch die Altmeister Stips Brunner und Charly Beck keine Wende herbeiführen.

Herren 2: TC Vohburg II – Mainburg 4:2
Denkbar knapp ging es sowohl im Einzel als auch im Doppel her. Aber nur Leon Göhl im Einzel und Göhl/Danböck im Doppel punkteten.

Herren 1: Mainburg – SC Eching III 6:0
Bis auf Tobi Holzmair (10:7 im Match-Tie-Break) hatten Köglmeier, Schröder und Jesser keine Probleme mit den Gegnern aus der Münchner Vorstadt. Weiter auf Meisterschaftskurs.

Nach dem 3. Spieltag in der Verbandsrunde sieht es in der Tabelle für die Grün-Rot-Teams wie folgt aus:

Die Knaben 15/2, das Midcourtteam U10/3 und die Herren 55 liegen jeweils ohne Sieg auf dem letzten Platz.

Mehr oder weniger gute Mittelplätze belegen die Knaben 15/1 und 15/3 sowie die Bambini 12/2 und die Midcourtteams U10/1 und U10/2.

Jeweils den 3. bzw. 2. Platz mit Luft nach oben haben inne: Bambini 12/1, Kleinfeld U9 und die zweite Herrenmannschaft.

Ganz klar auf Meisterschaftskurs mit 6:0 Punkten liegt die 1. Herrenmannschaft auf Platz 1 der Tabelle. Hier kommt es nach der Spielpause Mitte Juni zum wohl entscheidenden Aufstiegsduell gegen den SC Freising.

1. Herrenmannschaft feiert Meisterschaft in der Hallen-Südliga 3

Bloß nicht letzter werden. Ein Spiel zu gewinnen wäre schon eine gute Leistung. Mit diesen Ambitionen ging die 1. Herrenmannschaft in die Winterrunde. Wahrlich nicht sonderlich ambitioniert aber nach den letzten Jahren realistisch – auch angesichts der Stärke der Gegner.

Dass für die im Sommer neu formierte Mannschaft einiges möglich sein könnte, wurde dann relativ schnell klar. In David Köglmeier hatte sich endlich eine stabile Nummer 1 gefunden, Julius Schröder entwickelte sich auch unter den strengen Augen von Edelfan und Taktikfuchs Rudolf „Stips“ Brunner stets und war nach dem ersten erfolgreichen Spieltag gewohnt optimistisch: „5:1? Jetzt können wir eigentlich auch direkt Meister werden“.





Was nach Spieltag 1 noch wie ein Hirngespinnst wirkte, wurde nach dem zweiten in Abensberg immer deutlicher. Lokalmatador Leon Göhl bewies seinem ehemaligen Verein, dass man manchmal anders mit Jugendspielern umgehen sollte und spielte generell eine starke Saison mit einer 3:1 Bilanz im Einzel. Übertrumpft wurde dies nur von David Köglmeier (4:1). Doch nicht die Einzel waren die größte Stärke dieser Saison. Was im Sommer als Experiment startete wurde nun rigoros umgesetzt. Köglmeier/Schröder dominierten im Einser Doppel und Göhl/Holzmaier trumpten hinten auf.

Zum Jahresabschluss stand man damit bei einer Bilanz von drei Siegen aus drei Spielen und die im Oktober beschworene Meisterschaft wurde immer greifbarer – nur um dann einen Mannschaftlichen Totalausfall in Geisenfeld zu erleben. Sei es drum, in Kelheim dann eben. Die Ausgangslage war einfach: Ein Unentschieden und man ist Meister. Waren es die Umstände, Nervosität oder ein schlechter Tag, doch in den Einzel lief sonderlich wenig. Einzig Maximilian Amberger gewann hier und hielt so zumindest die Hoffnung am Leben. Doch im Doppel besann man sich seiner Stärken und konnte schlussendlich mit einem 3:3 die Meisterschaft gebührend feiern. Große Anerkennung den Meistern vom TC Grün-Rot Mainburg!

Das Meisterteam von links nach rechts: Tobi Holzmaier, Maxi Amberger, David Köglmeier, Julius Schröder, Leon Göhl.



Natürlich waren auch die Damen dabei.



Saisonöffnung Freiluft April 2023



Die Jugend übernimmt die Innstandsetzung der Plätze.

Faschingsausklang mit Wiener und Weißwurst

Dass sie nicht nur dem gelben Ball nachjagen, sondern auch weiße Würste und braune Wiener goutieren, bewies eine erkleckliche Anzahl von Mitgliedern, Freunden und Gönnern der TC Grün-Rot-Gemeinde am Faschingsdienstag.

Gut gefüllt war das Vereinsheim mit über 30 Wurstliebhabern im Alter von 20 bis 80 Jahren, als Wirtin Irmi schmackhafte Weißwürste, saftige Wiener und resche Brezen kredenzte. Dazu mundete dem grün-roten Faschingsvolk das süffige Bier, gleich ob Weiß-, Hell, mit oder ohne Alkohol.

Zum angekündigten Schafkopf konnten sich diesmal die Älteren nicht durchringen. Dafür ließ die junge erste Herrenmannschaft den Nachmittag mit einer Wattrunde ausklingen.

Einig war man sich auf allen Seiten, dass dieses Event im nächsten Jahr unbedingt wieder stattfinden müsse.



Trainingslager der Tennis-Legenden

Es ist schon etwas sehr, sehr Besonderes, was sich die Herren 55 und älter des TC Grün-Rot seit vielen Jahren zu Saisonbeginn im April leisten: Ein dreitägiges Trainingscamp in einer der schönsten Lagen hoch über dem Westufer des Gardasees, Pieve di Tremosine mit Namen, inmitten des Naturparks Alto Garda gelegen.

Trotz abwechslungsreichen Wetters mit Regen, Kälte und Sonnenschein auf eher mäßig gepflegten Sandplätzen bereitete das Training den elf Teilnehmern auch schweißtreibendes Vergnügen. Lediglich am Anreisetag mussten alle Spielversuche scheitern. Die Bälle auf den wasserdurchtränkten Spielfeldern sprangen etwa nur in die Höhe des aktuellen Spielnieveaus mancher Teilnehmer.



Den Flüssigkeitsverlust am Abend bei hervorragender italienischer Küche auszugleichen, damit hatte keiner der Herren ein Problem. Das Angebot war abwechslungsreich und vielfältig und förderte die abendliche Kommunikation über angeblich spielerische Fortschritte trotz mangelhafter Platzverhältnisse.



Da das Wetter im Laufe der folgenden Tage immer konstanter wurde, machten die Trainingseinheiten dann richtig Spaß, und neben den Bällen flog so mancher Flax über das Netz. Als wahrer Meister in diesem Metier erwies sich Ivan Malinak, der seinen Freunden in der alten Heimat gerne einen Besuch abstattete. Er war extra aus seiner weit entfernten neuen Wohn- und Arbeitsstätte im slowakischen Waagbis- tritz angereist.

Trotz aller Trainingssteigerungen blieb es nicht aus, dass die Streuung der Filzkugeln am Anfang der Saison nicht immer unter Kontrolle zu halten war. So fanden sich einige des Öfteren in den Thujen am Rande des Spielfeldes. Dies schuf natürlich auch Raum für konditionsbe- dingt notwendige Erholungsphasen bei der Suche.



Zu guter Letzt muss noch ein Wort über die fantastische Location verloren werden: Im Süden der Gardasee, umsäumt von hoch aufragenden Felswänden. Im Norden der mächtige Tremalzo. Im Westen, hinter einem Bergmas- siv verborgen, der Lago d'Idro. Im Osten das Monte Baldo Massiv, noch schneebedeckt über der Ortschaft Malcesine.

Das kleine, feine Hotel Miralago hatte neben der hervorragenden Küche etwas ganz Spezi- elles zu bieten: Einen gigantischen Ausblick von der Terrasse 400 Meter über dem Garda- see.

Bleibt nur der Dank an Kapitän H.P. Brandl zu richten, der dieses grandiose Event für seine Tennisfreunde wie all die Jahre vorher bestens organisierte.

Frühjahrsversammlung beim TC Grün-Rot Mainburg

Um es gleich vorwegzunehmen: Die Frühjah- resversammlung am Samstag, den 28. April 2023 hätte es verdient gehabt, dass mehr Mit- glieder an ihr teilnehmen, waren doch einige wichtige Neuerungen und Arbeitsschwerpunk- te auf der Agenda.

Nach der Begrüßung durch Vorstand Manfred Köglmeier berichteten die Vorstandsmitglieder Dr. Ricarda Daser und Tobi Holzmaier über die geleisteten Arbeiten und Projekte im abgelaufenen Tennisjahr. Schwerpunkte waren dabei die Terras- senabdichtung, die Poolsa- nierung (Leitungserneue- rung) und die erfolgreiche Einführung des Hallenbu- chungssystems „Courtboo- king“ inkl. der Optimierung des Abrechnungssystems und Internetauftritts.



Exklusiv für TSV - Mitglieder

Gültig bis Ende Juli!

Wir freuen uns auf euch!

**Bei einem Einkauf ab 100 €
gibt's von uns einen 20 €
Gutschein gratis!***

* Für den nächsten Einkauf.

Abensberger Str. 46, 84048 Mainburg Tel: 08751/3117



Ganz besonders hervor hob Vorstand Köglmeier die erfolgreiche Übernahme der Betreuung der Außenanlagen durch die Herrenmannschaften!

In der Verbandsrunde wird die Essenversorgung durch Gastrobetrieb Juric und Irmi Pichlmeier bei den Herren 55 gewährleistet.

Erfreulich auch, dass das Konzept zur Parkplatzsituation mit der Firma Majuntke in Grobabschätzung steht.

Im weiteren Verlauf des Abends stellten die Vorstandsmitglieder die Ziele für die nächsten Jahre vor. Dazu gehören die Übernahme des Hallenbuchungssystems auch für die Freiplätze, die Einführung eines neuen Schließsystems, die Poolsanierung mit Verlegung der Pooltechnik nach draußen, der Abschluss einer Vereinbarung mit Majuntke über die Parkplatzoptimierung mit gemeinsamer Nutzung und Außenanlagenpflege.

Weiter wurde angeregt, doch LK-Turniere im Winter und Sommer und gemeinsame Stadtmeisterschaften durchzuführen.

Stichpunktartig kamen dann noch weitere interessante Vorhaben zur Diskussion: Konzepterstellung für die Umsetzung von Sandplätzen in Allwetterplätze (Klärung: Kosten, Aufwand, Zuschüsse); Außenanlagen sanieren mit neuer Einzäunung. Neubetrachtung: Erstellung einer Photovoltaikanlage mit neuem Heizsystem (Wärmepumpe); Hallensanierung Halle 2 und 3; Findung von neuen Sponsoren und Unterstützern; Zusammenarbeit mit SC Mainburg beginnen.

Den Abschluss des Abends bildete ein gemeinsames Essen. Irmi Pichlmeier hatte wohlschmeckende Gemüsesuppe mit Würstl, Semmeln und Brezen zubereitet.

Zu guter Letzt:

Ab sofort gilt unser Courtbooking-System auch für die Freiplätze. Und auch wenn es grade nicht so aussieht: Der Pool ist in Bälde zu beschwimmen.

Tennis vor 70 Jahren



An einem schönen Sonntagnachmittag im Juni 1953 schlug im Gartencafe Mirbach die Geburtsstunde für den Tennissport in Mainburg. In gemütlicher Runde sprachen einige Turnklammeraden davon, wie schön es wäre, wenn man in Mainburg Tennisspielen könnte. Eine im Gelände noch ungenutzte Rasenfläche würde sich für den Bau eines Tennisplatzes bestens eignen. Von Anton Mirbach wurde diese Idee durchaus positiv aufgenommen. Allerdings unter der Bedingung, dass sich die Tennisfreunde an der Finanzierung des Platzbaues beteiligen müssten.

Die Initiatoren zur Gründung eines Tennisclubs waren Dr. Wolfgang Daser, Walther Schwarz und Hubert Werner. Am 23. Juni 1953 wurde in einer TSV-Turnversammlung der Antrag zur Gründung einer Tennis-Abteilung gestellt und von den Anwesenden genehmigt. Man beschloss die Einberufung

einer Interessentenversammlung, wobei die vorgenannten Tennisfreunde mit den organisatorischen Vorarbeiten beauftragt wurden. Erklärtes Ziel war es, durch eine Listensammlung einen Betrag von 2.500 DM zu beschaffen. Dabei war vorgesehen, dass jedes Mitglied 50 DM bezahlen sollte, die dann in Form von Spielstunden wieder abgezogen werden konnten. Nur fünf Jahre nach der Währungsreform war dieses Ziel zu hoch gesteckt. Die Sammelaktion brachte „nur“ einen Betrag von 1.200 DM.

Trotzdem begann Anton Mirbach mit dem Bau der Anlage und trug damit die Hauptlast der Finanzierung!

Am 5. September 1953 konnte nach einer Bauzeit von nur zwei Wochen die Einweihung des Platzes erfolgen. In einer kleinen Feier wurde dieser denkwürdige Tag entsprechend begangen. Am 3. Oktober 1953

Erstmitglieder der Tennis-Abteilung 1953 waren:

- | | | |
|--------------------------|--------------------------|-------------------------|
| 1. Michael Amberger | 20. Albert Hetzold | 36. Josefina Rabl |
| 2. Theo Bachhuber | 21. Hetzler aus Traun | 39. Farnert Richtsfeld |
| 3. Käthe Bolling | 22. Traudl Halthaus | 40. Hermine Schauback |
| 4. Martin Brunner | 23. Liene Katzl | 41. Risi Schwarz |
| 5. Dr. Wolfgang Daser | 24. Rudi Lang | 42. Helga Schwarz |
| 6. Dr. Hans-Jürgen Dastl | 25. Hedwig Lohwasser | 43. Walther Schwarz |
| 7. Josef Dellmayer | 26. Inge Loebe | 44. Hanns Seidl |
| 8. Maria Fulk | 27. Günther Luttenburger | 45. Heinrich Silberhagl |
| 9. Gerhard Fuß | 28. Hardy Maier | 46. Max Spengler |
| 10. Karl Fuß | 29. Franz Mayr | 47. Sepp Spengler |
| 11. Karl Fuß | 30. Anton Mirbach | 48. Elisabeth Südflick |
| 12. Helga Gebendorfer | 31. Hanns Möstl | 49. Hans Vögeli |
| 13. Anneliese Göding | 32. Dr. Franz Noll | 50. Pia Weismayer |
| 14. Hanns Grasmair | 33. Eilfride Pechl | 51. Ewald Weismayr |
| 15. Inge Grasmair | 34. Sepp Pflaier | 52. Hubert Werner |
| 16. Willi Grasmair | 35. Dr. Karl Pöschl | 53. Wiedemann |
| 17. Greiner Alois | 36. Friedrich Probst | 54. Edmund Wihard |
| 18. Arthur Haack | 37. Erich Podt | |
| 19. Erich Haack | | |

34 Tennisbegeisterte gründen am 3. Oktober 1953 einen Tennisverein und machen den „weißen Sport“ in Mainburg heimisch.

Beitrittserklärung

Bitte zeitnah bei der Abteilungsleitung oder Vorstandschaft (TSV-Geschäftszimmer) abgeben.



Ich erkläre hiermit meinen Beitritt ab _____
zum TURN- UND SPORTVEREIN 1861 MAINBURG E.V. für folgende Abteilungen:

- | | | | |
|---|--------------------------------------|-----------------------------------|--|
| ☐ Aerobic | ☐ Leichtathletik | ☐ Schwimmen | ☐ Volleyball |
| ☐ Badminton | ☐ Nordic Walking | ☐ Tanzen | ☐ AktivPlus
☐ Frauen ☐ Männer |
| ☐ Basketball | ☐ Radsport | ☐ Tauchen | |
| ☐ Floorball | ☐ Reitsport | ☐ Tennis | ☐ Judo
☐ Selbstverteidigung |
| ☐ Handball | ☐ Schach | ☐ Tischtennis | |
| ☐ Sportschule
für Kinder | ☐ Schächflertanz | ☐ Triathlon | ☐ Turnen
☐ Kinderturnen |

TSV-Nachrichten ☐ ja ☐ nein (kostenlos im Jahresbeitrag enthalten)

☐ Ich will den TSV als passives Mitglied unterstützen.

Hierdurch soll folgende Abteilung gefördert werden: _____

Name und Vorname ☐ Weiblich ☐ Männlich Geburtsdatum

Straße, Hausnummer Postleitzahl, Wohnort

Telefon-Nummer Mobilnummer

E-Mail Beruf (freiwillige Angabe)

Datenschutzhinweise:

Wir möchten Sie darüber informieren, dass die von Ihnen in Ihrer Beitrittserklärung angegebenen Daten über Ihre persönlichen und sachlichen Verhältnisse (sog. personenbezogene Daten) auf Datenverarbeitungs-Systemen des Vereins, erfasst, gespeichert und für Verwaltungs-Zwecke des Vereins verarbeitet und genutzt werden. Je nach Anforderung des zuständigen Sportfachverbandes und des Bayerischen Landes-Sportverbandes werden Daten an die Verbände weitergeleitet für deren Verwaltungs- und Organisationszwecke. Wir sichern Ihnen zu, Ihre personenbezogenen Daten vertraulich zu behandeln und nicht an Außenstehende weiterzugeben. Sie können jederzeit schriftlich Auskunft über die, bezüglich Ihrer Person gespeicherten Daten erhalten und Korrektur verlangen, soweit die beim Verein oder den Verbänden gespeicherten Daten unrichtig sind. Sollten die gespeicherten Daten für die Abwicklung der Geschäftsprozesse des Vereins/der Verbände nicht notwendig sein, so können Sie auch eine Sperrung, gegebenenfalls auch eine Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen.

☐ Ich stimme der Erfassung, Speicherung, Verarbeitung und Nutzung meiner personenbezogenen Daten zu.

Nutzung personenbezogener Daten, Bilder und Videos in Presseveröffentlichungen:

Ich willige ein, dass personenbezogene Daten (Name, Alter/Altersklasse, Sportart und sportliche Leistungen, Bilder und Videos) von mir / meinem Sohn / meiner Tochter _____ (Name bitte einfügen), die im Rahmen des Trainingsbetriebs, von Wettbewerben und sonstigen Aktivitäten des Vereins gemacht werden, durch den Verein bzw. dessen Abteilungen in der lokalen Presse, Verbands- und Sportfachverbandsveröffentlichungen sowie in den TSV-Nachrichten und auf den Internetpräsenzen des TSV Mainburg und dessen Abteilungen veröffentlicht werden dürfen. Mir ist bekannt, dass insbesondere im Internet veröffentlichte Berichte und Medien weltweit abrufbar sind und eine Weiterverwendung dieser durch Dritte nicht generell ausgeschlossen werden kann. Meine Einwilligung gilt zeitlich unbegrenzt, kann jedoch jederzeit widerrufen werden, mit der Folge, dass vorgenommene Veröffentlichungen auf den Internetauftritten des Vereins unverzüglich gelöscht werden und künftige Veröffentlichungen unterbleiben.

☐ Ich stimme der Nutzung personenbezogener Daten für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit zu.

(Name, Alter/Altersklasse, Sportart/sportliche Leistungen sowie Bilder und Videos)

Mainburg, _____

X

Unterschrift Datenschutzhinweis

Aufnahme als Mitglied:

Mainburg, _____

X

Unterschrift für Mitgliedschaft *

* Bei Minderjährigen die Eltern/gesetzliche(r) Vertreter mit Namen und Unterschrift

Kündigung: Die Mitgliedschaft im TSV Mainburg kann mit einmonatiger Frist (30.11.) zum Jahresende gekündigt werden.

**Bitte beachten Sie
die Rückseite! →**

Stand: April 2023



SEPA-Basislastschriftmandat

Zahlungsempfänger

Turn- und Sportverein 1861 Mainburg e. V. (TSV Mainburg)

Name

Am Gabis 1 84048 Mainburg

Straße, Hausnummer Postleitzahl, Wohnort

DE40ZZZ00000143682

Gläubiger-Identifikationsnummer

Mandatsreferenz (vom Zahlungsempfänger auszufüllen)

Ich ermächtige / Wir ermächtigen (A) den Zahlungsempfänger (Name siehe oben), Zahlungen von meinem / unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich (B) weise ich mein / unser Kreditinstitut an, die vom Zahlungsempfänger (Name siehe oben) auf mein / unser Konto bezogenen Lastschriften einzulösen.

Zahlungsart: ☐ Wiederkehrende Zahlung ☐ Einmalige Zahlung

Zahlungspflichtiger (Kontoinhaber)

Name

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Wohnort

IBAN (max. 35 Stellen)

BIC (8 oder 11 Stellen)

X

Ort, Datum

Unterschrift(en) des Zahlungspflichtigen (Kontoinhaber)

Aktuelle Formulare: finden Sie unter <http://www.tsv-mainburg.de/mitglied-werden>.

Mitgliedsbeiträge (Stand: 1. April 2023)

		Jahresbeitrag	Monatsbeitrag	Aufnahmegebühr
Hauptverein	Erwachsene	60,00 €		12,00 €
	Kinder und Jugendliche			
	bis 18 Jahre (ab 3. Kind frei)	30,00 €		—
	Ehepaare	90,00 €		24,00 €
	Förderbeitrag	25,00 €		—
Sportschule für Kinder	Stufe 0		—	15,00 €
	Stufe 1		12,00 €	15,00 €
	Stufe 2 - 4		24,00 €	15,00 €
Abteilungszuschläge				
Judo	unter 14 Jahre	10,00 €	—	15,00 € (+ Foto)
	ab 14 Jahre	15,00 €	—	15,00 € (+ Foto)
	Erwachsene	20,00 €	—	15,00 € (+ Foto)
	Verbandsbeitrag	20,00 €	—	—
Tennis	bis 12 Jahre	0,00 €	—	—
	bis 14 Jahre	10,00 €	—	—
	bis 18 Jahre	20,00 €	—	—
	bis 25 Jahre		—	—
	(Ausbildung/Studenten mit Nachweis)	20,00 €	—	—
	Ehepaare	160,00 €	—	—
	Erwachsene (ab 18 Jahre)	100,00 €	—	—
	Arbeitsdienst (16 bis 60 Jahre)	25,00 €	—	—
	Arbeitsdienst (ab 60 Jahre)	20,00 €	—	—
	Spielpause/Passiv	10,00 €	—	—
	Förderbeitrag	25,00 €	—	—
Tanzen	pro Person	110,00 €	—	—
	Förderbeitrag	26,00 €	—	—
Tauchen	pro Person	25,00 €	—	—

Im TSV-Beitrag enthalten:

„TSV-Nachrichten“
die mehrfach jährlich erscheinende Vereinszeitschrift mit Informationen, Anregungen, Berichten und Kommentaren zum aktuellen Vereinsgeschehen.



Stand: April 2023

FÜR EURE UNTERHALTUNG TUN WIR ALLES!

KOMPETENTES FACHWISSEN, ZUVERLÄSSIGER
SERVICE UND JAHRELANGE ERFAHRUNG.



UNTERHALTUNGSELEKTRONIK, MULTIMEDIA,
TELEKOMMUNIKATION UND
ELEKTROGERÄTE FÜR HAUS UND FREIZEIT.

EURONICS

Bachner

Bachner-Elektrohandel GmbH | Bahnhofstr. 15 | 84048 Mainburg
Telefon: 08751 846330 | E-Mail: handel@bachner.de | www.bachner.de



PINSKER

KOMPETENZ
UND
LEIDENSCHAFT

FÜR ERFOLGREICHE
MEDIENLÖSUNGEN
– AUS EINER HAND

www.pinsker.de